



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2011

Band IX

Einzelplan 08

Ministerium für Wirtschaft und
Europaangelegenheiten

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 08	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	9
Übersicht zu EFRE-Mitteln nach Ressort	10
Zusammenfassung der Stellenübersicht	15
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2011	16
Kapitel 08 010 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	18
Kapitel 08 020 Allgemeine Bewilligungen	32
Kapitel 08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk	45
Kapitel 08 040 Förderung Energie- und Umweltwirtschaft	63
Kapitel 08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung	69
Kapitel 08 070 Europaangelegenheiten und internationale Beziehungen	113
Kapitel 08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg	123
Kapitel 08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	136
Kapitel 08 160 Einheitlicher Ansprechpartner für das Land Brandenburg	155
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2011	161
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2011	163
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	165

VORWORT

VERZEICHNIS

Verzeichnis der Behörden im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

A. Behörden

I. Landesoberbehörden

- 1. Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin – Brandenburg – Kapitel 08 120 –
- 2. Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe – Kapitel 08 140 –

II. Landeseinrichtungen

- 1. Einheitlicher Ansprechpartner für das Land Brandenburg – Kapitel 08 160 -

zum Einzelplan 08

Der Geschäftsbereich des Ministers für Wirtschaft und Europaangelegenheiten umfasst folgende Aufgabenbereiche:

1. Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsordnung, Wirtschaftsrecht
2. Wirtschaftsförderung, regionale und sektorale Strukturentwicklung, Förderprogramme der EU und des Bundes, Verwaltung des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung
3. Außenwirtschaft, Standortwerbung
4. Technologie- und Innovationsförderung
5. Industrie, Handwerk, Handel, Gewerbe, Aufsicht über die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern, Genossenschaftswesen
6. Eich- und technisches Prüfwesen
7. Börsen- und Wertpapierwesen
8. Energiewirtschaft, Energieaufsicht
9. Bergwesen, Geologie, Rohstoffwirtschaft (außer Bodenschutz), Fachaufsicht über das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, im Bereich Boden- und Hydrologie (mit MUGV)
10. Konversion
11. Film- und Medienwirtschaft
12. Informations- und Kommunikationstechnologien (eBusiness)
13. Preise, Wettbewerb, Kartellrecht, öffentliches Auftragswesen
14. Tourismuswirtschaft
15. Angelegenheiten nach Artikel 87 und 88 des EG-Vertrages soweit nicht Landwirtschaft (Beihilfen)
16. Flughafenumfeldentwicklung
17. Einheitlicher Ansprechpartner
18. Europaangelegenheiten

Das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben, soweit sie nicht im Ministerium bearbeitet werden, der im Verzeichnis genannten Behörden und Einrichtungen.

Der Einzelplan umfasst die Kapitel:

- Kapitel 08 010 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
- Kapitel 08 020 Allgemeine Bewilligungen
- Kapitel 08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk
- Kapitel 08 040 Förderung Energie- und Umweltwirtschaft
- Kapitel 08 050 Wirtschaft und Strukturförderung
- Kapitel 08 070 Europaangelegenheiten und internationale Beziehungen
- Kapitel 08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin - Brandenburg
- Kapitel 08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe
- Kapitel 08 160 Einheitlicher Ansprechpartner für das Land Brandenburg

Kapitel 08 010 - Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten -

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Personalausgaben sowie die sächlichen und investiven Ausgaben, die für die Aufgabenerfüllung des Ministeriums notwendig sind.

Kapitel 08 020 - Allgemeine Bewilligungen -

Das Kapitel enthält die für das Ministerium und für den gesamten Einzelplan zentral veranschlagten Mittel. Dazu gehören insbesondere die Mittel für

- Fürsorgeleistungen
- arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuungspflichten
- Öffentlichkeitsarbeit.

Darüber hinaus enthält das Kapitel die mit der Privatisierung des Materialprüfungsamtes verbundenen Kosten sowie die in diesem Zusammenhang durch das Land Berlin erfolgende Kostenerstattung.

Kapitel 08 030 - Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk -

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Entwicklung und Steigerung der Leistungsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft. Einnahmen ergeben sich insbesondere aus Verwaltungsgebühren und Gebühren der Vergabekammer. Das Kapitel enthält insbesondere die Ausgaben für allgemeine wirtschaftsfördernde Zwecke, für Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs, des Handwerks, für Existenzgründungen, für Marketingunterstützung im In- und Ausland, für die Förderung von bestandssichernden Maßnahmen in den Betrieben der mittelständischen Wirtschaft sowie Mittel für Investitions- und Liquiditätshilfen und Beteiligungen an kleinen und mittleren Unternehmen.

Kapitel 08 040 - Förderung Energie - und Umweltwirtschaft -

Das Kapitel enthält u.a. die Einnahmen aus Gebühren für energiewirtschaftliche Genehmigungen sowie insbesondere die Ausgaben für

- die rationelle Energieverwendung.

Kapitel 08 050 - Wirtschafts- und Strukturförderung -

Das Kapitel enthält insbesondere die Mittel für allgemeine wirtschaftsfördernde Zwecke, für die Medienförderung, für die Technologieförderung und für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaft. In diesem Kapitel sind die Mittel der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur unter Einbeziehung entsprechender Finanzhilfen des Bundes und der Europäischen Union veranschlagt.

Kapitel 08 070 – Europaangelegenheiten und internationale Beziehungen

Das Kapitel enthält die Mittel für die Partnerschaftsbeauftragten des Landes Brandenburg in Partnerregionen und für die Vertretung des Landes Brandenburg bei der Europäischen Union.

Kapitel 08 120 - Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin – Brandenburg -

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des mit dem Mess- und Eichwesen-Staatsvertrag der Länder Berlin und Brandenburg errichteten gemeinsamen Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin – Brandenburg (LME BE-BB). Es hat seinen Sitz in Kleinmachnow und vier Außenstellen in Berlin, Cottbus, Fürstenwalde und Eberswalde.

Die Eichverwaltung ist zuständig für den Vollzug des Gesetzes über Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung (Einheiten- und Zeitgesetz-EinhZeitG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1985 (BGBl. I S. 408), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juli (BGBl. I S. 1185), des Gesetzes über das Mess- und Eichwesen (Eichgesetz), in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1992 (BGBl. I S. 711) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2008 (BGBl. I S. 1185) und des Gesetzes über Medizinprodukte (Medizinproduktegesetz – MPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. August 2002 (BGBl. I S. 3146) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Juni 2007 (BGBl. I S. 1066) sowie der hierzu ergangenen Rechtsverordnungen (Eichordnung, Fertigpackungsverordnung, Medizinproduktebetriebsverordnung, Heizkostenverordnung, Strahlenschutzverordnung).

Aufgrund dieser Rechtsvorschriften obliegen der Eichbehörde insbesondere folgende Aufgaben:

- Marktaufsicht des Inverkehrsbringens und der ersten Inbetriebnahme von in- und ausländischen Messgeräten nach Art. 18 der Richtlinie 2004/22/EU;

- Überwachung der Einhaltung der Vorschriften des Eichgesetzes und des Gesetzes über Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung, Verwenderüberwachung Messgeräte (Nachschau), Netzbetreiber / Versorgungsunternehmen (Gas, Wasser, Elektrizität, Wärme);
- Überwachung von Fertigpackungen und Packungen sowie die Herstellung von Flaschen als Maßbehältnisse und von Schankgefäßen;
- Eichungen und sonstige amtliche Prüfungen von Messgeräten;
- Anerkennung und Aufsicht über staatlich anerkannte Prüfstellen für Verbrauchsmessgeräte, öffentliche Bestellung und Verpflichtung des Prüfstellenpersonals und der Wäger, Überwachung öffentlicher Waagen und Wäger, Überwachung der Konformitätsprüfungen von Herstellerbetrieben und Importeuren, Anerkennung von Instandsetzungsbetrieben und Überwachung von Wartungsdiensten;
- Überwachung der Qualitätssicherung bei quantitativen labormedizinischen Untersuchungen und Überwachung von Herstellern, Betreibern und Stellen auf dem Gebiet der Medizinprodukte mit Messfunktion nach Medizinproduktegesetz und Medizinproduktebetrieberverordnung;
- Benannte Stelle gem. Art. 9 der RL 90/384/EWG zur Durchführung von EU-Eichungen, EU-Einzeleichungen sowie zur Anerkennung und Überwachung von Qualitätssicherungssystemen bei Herstellern von Messgeräten;
- Benannte Stelle gem. der Richtlinie 2004/22/EU zur Durchführung von Konformitätsbewertungen von Messgeräten;
- Prüfungen nach der Strahlenschutzverordnung;
- Eichung von Strahlenschutzdosimetern und Schallpegelmessern sowie messtechnische Kontrolle von Therapie- und Diagnostikdosimetern;
- Bestätigung und Überwachung der Eignung der sachverständigen Stellen nach der Verordnung über Heizkostenabrechnung;
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Eichgesetz, dem Gesetz über die Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung, sowie dem Medizinproduktegesetz;
- Beratung der Wirtschaft und Verwaltung in eichrechtlichen und messtechnischen Angelegenheiten, Beratung von Verbrauchern, Anlaufstelle für Beschwerden über fehlerhafte Messungen im Handels-, medizinischen und amtlichen Bereich.

Kapitel 08 140 - Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR). Die hoheitlichen Aufgaben des LBGR ergeben sich u. a. aus folgenden Bundes- und Landesgesetzen:

- Lagerstättengesetz
- Bundesberggesetz
- Wasserhaushaltsgesetz
- Bundes - Immissionsgesetz
- Grundbuchbereinigungsgesetz
- Energiewirtschaftsgesetz
- Ordnungsbehördengesetz
- Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz einschließlich der entsprechenden landesgesetzlichen Regelungen zu den o.g. Bundesgesetzen.

Aus den vorgenannten Gesetzen leiten sich die hoheitlichen Aufgaben der Behörde, wie u.a. Schaffung geowissenschaftlicher Grundlagen der Daseinsvorsorge und Vorbereitung der wirtschaftlichen Nutzung der Geopotentiale Brandenburgs ab. Weitere Aufgaben sind u.a. die Sicherung der Rohstoffversorgung, das Aufsuchen, Gewinnen und Aufbereiten von Bodenschätzen staatlich zu überwachen und zu fördern, die Sicherheit der Betriebe und der Beschäftigten des Bergbaus zu prüfen, Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Sanierung im Bereich des Altbergbaus einzuleiten und unvermeidbare Schäden, die sich aus den bergbaulichen Tätigkeiten für Leben, Gesundheit und Sachgüter ergeben, auszugleichen.

Das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) übernimmt gemäß Staatsvertrag vom 23. März 2006 (GVBl. I S.182) die Aufgaben des Landesbergamtes für das Land Berlin wahr.

Kapitel 08 160 – Einheitlicher Ansprechpartner für das Land Brandenburg

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den „Einheitlichen Ansprechpartner für das Land Brandenburg“ (EAPBbg).

Die hoheitlichen Aufgaben des EAPBbg ergeben sich durch die Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 12.12.2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt und das EAP - Gesetz Brandenburg (EAPGBrb) - Beschlussfassung im Landtag Brandenburg am 7. Juli 2009.

Gemäß Art. 6 Abs. 1a) und b) DLRL i.V.m. Erwägungsgrund (Erw.) 48 ist durch die EU – Mitgliedstaaten sicherzustellen, dass die Dienstleistungserbringer alle Verfahren und Formalitäten, die für die Aufnahme ihrer Dienstleistungstätigkeiten erforderlich sind, über einheitliche Ansprechpartner (EAP) abwickeln können. Hierzu zählen insbesondere Erklärungen, Anmeldungen oder die Beantragung von Genehmigungen bei den zuständigen Behörden, einschließlich der Beantragung der Eintragung in Register, Berufsrollen oder Datenbanken oder der Registrierung bei Berufsverbänden oder Berufsorganisationen sowie die Beantragung der für die Ausübung ihrer Dienstleistungstätigkeit erforderlichen Genehmigungen.

Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme und Gemeinschaftsinitiativen des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplans

Förderperiode 2000 bis 2006

Die Förderperiode 2000-2006 ist ausgabeseitig abgeschlossen. Es werden keine Mittel bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 82 veranschlagt.

Förderperiode 2007 bis 2013

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sind ohne nationale Kofinanzierungsmittel bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagt. Die Anmeldungen betragen insgesamt 262,3 Mio. EUR. Vorgesehen sind 2010 Ausgaben in Höhe von 230 Mio. EUR, weil gegenüber den Anmeldungen geschätzte Minderausgaben von etwa 32,3 Mio. EUR berücksichtigt sind.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2011	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem EFRE Ziel 1 (EU- Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050/TGr. 94)

EFRE – Risikokapitalfonds (BFB Wachstumsfonds)	08 030/831 20	10.000	7.500	0	2.500
KMU-Fonds	08 030/862 40	10.000	7.500	0	2.500
Existenzgründungsförderung	08 030/TG 60	1.398	1.223	0	175
Markterschließung und Außenwirtschaft	08 030/TG 63	4.580	3.435	0	1.145
Förderung des Einsatzes Er- neuerbarer Energien, von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und der Ver- sorgungssicherheit	08 040/TGr. 63	1.531	1.159	0	372
Impulsprogramm zur Stärkung von Branchenkompetenzen in den Regionen Brandenburgs	08 050/683 30	1.380	1.035	0	345
Zuschüsse für laufende Zwe- cke an private Unternehmen (GRW)	08 050/683 61	14.889	11.167	1.861	1.861
Zuweisungen für Infrastruk- turmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	08 050/883 61	17.333	13.000	2.167	2.166
Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der ge- werblichen Wirtschaft (GRW)	08 050/892 61	40.615	30.461	5.077	5.077
Technologieförderung des Landes Brandenburg	08 050/TGr. 62	16.320	12.240	0	4.080
Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Konversion	08 050/TGr. 87	3.256	3.100	0	256
Flughafenumfeldentwicklung	Ministerium f. Infrastruktur u. Landwirtschaft 11 460/891 10	21.333	16.000	0	5.333

Finanziert aus dem EFRE Technische Hilfe

Zuweisungen der EU für Technische Hilfe	08 050/TGr. 95/96	6.000	4.500	0	1.500
--	----------------------	-------	-------	---	-------

Finanziert aus dem EFRE Ziel 3

Förderung von grenzübergrei- fenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten	08 050/ TGr. 97/98	3.000	1.500	0	1.500
---	-----------------------	-------	-------	---	-------

Übersicht über EFRE 2007-2013 in Mio. € (vorläufige Planung Stand März 2010)

Ressort	Fördermaßnahme	Bereitstellung der Landesmittel bei HH-Stelle	Plan gesamt	EU-Mittel	Bundes-/ Landesmittel	Ausgabe insgesamt bis 2009	EU-Mittel	Bundes-/ Landesmittel
MASF	Innovative Gründungen	-	1,688	1,688	0,000	0,000	0,000	0,000
MBSJ	Ausstattung OSZ und and. Schulen und Modellvorhaben	-	30,400	30,400	0,000	0,263	0,263	0,000
MI	Geodateninfrastruktur Landesmaßn.	03 030/633 71	12,267	9,200	3,067	0,000	0,000	0,000
MI	Geodateninfrastruktur Maßnahmen der Kommunen	-	18,000	18,000	0,000	0,081	0,081	0,000
MI	Geodateninfrastruktur Maßnahmen der KMU	-	2,000	2,000	0,000	0,000	0,000	0,000
MIL	Stadtentwicklung	-	115,000	115,000	0,000	18,444	18,444	0,000
MIL	SPNV	-	18,133	16,000	2,133	1,874	1,874	0,000
MIL	Landesstraßen	11 460/891 12	205,333	154,000	51,333	87,756	65,817	21,939
MIL	GVZ	-	5,000	5,000	0,000	1,409	1,409	0,000
MIL	Braunkohle	-	5,000	5,000	0,000	0,000	0,000	0,000
MIL	Agrarforschung	11 032/893 88 11 032/TG 89	24,500	21,000	3,500	0,101	0,075	0,025
MUGV	Umweltschutz	10 105/883 84	17,000	15,000	2,000	0,000	0,000	0,000
MUGV	Abwasser/Trinkwasser	-	38,000	38,000	0,000	0,000	0,000	0,000
MUGV	Abfallwirtschaft	-	27,000	27,000	0,000	5,134	5,134	0,000
MUGV	Landeswasserstraßen	10 105/ 713 84	6,667	5,000	1,667	0,180	0,135	0,045
MWFK	KKIP	-	15,000	15,000	0,000	0,701	0,701	0,000
MWFK	e-Learning	06 100/682 61-69 06 100/891 61-69	20,500	16,250	4,250	2,103	1,674	0,429
MWFK	Wissens- und Technologietransfer	06 020 TG 76 06 100/682 61-69 06 100/891 61-69	16,487	13,050	3,437	1,744	1,308	0,436
MWFK	Maßnahmen an Hochschulen	12 020/715 63, 715 67, 715 68 06 110/812 61-69 06 110/20	94,265	74,365	19,900	16,357	12,897	3,460
MWFK	Zukunft durch Forschung	06 030 / 893 60 12 020/ 891 61	85,260	67,260	18,000	24,274	19,459	4,815
MWE	Technologie (ohne GRW)	08 050/ TG 62	126,621	104,264	22,357	19,549	16,299	3,250
MWE	Existenzgründung	08 030/541 60 08 030/683 60	10,827	8,120	2,707	1,208	1,095	0,113
MWE	Risikofonds	08 030/831 20	30,000	22,500	7,500	10,000	7,500	2,500
MWE	KMU-Fonds	08 030/862 40	20,000	15,000	5,000	0,000	0,000	0,000
MWE	Frühphasenfonds	08 030/862 50	20,000	15,000	5,000	10,000	7,500	2,500
MWE	Impulsprogramm	08 050/683 30	8,000	6,000	2,000	1,775	1,331	0,444
MWE	Markterschließung	08 030/541 63 08 030/683 63 08 030/686 63	47,533	35,650	11,883	2,448	1,836	0,612
MWE	GRW-Technologie	08 050/683 61	106,581	79,936	26,645	15,147	11,361	3,787
MWE	GRW-Beratung	08 050/683 61	3,133	2,350	0,783	2,242	1,681	0,560
MWE	GRW-Infrastruktur	08 030/883 61	112,733	89,000	23,733	11,252	8,439	2,813
MWE	GRW-Gewerbe	08 030/892 61	485,811	364,358	121,453	185,169	138,877	46,292
MWE	BBI-Straßen		40,000	30,000	10,000	5,067	3,800	1,267
MWE	Förderung des Einsatzes Erneuerbarer Energien, Energieeffizienz und Versorgungssicherheit	08040/892 63 08040/893 63	14,000	10,500	3,500	2,469	1,841	0,628
MWE	Konversion	08 050/633 87 08 050/883 87 08 050/887 87	22,400	21,000	1,400	4,019	3,804	0,215
	Gesamt	Summe	1.805,139	1.451,891	353,249	430,765	334,636	96,130

Übersicht über EFRE 2007-2013 in Mio. € (vorläufige Planung Stand März 2010)

Ausgabe insgesamt 2010	EU-Mittel	Bundes-/Landesmittel	Ausgabe insgesamt 2011	EU-Mittel	Bundes-/Landesmittel	Vorbehalten bis 2015 gesamt	EU-Mittel	Bundes-/Landesmittel
0,500	0,500	0,000	0,300	0,300	0,000	0,888	0,888	0,000
4,500	4,500	0,000	4,500	4,500	0,000	21,137	21,137	0,000
2,667	2,000	0,667	2,300	1,725	0,572	7,300	5,475	1,825
3,400	3,400	0,000	6,000	6,000	0,000	8,519	8,519	0,000
0,400	0,400	0,000	0,489	0,489	0,000	1,111	1,111	0,000
18,000	18,000	0,000	20,000	20,000	0,000	58,556	58,556	0,000
3,500	3,500	0,000	3,010	3,010	0,000	9,749	7,616	2,133
30,667	23,000	7,667	32,000	24,000	8,000	54,910	41,183	13,727
2,400	2,400	0,000	1,850	1,850	0,000	-0,659	-0,659	0,000
0,000	0,000	0,000	2,500	2,500	0,000	2,500	2,500	0,000
7,109	5,998	1,111	8,402	6,790	1,612	8,888	8,137	0,752
4,250	4,000	0,250	3,000	3,000	0,000	9,750	8,000	1,750
10,000	10,000	0,000	8,000	8,000	0,000	20,000	20,000	0,000
4,000	4,000	0,000	3,900	3,900	0,000	13,966	13,966	0,000
1,277	0,910	0,367	0,775	0,581	0,194	4,629	3,374	1,255
3,000	3,000	0,000	4,000	4,000	0,000	7,299	7,299	0,000
2,500	2,000	0,500	3,000	2,240	0,760	12,897	10,336	2,561
3,200	2,400	0,800	3,200	2,400	0,800	8,343	6,942	1,401
16,057	9,600	6,457	21,587	11,781	9,806	40,264	40,087	0,177
14,744	12,900	1,844	20,329	17,714	2,615	25,913	17,187	8,726
16,320	12,240	4,080	16,320	12,240	4,080	74,432	63,485	10,947
1,252	1,100	0,152	1,398	1,223	0,175	6,969	4,702	2,267
10,000	7,500	2,500	10,000	7,500	2,500	0,000	0,000	0,000
10,000	7,500	2,500	10,000	7,500	2,500	0,000	0,000	0,000
10,000	7,500	2,500	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
1,380	1,035	0,345	1,380	1,035	0,345	3,465	2,599	0,866
4,580	3,435	1,145	4,580	3,435	1,145	35,922	26,944	8,978
13,333	10,000	3,333	14,800	11,100	3,700	63,301	47,475	15,825
0,000	0,000	0,000	0,089	0,067	0,022	0,802	0,602	0,201
16,000	12,000	4,000	17,333	13,000	4,333	68,148	55,561	12,587
88,000	66,000	22,000	40,615	30,461	10,154	172,027	129,020	43,007
14,667	11,000	3,667	21,333	16,000	5,333	-1,067	-0,800	-0,267
10,000	7,500	2,500	1,531	1,159	0,372	0,000	0,000	0,000
3,257	3,000	0,257	3,356	3,100	0,256	11,768	11,096	0,672
330,960	262,318	68,642	291,878	232,600	59,278	751,731	622,337	129,393

Übersicht EFRE 2007-2013 nach Ressorts in Mio. € (vorläufige Planung Stand März 2010)

Ressort	Plan gesamt	EU-Mittel	Bundes- /Landes- mittel	Ausgabe insgesamt 2009	EU-Mittel	Bundes- /Landes- mittel
MI	32,267	29,200	3,067	0,081	0,081	0,000
MIL	372,967	316,000	56,967	109,584	87,619	21,964
MWFK	231,512	185,925	45,587	45,179	36,039	9,140
MWE	1.018,352	803,678	243,962	262,969	205,364	64,981
MUGV	88,667	85,000	3,667	5,314	5,269	0,045
MBJS	30,400	30,400	0,000	0,263	0,263	0,000
MASF	1,688	1,688	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	1.805,139	1.451,891	353,249	430,765	334,636	96,130

Übersicht EFRE 2007-2013 nach Ressorts in Mio. € (vorläufige Planung Stand März 2010)

Ausgabe insgesamt 2010	EU-Mittel	Bundes-/Landesmittel	Ausgabe insgesamt 2011	EU-Mittel	Bundes-/Landesmittel	Vorbehalten bis 2015 gesamt	EU-Mittel	Bundes-/Landesmittel
6,467	5,800	0,667	8,789	8,214	0,575	16,929	15,105	1,825
61,676	52,898	8,778	67,762	58,150	9,612	133,945	117,333	16,613
39,501	29,900	9,601	52,116	38,135	13,981	94,716	81,851	12,865
198,789	149,810	48,979	142,736	107,820	34,916	435,770	340,684	95,086
19,527	18,910	0,617	15,675	15,481	0,194	48,345	45,340	3,005
4,500	4,500	0,000	4,500	4,500	0,000	21,137	21,137	0,000
0,500	0,500	0,000	0,300	0,300	0,000	0,888	0,888	0,000
330,960	262,318	68,642	291,878	232,600	59,278	751,731	622,337	129,393

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2011

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2010	2011
1 Planmäßige Beamte und Richter	287,00	273,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	100,00	96,00
Stellensoll (1-3)	387,00	369,00
Beamte im Vorbereitungsdienst	4,00	4,00
Auszubildende	0,00	0,00
Leerstellen		
Planmäßige Beamte und Richter	15,00	18,00
Arbeitnehmer	9,00	15,00
Summe Leerstellen	24,00	33,00

Haushaltsübersicht 2011

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
08010		4.967.500			4.967.500	12.640.400
08020		242.700		2.230.200	2.472.900	2.550.400
08030		600.000		15.467.000	16.067.000	
08040		100.000			100.000	
08050		5.000.000	5.710.000	382.632.500	393.342.500	770.000
08070		200			200	681.200
08120		4.445.000	612.000		5.057.000	1.960.100
08140		956.700	73.200		1.029.900	5.196.000
08160		22.500			22.500	279.600
Summe 2011		16.334.600	6.395.200	400.329.700	423.059.500	24.077.700
Summe 2010		16.889.600	1.749.700	346.404.800	365.044.100	24.211.500
Vgl. zu 2010		-555.000	+4.645.500	+53.924.900	+58.015.400	-133.800

Haushaltsübersicht 2011

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.891.600			42.100		14.574.100	-9.606.600
1.030.000	4.056.400			113.400	7.750.200	-5.277.300
1.101.000	7.753.800		8.000.000		16.854.800	-787.800
345.000	900.500		2.306.000		3.551.500	-3.451.500
7.803.900	86.506.700	600.000	350.345.000		446.025.600	-52.683.100
428.400	144.800		12.500		1.266.900	-1.266.700
1.198.700	2.394.700		343.400		5.896.900	-839.900
2.400.300	2.700		2.270.000		9.869.000	-8.839.100
510.800					790.400	-767.900
16.709.700	101.759.600	600.000	363.319.000	113.400	506.579.400	-83.519.900
14.570.600	89.391.400	1.100.000	383.200.000	66.500	512.540.000	-147.495.900
+2.139.100	+12.368.200	-500.000	-19.881.000	+46.900	-5.960.600	+63.976.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	Sonstige Einnahmen	104.547	2.500	2.500
---------------	-----	---------------------------	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Verwaltungseinnahmen, die nach ihrer Zweckbestimmung keiner anderen Gruppierungsnummer zugeordnet werden können.

119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	1.231.058	125.000	125.000
---------------	-----	-----------------------------------	------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus landeseigenen Programmen.

119 16	011	Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - GRW -	4.903.006	4.840.000	4.840.000
---------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Die anteilig an den Bund zurückzuzahlenden Beträge werden von den Einnahmen abgesetzt.

Siehe Vermerk Nr. 5 bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Fördermittel- und Zinsrückzahlungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW).

119 17	011	Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EU-Gemeinschaftsinitiativen -	55.278	0	0
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

Siehe Vermerk Nr. 2 bei Titel 676 10.

Rückzahlungen einschließlich Zinsen aus der Förderperiode 2007-2013 werden bis zum Haushaltsjahr 2015 von der jeweiligen Ausgabe abgesetzt (§ 35 LHO).

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titel 676 10.

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus drittfinanzierten Programmen.

Hier handelt es sich um die EU-Gemeinschaftsinitiativen 1994-1999 sowie ab 2009 um die Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A (2000 - 2006).

119 18	011	Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EFRE und Technische Hilfe -	5.278.087	0	0
---------------	-----	---	------------------	----------	----------

Siehe Vermerk Nr. 2 bei Titel 676 20.

Rückzahlungen einschließlich Zinsen aus der Förderperiode 2007-2013 werden bis zum Haushaltsjahr 2015 von der jeweiligen Ausgabe abgesetzt (§ 35 LHO).

08 **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**
 08 010 **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 119 18

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titel 676 20.

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus drittfinanzierten Programmen.
 Hier handelt es sich um den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 1994-1999 sowie ab 2009 um den EFRE 2000 - 2006.

162 10	011	Zinseinnahmen für Darlehen	0	0	0
--------	-----	-----------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Zinsen für ausgereichte Darlehen.

182 10	011	Darlehensrückflüsse	109.767	0	0
--------	-----	----------------------------	---------	---	---

Erläuterungen:

Darlehenstilgung auf Grund von Darlehensverträgen.

Summe HGr. 1:	4.967.500	4.967.500	
---------------	-----------	-----------	--

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 427 49.

Summe HGr. 2:	0	0	
---------------	---	---	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge des Ministers	136.387	135.600	141.700
--------	-----	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Amtsbezüge des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung und einer Sonderzahlung gemäß § 8 Abs. 3 und Abs. 5 des BbgMinG. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt.

Mehr wegen dem Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2008 (BbgBVAnpG 2008) vom 21.11.2007 sowie dem Außerkrafttreten der 2. Besoldungsübergangsverordnung (2. BesÜV) zum 31.12.2009.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	5.278.944	7.451.100	7.013.700
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7.013.700
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		7.013.700

Beamte, die aus Titelgruppen finanziert werden. Siehe Kapitel 08 050 Titel 429 83, 429 84, 429 85, 429 86, 429 95, 429 96, 429 97, 429 98.

Nr.	Titelgruppen	2010	2011
1.	83, 84, 95, 96	2	3
2.	85, 86, 97, 98	1	1
Summe		3	4

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	2) B6	hD	3,00	3,00
davon ku: 3,00 nach B5 hD				
Ministerialdirigent	B5	hD	1,00	1,00
Ministerialrat	B2	hD	17,00	17,00
Ministerialrat	A16	hD	14,00	14,00
Regierungsdirektor	A15	hD	24,00	24,00
Oberregierungsrat	A14	hD	17,00	17,00
Regierungsrat	A13	hD	6,00	6,00
Oberamtsrat	A13	gD	28,00	27,00
Amtsrat	A12	gD	18,00	19,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	3,00	3,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	4,00	4,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	4,00	4,00
Zusammen:			140,00	140,00

Leerstellen:

Ministerialdirigent	1) B6	hD	1,00	1,00
Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00
Oberamtsrat	1) A13	gD	1,00	1,00
Zusammen:			3,00	3,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Leerstelle (Beurlaubung gemäß SonderurlaubsVO)
- 2) ku nach Bes.Gr. B 5 mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Stellensenkung:

sonstige Senkungen

1,00	von A13 gD	Oberamtsrat	nach A12 gD	Amtsrat
1,00	Sonstige Senkungen insgesamt			
1,00	Stellensenkungen insgesamt			

422 30 011 Dienstbezüge für Beamte auf Probe **0 0 0**

427 20 011 Entgelte für Aushilfen **405.773 361.400 361.400**

Erläuterungen:

Entgelt für Beschäftigte, die zum Ausgleich von Belastungsspitzen eingestellt werden. Veranschlagt sind die Mittel für die Beschäftigung von Tarifbeschäftigten mit befristeten Arbeitsverträgen.

427 49 011 Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung **0 0 0**

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden. Einnahmen bei Titel 235 10.

428 10 011 Entgelte der Arbeitnehmer **3.494.245 5.428.100 5.102.800**

Erläuterungen:

Tarifbeschäftigte, die aus Titelgruppen bezahlt werden. Siehe Kapitel 08 050 Titel 429 83, 429 84, 429 85, 429 86, 429 95, 429 96, 429 97 und 429 98.

Nr.	Titelgruppen	2010	2011
1.	83, 84, 95, 96	7	14
2.	85, 86, 97, 98	2	3
Summe		9	17

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
AT I	3,00	3,00
E 15	6,00	6,00
E 14	8,00	8,00
E 13	8,00	8,00
E 12	4,00	4,00
E 11	11,00	11,00
E 8	4,00	4,00
E 6	8,00	8,00
E 5	2,00	2,00
Zusammen:	54,00	54,00
Leerstellen:		
E 15	0,00	1,00
E 12	1,00	1,00
E 5	1,00	1,00
Zusammen:	2,00	3,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen		
1,00	E 15	Beurlaubung zwei Jahre
1,00	Zugänge neue Stellen	
1,00	Stellen Zugänge insgesamt	
1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

453 10 011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 5.400 20.800 20.800

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Trennungsgeld	10.800
2. Umzugskostenvergütungen	10.000
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe	20.800

Trennungsschädigungen und Umzugskostenvergütung im Rahmen von Abordnungen und Zuweisungen u.a. zur Europäischen Kommission sowie im Rahmen des Einsatzes bei der Vertretung des Landes Brandenburg bei der Europäischen Union in Brüssel.

Summe HGr. 4: 13.397.000 12.640.400

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 132.859 130.400 125.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	50.000
2.	Bücher, Zeitschriften	31.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	34.400
4.	Sonstiges	10.000
Summe		125.400

511 11 011 Beschaffung von kostenpflichtigen Statistiken 8.461 10.000 10.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Beschaffung und Pflege statistischer Daten wie z.B.
 - Kostenpflichtige Veröffentlichungen (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg und weitere statistische Landesämter Destatis, Eurostat, Wirtschaftsinstitute, Deutsche Bundesbank)
 - Datenbankabrufe (Destatis, Genesis-online u.a.)
 - SPAS Datenbank (update-Kosten, Anpassungskosten der Datenbank an die mit dem ZIT BB festgelegten Lieferstrukturen)
 - Sonderauswertungen

511 20 011 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 48.822 77.000 77.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Postgebühren	20.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	20.000
3.	Fernmeldegebühren	27.000
4.	Sonstiges	10.000
Summe		77.000

Anzahl der mobilen Funktelefone (einschließlich Autotelefone)		2009	2010	2011
1.	Funktelefone	16	21	20
2.	Autotelefone	2	3	3
3.	UMTS-o.ä. Card	2	8	8
Summe		20	32	31

514 10 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 164 1.200 1.200

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	300
3.	Verbrauchsmittel	600
4.	Sonstiges	300
Summe		1.200

514 25 011 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 225.814 249.000 318.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 514 25

Erläuterungen:

Nr.	Erläuterungstext	2010 EUR	2011 EUR
1.	personengebundener Fahrdienst	139.800	189.600
2.	allgemeiner Fahrdienst	109.200	128.400
Summe		249.000	318.000

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

Mehr wegen Umstellung der Abrechnung beim BLB.

517 10 011 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 19.918 18.000 18.000

Erläuterungen:

Nr.	Erläuterungstext	2009 EUR	2010 EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	4.000	4.000
5.	Grundbesitzabgaben	0	0
6.	Bewachungskosten	0	0
7.	Sonstiges	14.000	14.000
Summe		18.000	18.000

Die Mittel dienen u.a. für sonstige Ausgaben, die nicht vom BLB getragen werden wie z.B. Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Geräte gem. Unfallverhütungsvorschrift.

518 20 011 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** 629 8.000 8.000

Erläuterungen:

			2011 EUR
1.	Miete für Telefaxstationen		0
2.	Miete für Kopierer		7.000
3.	Sonstiges		1.000
Summe			8.000

Aufgrund von Wirtschaftlichkeitsberechnungen wurde auf den Abschluss von Mietverträgen für Bürotechnik verzichtet.

518 25 011 **Mietzahlungen an den BLB** 813.141 892.100 991.800

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

			2011 EUR
1.	Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten rich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam	Hein-	991.800
Summe			991.800

519 10 011 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

525 10 011 **Aus- (und Fort)bildung** **28.227** **34.100** **39.100**

Erläuterungen:

Im Rahmen der Personalentwicklung wird für jede/n Mitarbeiter/in der individuelle Fortbildungsbedarf ermittelt, wodurch die Beschäftigten des MWE den fachlichen Anforderungen des jeweiligen Tätigkeitsbereiches entsprechend fortgebildet werden können. Somit soll der vorhandene Fachverstand gestärkt und mithin die bestehende und zukünftige Verwendungsmöglichkeit verbessert werden. Hierzu bedarf es neben den fachbezogenen Fortbildungen u.a. auch eines erweiterten Angebotes an Fremdsprachenlehrgängen, um den gestiegenen Anforderungen, die aus der immer intensiveren Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern (z.B. länderübergreifende Kooperation mit der Republik Polen) resultieren, hinreichend Rechnung zu tragen. Weiterer Bestandteil der Personalentwicklung ist die Bereitstellung bedarfsgerechter Fortbildungen für den Führungskräfte nachwuchs.

526 10 011 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** **168.485** **96.800** **86.800**

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Anspruchs- bzw. Rechtsverfolgung und -verteidigung einschließlich Beistand und Beratung sowie Auskunft.

526 20 011 **Sachverständige und Kosten für die Umsetzung der Verwaltungsstrukturreform** **112.253** **10.000** **10.000**

Erläuterungen:

Kosten für die Inanspruchnahme externen Sachverständes zur Durchführung von Projekten im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform.

526 30 011 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** **20.000**
 neu

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der weiteren Verfolgung und Durchsetzung des Kartell- und Wettbewerbsrechts.

527 10 011 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** **108.684** **106.900** **111.800**

529 10 011 **Verfügungsmittel** **4.786** **6.700** **6.700**

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt

		2011 EUR
1.	Minister	5.450
2.	Staatssekretär	950
3.	Präsident des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	150
4.	Direktor des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg	150
Summe		6.700

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktionen der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

546 10 011 **Sonstiges** **0** **500** **500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	31.551	1.000	1.000
546 21	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen nach dem Brandenburger Haftungsfreistellungsgesetz	0	0	0
Erläuterungen:					
Aufgrund des Gesetzes zur Haftungsfreistellung der Kommunen von der Staatshaftung bei investitionsfördernden Entscheidungen (BbgHfrG) vom 14. 07.1992 (GVBl. I S. 293) i. d. F. 1. BbgHfrÄG vom 10. 12.1992 (GVBl. I S. 503) ist das MWE verpflichtet, den Kommunen bestimmte Leistungen wegen Staatshaftung zu erstatten. Die Einstellung des Leertitels folgt diesen Erfordernissen.					
546 40	011	Dienstleistungen Dritter		300	300
547 10	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für den Geheimschutzbeauftragten	0	1.100	1.100
aus Titelgruppen:				212.400	64.900
Summe HGr. 5:				1.855.500	1.891.600
HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
676 10	692	Abführung von Rückflüssen und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EU- Gemeinschaftsinitiativen -		0	0
1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 17 geleistet werden.					
Erläuterungen:					
Es handelt sich hier um EU-Anteile bei Rückerstattungen von Zuschüssen sowie EU-Anteile der Zinseinnahmen, die nach Übermittlung der letzten Ausgabeerklärung und des letzten Zahlungsantrages an die Kommission vereinnahmt wurden und an die EU abzuführen sind.					
676 20	692	Abführung von Rückflüssen und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EFRE und Technische Hilfe -		0	0
1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 18 geleistet werden.					
Erläuterungen:					
Es handelt sich hier um EU-Anteile bei Rückerstattungen von Zuschüssen sowie EU-Anteile der Zinseinnahmen, die nach Übermittlung der letzten Ausgabeerklärung und des letzten Zahlungsantrages an die Kommission vereinnahmt wurden und an die EU abzuführen sind.					
Summe HGr. 6:				0	0
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	14.051	35.000	20.000
Erläuterungen:					
					2011
					EUR
1.	Ersatzbeschaffung				
1.1	Bürotechnik				20.000
		Summe zu 1.			20.000
		Summe			20.000

08 **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**
08 010 **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 812 10

Die Erneuerung der Büroausstattung ist notwendig, da diese nicht mehr den ergonomischen Vorgaben entspricht. Es ist vorgesehen, jährlich ca. 14 Arbeitsplätze neu auszustatten.

aus Titelgruppen:	90.800	22.100
<hr/> Summe HGr. 8:	<hr/> 125.800	<hr/> 42.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2010 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 011 **Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)** **0**

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 Einsparung zum 31.12.2011 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
Regierungsdirektor	A15	hD	2,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 Einsparung zum 31.12.2011 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
Regierungsrat	A13	hD	6,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
Oberamtsrat	A13	gD	2,00	2,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
	1,00 im Jahr 2011 Einsparung zum 31.12.2011 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
Amtsrat	A12	gD	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 Umsetzung zum ZIT Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
Regierungsamtsmann	A11	gD	3,00	0,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	0,00
Zusammen:			19,00	7,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung		
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor
2,00	A14 hD	Oberregierungsrat
5,00	A13 hD	Regierungsrat
3,00	A11 gD	Regierungsamtsmann
1,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor
<hr/>		
12,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<hr/>		
12,00	Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/>		
-12,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 79 011 **Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)** **0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2010	2011
E 13		1,00	0,00
E 11		2,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 Umsetzung zum ZIT Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung		
E 8		3,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2011 Umsetzung zum BLB Einsparung zum 31.12.2011 im Rahmen der Personalbedarfsplanung		
E 5		2,00	0,00
Zusammen:		8,00	4,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	
1,00	E 13
1,00	E 11
2,00	E 5
4,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
4,00	Stellen Abgänge insgesamt
-4,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Beschaffung von Informationstechnik für LAN, Server und Arbeitsplatzcomputer und deren Peripheriegeräte, der Unterhaltung und Weiterentwicklung von IT-Anwendungen im Bereich Fachverfahren und Bürokommunikation sowie der Schaffung neuer IT-basierter Verwaltungsverfahren für die gesetzlich geforderte Modernisierung des Verwaltungshandelns. Die Abgrenzung zwischen Titel 511 99 und 812 99 erfolgt nach den allgemeinen Betragsgrenzen.

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	159.900	174.400	36.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Hardware	10.000
2. Software	25.000
3. Unterhaltung	1.000
4. Kommunikation	0
5. Sonstiges	0
Summe	36.000

Ab dem Jahr 2011 erfolgt die Veranschlagung für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB im Titel 546 15 Kapitel 08 020.

Weniger wegen Umsetzung von Mitteln zum Kapitel 08 020 Titel 546 15.

518 99	011	Mieten	9.100	0
---------------	------------	---------------	--------------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 518 99

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	0
2.	Mieten für Software	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0
Summe		0

Ab dem Jahr 2011 werden die Ausgaben im Kapitel 08 020 Titel 546 15 mitveranschlagt.

525 99 011 Aus- (und Fort)bildung **415** **5.900** **5.900**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	5.900
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		5.900

538 99 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen **79.975** **23.000** **23.000**

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren.

		2011 EUR
1.	Migration, Sicherheit	3.000
2.	Fachsysteme / Neue Steuerungselemente	20.000
Summe		23.000

812 99 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen **76.172** **90.800** **22.100**

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	0
1.2	Software	2.000
1.3	Kommunikation	0
<i>Summe zu 1.</i>		<i>2.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware	17.100
2.2	Software	3.000
2.3	Kommunikation	0
<i>Summe zu 2.</i>		<i>20.100</i>
Summe		22.100

Ab dem Jahr 2011 werden Ausgaben für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB im Kapitel 08 020 Titel 546 15 veranschlagt.

Weniger nach Umsetzung von Mitteln nach Kapitel 08 020 Titel 546 15.

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **303.200** **87.000**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **303.200** **87.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.967.500	4.967.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamteinnahme		4.967.500	4.967.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	13.397.000	12.640.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.855.500	1.891.600
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	125.800	42.100
Gesamtausgabe		15.378.300	14.574.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-10.410.800	-9.606.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 40	011	Einnahmen aus Gebühren für Vergabenaachprüfungsverfahren			90.000
neu					

Erläuterungen:

Im Vorjahr wurden die Einnahmen bei Kapitel 08 030 veranschlagt.

119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen		150.000	150.000
--------	-----	-----------------------------------	--	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus landeseigenen Programmen.

132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	43.314	2.700	2.700
--------	-----	--	---------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

					2011 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen				0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen				2.700
Summe					2.700

Summe HGr. 1:			152.700	242.700
---------------	--	--	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	165	Kostenerstattungen durch das Land Berlin	252.347	100.000	0
--------	-----	---	----------------	----------------	----------

Erläuterungen:

Das Land Berlin beteiligte sich mit 50 v.H. an den Kosten der Privatisierung der Abteilungen 1 und 2 des MPA. Die Kostenbeteiligungen des Landes Berlin erfolgte zeitlich befristet bis zum 30.06.2010. Ab dem 01.07.2010 werden hier keine Einnahmen mehr entstehen.

282 10	680	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Einnahmen werden von Sponsoren erwartet, die die Standortmarketingkampagne und die Mittelstandskampagne des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten unterstützen. Da die genaue Höhe der zu erwartenden Einnahmen nicht absehbar ist, wird dieser Titel als Leertitel eingestellt.

Summe HGr. 2:			100.000	0
---------------	--	--	----------------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	950	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	3.568.962	0	0
--------	-----	--	------------------	----------	----------

359 11	950	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	3.544.971	0	2.230.200
--------	-----	---	------------------	----------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerke bei TGr. 64.

235 64	950	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesanstalt für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
-----------------------	----------------------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	0	0	0
428 25	165	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	269.014	300.900	300.900

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 683 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die im Rahmen der Privatisierung des Landesbetriebes "Materialprüfungsamt des Landes Brandenburg" nicht übernommenen Mitarbeiter verbleiben im Landesdienst und werden im Personalüberhang geführt, bis sie einer anderen Verwendung in der Landesverwaltung zugeführt werden oder ausscheiden.

Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen. Dieses erfolgte bisher als Erläuterung. 2007 wurden 13 Stellen neben dem Stellenplan ausgewiesen. Mit dem Aufstellungs Rundschreiben 2008/2009 wurde festgelegt, für alle bisher nicht auf Stellen geführte Arbeitnehmer, die in einem dauerhaften Arbeitsverhältnis zum Land stehen, entsprechende Stellen im Stellenplan auszubringen.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 15 1)	1,00	1,00
davon kw: 1,00 mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
E 13 1)	1,00	1,00
davon kw: 1,00 mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
E 11 1)	1,00	1,00
davon kw: 1,00 mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
E 10 1)	1,00	1,00
davon kw: 1,00 mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
E 8 1)	1,00	1,00
davon kw: 1,00 mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
E 5 1)	1,00	1,00
davon kw: 1,00 mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
Zusammen:	6,00	6,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) Ehemalige Mitarbeiter des Materialprüfungsamtes, die sich im Überhang befinden; keine Verpflichtung zur ressortinternen Umsetzung.

432 10	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebene	1.361.909	1.352.000	2.202.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle (ZBB).

Mehr wegen Zunahme der Anzahl von Versorgungsempfängern.

443 10	940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	21.961	32.500	32.500
--------	-----	--	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 443 10

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2011 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	24.500
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	2.000
3.	Sonstiges	6.000
Summe		32.500

443 30	254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	11.085	15.000	15.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1	arbeitsmedizinische Betreuung im Geschäftsbereich	5.000
2.	sicherheitstechnische Betreuung im Geschäftsbereich	10.000
Summe		15.000

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Summe HGr. 4:	1.700.400	2.550.400
---------------	------------------	------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	11.691	60.000	20.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Gutachten zu grundlegenden wirtschafts- und strukturpolitischen Fragestellungen
- wirtschaftspolitische und wirtschaftswissenschaftliche Veranstaltungsreihen
- Anhörungen von Experten bzw. Kurzexpertisen zu speziellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen
- Gerichts- und ähnliche Kosten

526 30	011	Sachverständige und Kosten der Vergabekammer			3.000
--------	-----	---	--	--	--------------

neu

Erläuterungen:

Ehrenamtlichen Beisitzern sind gem. § 1 VwVfG Bbg i.V.m. § 85 VwVfG (des Bundes) notwendige Auslagen und der Verdienstaufschlag für die Teilnahme an Verhandlungen zu erstatten.

531 10	011	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	49.959	53.000	123.000
--------	-----	--	---------------	---------------	----------------

Erläuterungen:

Weiterführung begonnener Standortmarketingmaßnahmen, Anzeigen, Publikationen wie z.B. der Jahreswirtschaftsbericht, Tourismuskonzeption; Präsentationsmittel für deGUT und Gründungsnetz; Publikationen zur Unterstützung der Umsetzung der Energiestrategie 2020 des Landes Brandenburg; Umwandlung von Publikationen in downloadbare PDF-Dateien, die im MWE-Internetauftritt bereit gestellt werden.

Mehr wegen zusätzlicher Maßnahmen zur Umsetzung der Energiestrategie 2020 des Landes Brandenburg.

08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
08 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit	109.717	112.000	132.000
---------------	------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Hier sind die Mittel für die Kapitel 08 010, 08 020, 08 030, 08 040, 08 050 und 08 070 veranschlagt, insbesondere

- Internetauftritte des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
- Broschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
- Themenworkshops, Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten
- Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke-, die bei Informationsgesprächen aufkommen
- sonstige PR-Maßnahmen
- Medienbetreuung bei Staatsbesuchen und Reisen im In- und Ausland

531 30	011	Kosten für Schriftenreihe MWE	0	5.300	5.300
---------------	------------	--------------------------------------	----------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Schriftenreihe des MWE können u.a. Vorträge, Aufsätze oder Berichte von Tagungen oder andere Materialien zu Grundsatzfragen der brandenburgischen Wirtschaftspolitik erstellt und veröffentlicht werden. Dadurch können wichtige Projekte einer breiteren Fachöffentlichkeit zugänglich gemacht und neue politische Strategien erläutert werden.

541 10	011	Kosten für Veranstaltungen	86.047	95.000	125.000
---------------	------------	-----------------------------------	---------------	---------------	----------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind insbesondere für die Gestaltung von Beratungen, Seminaren und Symposien des Ministeriums sowie für:

- Begleitung "Tag des offenen Unternehmens" und "Tag der offenen Tür der Landesregierung"
- Empfänge des Ministers
- Standortkonferenzen mit Unternehmen
- Landesforen zum Technologiestandort Brandenburg (Fachtagungen)
- Wirtschaftsforen zur Zukunftsregion Brandenburg
- Veranstaltungen Medienwirtschaft
- Teilnahme an der EXPO Real
- Veranstaltung "EnergieLand Brandenburg - Ergebnisse des Monitorings der Energiestrategie 2020 des Landes Brandenburg" (Arbeitstitel)
- 13. Energietag des Landes Brandenburg vorgesehen.

Mehr wegen zusätzlicher Maßnahmen zur Umsetzung der Kommunikationsstrategie des MWE für die Energiestrategie 2020 des Landes Brandenburg.

541 30	011	Kosten für die Ausrichtung einer Wirtschaftsministerkonferenz	22.828	30.000	0
---------------	------------	--	---------------	---------------	----------

Erläuterungen:

Im Jahr 2011 sind keine Ausgaben vorgesehen.

542 10	299	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

1. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs 1 Satz 2 LHO verbindlich.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden.
3. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

546 15 014 Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen 575.063 282.200 617.200

Erläuterungen:

Darstellung der Servicevereinbarungen (ZIT Brandenburg)

		2011 EUR
1.	Informationstechnik / EDV	181.600
2.	Statistik Energie	15.400
3.	Statistik Sonderauswertung	5.000
4.	Informationstechnik / EDV (LBGR)	80.200
5.	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur ZIT-BB	317.200
6.	Internetauftritt "Energiewelt Brandenburg"	17.800
Summe		617.200

Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB:

		2011 EUR
1.	IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz	196.000
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	43.700
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	53.000
4.	Weitere Servicevereinbarungen (Fachverfahren Zeitwirtschaft, Fachverfahren Telearbeit)	24.500
Summe		317.200

Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titelgruppe 99.

Ab dem Jahr 2011 werden die Ausgaben für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB im Titel 546 15 veranschlagt.

aus Titelgruppen: 4.500 4.500

Summe HGr. 5: 642.000 1.030.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 00 011 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder 2.808 2.300 2.300

Erläuterungen:

Kostenerstattung für die Geschäftsführung der Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz gem. Beschluss der MPK vom 22.2.1991. Der Anteil des Landes Brandenburg wird je zur Hälfte durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten getragen.

681 10 165 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen 0 260.000 347.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 683 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Privatisierung der Abteilung 3 des MPA ist zum 01.04.2005 im Wege der Betriebsübernahme durch einen privaten Investor erfolgt. Das Land als bisheriger Arbeitgeber steht bis zum Ablauf der 7-jährigen Übergangsfrist dafür ein, dass der neue Arbeitgeber seine unmittelbar gegenüber den übernommenen Arbeitnehmern bestehenden finanziellen Verpflichtungen aus dem Arbeitsvertrag einhält. Durch die Zusicherung dieser Ausfallhaftung wurde die Zahlung von Abfindungen vermieden. Die Garantie ist bis zum 31.03.2012 befristet.

Mehr wegen geringerer Verstärkungsmöglichkeit aus Titel 683 10.

683 10 165 Zuschüsse für privatisierte Betriebsteile des Materialprüfungsamtes 514.897 270.000 104.500

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 681 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 683 10

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Kabinettsentscheidung vom 17.12.2002 zur Kabinettsvorlage MWE Nr. 1296/02 erfolgte die Privatisierung der Fachbereiche "Werkstoffe und Prüfmaschinen" (Abteilung 1) und "Mineralische Bauprodukte" (Abteilung 2) des Materialprüfungsamtes zum 01. Juli 2003. Die Privatisierung des verbliebenen Fachbereichs "Holz und Holzschutz" (Abteilung 3) des MPA erfolgte zum 01.04.2005 gemäß der Kabinettsentscheidung vom 23.03.2004.

Alle drei Fachbereiche wurden mit Fachpersonal von Unternehmen der Privatwirtschaft übernommen. Wegen des defizitären Geschäftsbetriebs durch zu hohe Personalausgaben für das zu übernehmende Personal erhalten die Unternehmen über sieben Jahre eine Anschubfinanzierung. Das Land Berlin beteiligt sich an den Kosten, siehe Titel 232 10.

Die Zuschusszahlungen an die privatisierten Betriebsteile des MPA enden zum 30.06.2010 (Abt. 1 und 2) bzw. zum 31.03.2012 (Abt. 3).

Weniger wegen der vereinbarten, in Stufen vorzunehmenden Reduzierung der Zuschüsse.

686 10	011	Anteil des Landes Brandenburg an der Internationalen Luftfahrtausstellung (ILA)	1.608.439	3.850.000	3.600.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		1.100.000		1.100.000
2012		1.350.000		1.350.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		2.450.000		2.450.000

Erläuterungen:

Die ILA findet alle 2 Jahre statt. Die Zuwendung erfolgt als Projektförderung und wird auf der Basis eines genehmigten Einzelwirtschaftsplans ausgereicht. Aufgrund eines mehrjährigen Akquisitionskonzepts in Vorbereitung der ILA werden die Mittel nicht in dem jeweiligen Veranstaltungsjahr veranschlagt, sondern bedarfsgerecht in drei Jahresscheiben geplant.

686 30	011	Mitgliedsbeiträge zum Kuratorium des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung	2.560	2.600	2.600
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Die Landesregierung hat dem Vereinsbeitritt zum 1.1.1996 durch Kabinettsbeschluss vom 29.8.1995 zugestimmt. Der Ansatz entspricht dem zu Beginn eines Geschäftsjahres fälligen Beitrag.

Summe HGr. 6:		4.384.900	4.056.400
---------------	--	------------------	------------------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10	950	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	2.663.610	0	0
--------	-----	--	------------------	----------	----------

919 11	950	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	3.217.027	0	0
--------	-----	---	------------------	----------	----------

919 35	950	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"		66.500	113.400
--------	-----	--	--	---------------	----------------

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben beim Personalbudget.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Sachkosten für Hauptpersonalrat, örtlichen Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

525 61	011	Aus- (und Fort)bildung	931	2.000	2.000
--------	-----	------------------------	-----	-------	-------

Erläuterungen:

Fortbildung der Mitglieder des HPR, PR und der Schwerbehindertenvertretung.

526 61	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

527 61	011	Reisekosten Vergütungen	661	2.000	2.000
--------	-----	-------------------------	-----	-------	-------

Erläuterungen:

Reisekosten des HPR, PR und der Schwerbehindertenvertretung.

541 61	011	Kosten für Veranstaltungen	15	500	500
--------	-----	----------------------------	----	-----	-----

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61	4.500	4.500
-------------------------------------	-------	-------

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

1. Einnahmen bei dem Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 soll zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Stand: 31.12.2009

Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
08 010	50	49	1
08 120	17	17	0
08 140	31	26	5
Summe	98	92	6

422 64	950	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit	1.147.283	0	0
--------	-----	--	-----------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Leerstellen:				
Ministerialrat	A16	hD	1,00	3,00
Geologiedirektor	A15	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	2,00	2,00
Obergeologierat	A14	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Geologierat	A13	hD	1,00	1,00
Oberamtsrat	A13	gD	2,00	3,00
Bergamtsrat, Technischer Regierungs- amtsrat, Amtsrat	A12	gD	1,00	0,00
Eichamtsrat	A12	gD	1,00	1,00
Eichamtman	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	0,00	1,00
Zusammen:			12,00	15,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

2,00	A16 hD	Ministerialrat
1,00	A13 gD	Oberamtsrat
1,00	A7 mD	Regierungsobersekretär

4,00 Zugänge neue Stellen

4,00 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	A12 gD	Bergamtsrat, Technischer Regierungs- amtsrat, Amtsrat
------	--------	--

1,00 Sonstige Abgänge

1,00 Stellen Abgänge insgesamt

3,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 64 165 Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit 786.424 0 0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
Leerstellen:		
E 15	1,00	1,00
E 13	0,00	1,00
E 11	0,00	2,00
E 9	1,00	2,00
E 8	1,00	1,00
E 6	2,00	3,00
Zusammen:	5,00	10,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 64

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1,00	E 13	
2,00	E 11	
1,00	E 9	
1,00	E 6	
5,00	Zugänge neue Stellen	
5,00	Stellen Zugänge insgesamt	
5,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 4.500 4.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	152.700	242.700
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	100.000	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	2.230.200
Gesamteinnahme		252.700	2.472.900

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.700.400	2.550.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	642.000	1.030.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.384.900	4.056.400
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	66.500	113.400
Gesamtausgabe		6.793.800	7.750.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-6.541.100	-5.277.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 20	635	Gebühren und tarifliche Entgelte	4.160	0	0
--------	-----	---	--------------	----------	----------

Erläuterungen:

Bestellung von Bezirksschornsteinfegermeistern bzw. von bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern sowie Festsetzung von Messen nach der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Geschäftsbereich des Ministers für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (MWGebO) vom 12. Dezember 2001 (GVBL. II/01, Nr. 24, S. 642), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 03. November 2008 (GVBL. II/08, Nr. 24, S. 418).

111 40	011	Einnahmen der Vergabekammer	108.050	90.000	
--------	-----	------------------------------------	----------------	---------------	--

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebühren für Vergabenachprüfungsverfahren.

Ab dem Jahr 2011 werden die Einnahmen im Kapitel 08 020 veranschlagt.

112 10	635	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen		600.000	600.000
--------	-----	-----------------------------------	--	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus landeseigenen Programmen.

162 10	011	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	38.031	0	0
--------	-----	--	---------------	----------	----------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 08 030 Titel 862 10.

Erläuterungen:

Zinseinnahmen aus Darlehen des KoSta-Programms.

Siehe Erläuterungen bei Titel 862 10.

182 10	011	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	122.912	0	0
--------	-----	--	----------------	----------	----------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 08 030 Titel 862 10.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titel 862 10.

Einnahmen aus Darlehensrückflüssen des KoSta-Programms. Die Höhe der Darlehensrückflüsse ist abhängig von bereits gezahlten und noch zu bewilligenden Darlehen.

Summe HGr. 1:			690.000	600.000	600.000
----------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

356 10	011	Entnahme aus dem Mittelstandskreditfonds	307.212	428.000	436.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 356 10

Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 10 verwendet werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 030 Titel 671 10.

356 20	699	Entnahme aus dem Liquiditätssicherungsfonds, Konsolidierungsfonds I, Konsolidierungsfonds II	655.906	55.000	31.000
---------------	-----	---	----------------	---------------	---------------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 08 030 Titel 862 10.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 030 Titel 862 10.

Das LISI- Programm wurde zum 31.05.2003 und das KONSI- II - Programm zum 31.05.2005 beendet. Die Rückflüsse aus Darlehenstilgungen, Zinsen, Verwertungserlösen aus Sicherheiten werden vereinnahmt.

356 30	699	Entnahme aus dem Beteiligungsfonds			15.000.000
---------------	-----	---	--	--	-------------------

neu

Erläuterungen:

Der Beteiligungsfonds wurde zum Jahresende 2010 aufgelöst; veranschlagt sind die an den Landeshaushalt zurückfließenden Barmittel sowie die erwarteten Erlöse aus der Veräußerung der Beteiligungen und Eigenkapitalanteile.

Summe HGr. 3:			483.000		15.467.000
---------------	--	--	----------------	--	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Existenzgründungsförderung

282 60	680	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland für die Deutschen Gründer- und Unternehmertage	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 541 60 verwendet werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titelgruppe 60.

Der Titel wurde vorsorglich als Leertitel für Eintrittsgelder und Sponsorengelder eingestellt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60			0	0
-------------------------------------	--	--	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			0	0
--	--	--	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	680	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	628	4.000	50.000
--------	-----	---	------------	--------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für :

- Prozesskosten sowie Sachverständigentätigkeit im Zuge verwaltungsrechtlicher Verfahren
- Externe Prüfung von Verwendungsnachweisen
- Untersuchungen über den Stand der Fachkräfteentwicklung/-sicherung
- Rechtsgutachten zu Fragen des Gewerberechts und des Handels
- Studien im Rahmen der Industrie und der wirtschaftspolitischen Einzelfragen sowie der Ansiedlung;

Sitzungsgelder für Mitglieder von Fachausschüssen:

- Landesfachbeirat für Kur- und Erholungsorte (Anerkennungen von Kur- und Erholungsorten)

Im Vorjahr wurden die Ausgaben bei Kapitel 08 040 und Kapitel 08 050 mitveranschlagt.

Mehr nach Umsetzung von Mitteln aus Kapitel 08 040 und Kapitel 08 050.

526 20	680	Kosten für Gutachten zur Entwicklung der mittelständischen Wirtschaft	0	80.000	50.000
--------	-----	--	----------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Erarbeitung einer neuen Tourismuskonzeption des Landes Brandenburg für den Zeitraum 2011-2015. In 2011 Ausfinanzierung der Tourismuskonzeption 2011 - 2015.

526 30	680	Kosten für Unternehmensanalysen / Prüfung von Unternehmenskonzepten	8.053	20.000	10.000
--------	-----	--	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel werden veranschlagt für:

- Erarbeitung von Unternehmensanalysen und Prüfung von Unternehmenskonzeptionen
- Leistungen des Senior Experten Services (SES) Bonn für kleine und mittlere Unternehmen

531 10	680	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	47.152	55.000	75.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial zu aktuellen Problemen der Verbraucher an Kommunen, Verbände und Vereine unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen:

Kosten für :

- Informationsmaterial zur aktuellen Darstellung der Ansiedlungsvorteile des Wirtschaftsstandortes Brandenburg
- Ausstellerverzeichnisse zur Unterstützung der Standortwerbung auf Messen
- Broschüre zu Messebeteiligungen
- Werbe- und Streumittel (give-aways)
- audiovisuelle Medien für den Einsatz bei Messen und Präsentationen
- Veröffentlichungen zum Thema "Existenzgründungen"
- Beteiligung am GründungsNetz

08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

541 20	643	Informations- und Motivationsveranstaltungen für die mittelständische Wirtschaft	11.659	6.000	15.000
---------------	------------	---	---------------	--------------	---------------

Erläuterungen:

Informationsveranstaltungen und Konferenzen zur Umsetzung der Tourismuskonzeption u.a. zu den Themen Radtourismus, Wassertourismus und barrierefreier Tourismus.

aus Titelgruppen:			931.000	901.000
--------------------------	--	--	----------------	----------------

Summe HGr. 5:			1.096.000	1.101.000
----------------------	--	--	------------------	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	692	Sonstige Zuweisungen an den Bund	20.000	20.000	20.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Beteiligung des MWE am Modellprojekt "Analyse von Radverkehrsströmen zur nachhaltigen Optimierung von Verkehrsnetzen" vorgesehen. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) stellte dafür in den letzten 2 Jahren Bundesmittel in Höhe von 240.000 EUR zur Verfügung. In 2011 soll das Projekt abgeschlossen werden. Beteiligung des MWE (Eigenanteil) in 2011 beträgt 20.000 EUR.

671 10	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	307.212	428.000	436.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 356 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Aus Mitteln des MKP-Fonds wird das Programm "Gründung und Wachstum" (GuW) finanziert. Die Erstattungen für die Geschäftsbesorgung der ILB werden über die Entnahme aus dem MKP-Fonds bei Titel 356 10 bereitgestellt.

671 20	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	160.529	285.000	285.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Finanzierung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB für die Geschäftsbesorgung des "Konsolidierungs- und Standortsicherungsprogramms" (KoSta).

671 30	691	Erstattung für die Geschäftsbesorgung	31.173	65.000	65.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Finanzierung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB für die Geschäftsbesorgung des EFRE-Frühphasenfonds.

671 40 neu	691	Erstattung für die Geschäftsbesorgung			70.000
----------------------	------------	--	--	--	---------------

Erläuterungen:

Bisher mitveranschlagt bei 671 60.

Ab dem Jahr 2011 erfolgt die Finanzierung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB für den BFB I und den BFB II gesondert.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

671 50 691 Erstattung für die Geschäftsbesorgung 191.000
 neu

Erläuterungen:

Finanzierung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB für die Geschäftsbesorgung des KMU-Fonds.

683 21 650 Zuschüsse an die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB) 3.360.000 3.460.000 3.460.000

1. Bei bis zu 4 Stellen des Stellensolls für Arbeitnehmer dürfen vorübergehend kostenneutral höhere tarifliche Entgelte gezahlt werden, als es der Wertigkeit der Stelle entspricht, sofern gleichzeitig ein gleich hoher Betrag an unterwertig oder nicht besetzten Stellen eingespart wird.
2. Bis zur Billigung des Wirtschaftsplanes kann zu Beginn des Haushaltsjahres ein Betrag in Höhe des nachgewiesenen anteiligen Fehlbedarfs verausgabt werden. Darüber hinaus können Verpflichtungen zum laufenden Geschäftsbetrieb eingegangen werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	750.000
davon fällig:	
2012 bis zu	750.000
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		750.000		750.000
2012			750.000	750.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		750.000	750.000	1.500.000

Erläuterungen:

Mittel zur institutionellen Förderung der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB) zur umfassenden Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote des Landes Brandenburg, insbesondere durch

- Marktforschung und Analyse
- Entwicklung von Marketingstrategien
- Zielgruppendefinition und -analyse
- Produktentwicklung und -vertrieb
- Marktentwicklung und -sicherung
- Informations- und Reservierungsservice
- Grenzüberschreitende Tourismus-Marketing-Kooperation
- Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft in den Bereichen Qualitätssicherung, Produkt-, Dienstleistungs- und Servicequalität.

683 30 680 Zuschüsse für die Durchführung von betriebsbegleitenden, existenzsichernden Maßnahmen bei mittelständischen Unternehmen 150.000 200.000 200.000

08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 683 30

Erläuterungen:

Mit diesem Zuschussprogramm sollen mittelständischen Betrieben betriebsbegleitende Hilfen (Beratung, Konsolidierungskonzepte, Vermittlung von Management auf Zeit) zur Verfügung gestellt werden.

685 30 635 Zuschüsse an das Deutsche Handwerksinstitut e. V. 39.140 45.000 45.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für die institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts (DHI). Beim DHI handelt es sich um den Zusammenschluss von sieben Forschungsinstituten, die sich speziell mit dem Handwerk und seinen Problemen befassen und auf diesem Gebiet Grundlagen- und Forschungsarbeiten leisten. An den Gesamtkosten des DHI beteiligen sich der Bund, die Länder und der Zentralverband des Deutschen Handwerks. Die Höhe der Beteiligung der Länder ist von der Zahl der Handwerksbetriebe abhängig.

686 11 635 Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung des Handwerks 158.262 200.000 200.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	25.000			25.000
2012				
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	25.000			25.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung von Beratungen durch die Betriebsberatungsstellen der Handwerkskammern, der Fachverbände und der Landesinnungsverbände im Rahmen der Projektförderung. Die anteilige Finanzierung erfolgt in Anlehnung an die Richtlinie über die Förderung der Beratungen von Handwerksunternehmen durch ihre Kammern und ihre Fachverbände (Bundesminister für Wirtschaft vom 10. Januar 2002).

686 12 650 Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung des Tourismus 12.832 71.400 76.600

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Finanzierung des mehrjährigen Projektes des DEHOGA Brandenburg e.V. zur gastronomischen Unternehmerinitiative "Brandenburger Gastlichkeit".

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(686 10) 650 Zuschüsse an den Landestourismusverband Brandenburg e.V. 0 0

(686 40) 650 Zuschüsse für Maßnahmen der Tourismus-Akademie Brandenburg (TAB) 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

(686 50) 699 Leistungen für betriebliche und überbetriebliche Ausbildung 0 0

aus Titelgruppen: 1.915.200 2.705.200

Summe HGr. 6: 6.689.600 7.753.800

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

831 10 691 Zuführung an den Beteiligungsfonds des Landes Brandenburg 0 0 0

Erläuterungen:

Zuführung zum Beteiligungsfonds des Landes Brandenburg für die "Kapitalbeteiligungsgesellschaft für das Land Brandenburg mbH". Die Mittel sind zur Finanzierung in Form von Beteiligungskapital für Unternehmen mit guten Marktchancen des klassischen Mittelstandes, aber auch im Life Science-Bereich und im Medien/IT-Bereich vorgesehen.

Im Jahr 2011 sind keine Zuführungen vorgesehen.

831 20 691 Zuführung zu EFRE - Fonds 2.500.000 2.500.000 2.500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	2.500.000			2.500.000
2012				
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	2.500.000			2.500.000

08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 831 20

Erläuterungen:

EFRE-Risikokapitalfonds

EFRE- Risikokapitalfonds verfolgen das Ziel der Finanzierung und Förderung wachstumsorientierter KMU, insbesondere Technologieunternehmen, durch die Übernahme offener und stiller Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, die sich in der Gründungs-, der Früh- (einschl. Startkapital) oder Erweiterungsphase befinden und hohe wirtschaftliche Erfolgsaussichten haben.

Der EFRE-Risikokapitalfonds investiert nicht in Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten (Abl. C 288 vom 09.10.1999, S. 2).

Es folgen keine Investitionen in Risikokapitalfonds.

Der EFRE-Risikokapitalfonds beteiligt sich an Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte im Land Brandenburg. Investitionen werden ausschließlich in KMU getätigt, die die Kriterien der KMU-Definition der EU in der jeweils gültigen Fassung erfüllen.

Der EFRE-Risikokapitalfonds wird den Unternehmen den Vorzug geben, die den für die Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg festgelegten Branchenkompetenzfeldern entsprechen. Der EFRE-Risikokapitalfonds beteiligt sich insbesondere an Vorhaben, die auf die Weiterentwicklung und Markteinführung/Markterweiterung neuer Produkte und Verfahren oder neuer technischer Dienstleistungen gerichtet sind.

Der EFRE-Risikokapitalfonds I ist seit dem 01.10.2005 tätig. Die Einzahlungen erfolgten in den Gründungsjahren 2005/2006. Die Fondslaufzeit erstreckt sich über 10 Jahre bis zum 31.12.2014. Die Investitionsphase endete am 31.12.2008. In der Desinvestitionsphase ab 01.01.2009 sind die Beteiligungen so zu betreuen, dass sie bis spätestens 31.12.2014 verkauft werden können.

Der Start des EFRE-Risikokapitalfonds (Wachstumsfonds) erfolgt ab 2009. Die Einzahlungen sind in den Jahren 2009, 2010 und 2011 vorgesehen. Die Fondslaufzeit endet am 31.12. 2018. Die Investitionsphase ist bis zum 31.12.2013 vorgesehen. In der Desinvestitionsphase ab 01.01.2014 sind die Beteiligungen so zu betreuen, dass sie bis spätestens 31.12.2019 verkauft werden können.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

		EFRE-Risikokapitalfonds I	Insgesamt EUR	EU- Anteil EUR (TG 82)	Landes-Anteil EUR (Titel 831 20)
		Voraussichtliche Gesamtausgaben	30.000.000	22.500.000	7.500.000
		Verausgabt bis 2007	30.000.000	22.500.000	7.500.000
		Veranschlagt 2008	0	0	0
		Veranschlagt 2009	0	0	0
		EFRE-Risikokapitalfonds (BFB Wachstumsfonds)	Insgesamt EUR	EU- Anteil EUR (TG 94)	Landes-Anteil EUR (Titel 831 20)
		Voraussichtliche Gesamtausgaben	30.000.000	22.500.000	7.500.000
		Verausgabt bis 2009	10.000.000	7.500.000	2.500.000
		Veranschlagt 2010	10.000.000	7.500.000	2.500.000
		Vorgesehen 2011	10.000.000	7.500.000	2.500.000
		Vorbehalten 2012 ff	0	0	0
862 10	699	Darlehen an kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Konsolidierungs- und Standortsicherungsprogramm - KoSta	1.798.500	4.600.000	3.000.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 Mio EUR der Einsparungen im Epl. 08 und in der Höhe der Einnahmen bei Kapitel 08 030 Titel 356 20 (Entnahmen aus LISI, KONSI) und bei Kapitel 08 030 Titel 162 10 und 182 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Das Konsolidierungs- und Standortsicherungsprogramm (KoSta) ist das Nachfolgeprogramm der Programme LISI, KONSI I und KONSI II, mit dem kleinen und mittleren Unternehmen in existenzbedrohenden Schwierigkeiten weiterhin die erforderliche Unterstützung zur Wiederherstellung ihrer Wettbewerbsfähigkeit gewährt werden kann. Das Programm ist am 10.04.2006 von der Europäischen Kommission genehmigt worden. Die jährlichen Rückflüsse aus den Altprogrammen werden zur Deckung dieses Programms herangezogen.

Weniger wegen Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

862 20 680 Zuführung zum Fonds "Gründung und Wachstum" 0 0 0

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	<u>2.312.100</u>
davon fällig:	
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 bis zu	2.312.100
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011				
2012				
2013				
2014			2.312.100	2.312.100
2015 ff.				
Summen			2.312.100	2.312.100

Erläuterungen:

Das Programm wird in Kooperation mit der KfW und der ILB durchgeführt. Im Rahmen des GuW werden Kredite an Existenzgründer und bestehende KMU zur Finanzierung von

- Investitionen
- Anschaffung von Betriebsgrundstücken und -ausstattungen
- Sicherstellung von Unternehmensnachfolgen
- Kosten des Erwerbs eines bestehenden Unternehmens vom MWE zinsverbilligt.

Die GuW-Richtlinie wird nicht verlängert und läuft aus. Die Gewährung von Krediten wird nicht weitergeführt, die im Fonds vorhandenen Mittel dienen der Ausfinanzierung laufender Vorhaben. Es sind keine weiteren Zuführungen an den Fonds vorgesehen.

862 30 699 Ausgaben für Mikrofinanzierungen 0 0 0

Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel sind zur Gewährung von Kleinstkrediten und -darlehen und zur Besicherung von Kleinstkrediten für neu gegründete und junge Unternehmen vorgesehen.

Im Jahr 2011 ist keine Zuführung an den Fonds vorgesehen.

862 40 691 EFRE - KMU - Fonds 2.500.000 2.500.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 862 40

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		2.500.000		2.500.000
2012				
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		2.500.000		2.500.000

Erläuterungen:

Zielgruppe des KMU-Fonds sind etablierte KMU in allen gewerblichen und freiberuflichen Branchen ("breiter Mittelstand"). Die Unternehmen sollen ein Mindestalter von drei Jahren haben. Der KMU-Fonds dient der Stärkung des Eigenkapitals von KMU, die ihren Betriebssitz bzw. ihre Betriebsstätte in Brandenburg haben. Den KMU aller Branchen soll ein Eigenkapital stärkendes Instrument in Form zinsgünstiger nachrangiger Darlehen für Investitionen und - soweit beihilferechtlich zulässig - Betriebsmittel zur Verfügung gestellt werden. Angesprochen werden sollen insbesondere KMU, die keine GRW-Förderung erhalten. Der Fonds finanziert keine Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten.

EFRE - KMU - Fonds	Insgesamt EUR	EU-Anteil EUR	Landesanteil EUR
Voraussichtliche Gesamtausgaben	20.000.000	15.000.000	5.000.000
Verausgabt bis 2009	0	0	0
Veranschlagt 2010	10.000.000	7.500.000	2.500.000
Vorgesehen 2011	10.000.000	7.500.000	2.500.000

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

862 50	691	EFRE - Frühphasenfonds	2.500.000	2.500.000	0
---------------	------------	-------------------------------	------------------	------------------	----------

Erläuterungen:

Der Fonds richtet sich an kleine, innovative Unternehmen zur direkten Unterstützung der Seed- und Start-Up-Phase. Der Fonds soll dazu beitragen, die Eigenkapitallücke in jungen, innovativen Unternehmen zu schließen. Die Unterstützung dieser Unternehmen soll in Form einer Kombination aus offener Beteiligung und Nachrangdarlehen erfolgen. Die Übernahme von Anteilen am Stammkapital erfolgt auf dem Wege einer Kapitalerhöhung, so dass die Mittel ausschließlich dem Unternehmen zufließen. Der EFRE-Frühphasenfonds finanziert keine Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten. Die Investitionsphase soll im Jahr 2015 beendet sein. Danach beginnt die Deinvestitionsphase, die bis 2020 läuft.

EFRE - Frühphasenfonds	Insgesamt EUR	EU-Anteil EUR	Landesanteil EUR
Voraussichtliche Gesamtausgaben	20.000.000	15.000.000	5.000.000
Verausgabt bis 2009	10.000.000	7.500.000	2.500.000
Veranschlagt 2010	10.000.000	7.500.000	2.500.000
Vorgesehen 2011	0	0	0

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

Summe HG. 8:		12.100.000	8.000.000
---------------------	--	-------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Existenzgründungsförderung

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 60 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung nachhaltiger Existenzgründungen durch Unternehmensneugründungen und Übernahmen. Durch Studien, Gutachten und Beiratsarbeit sollen die Strukturen und Potentiale für Existenzgründungen untersucht und Maßnahmen entwickelt werden. Zielgruppen- und branchenübergreifende Maßnahmen werden ergänzt durch spezifische Angebote. Durch Motivierung für die Selbständigkeit und die Vermittlung von unternehmerischem Grundwissen sollen die Potentiale aus Hochschulen erschlossen werden, ebenso soll an Schulen unternehmerische Bildung und Übung, z.B. Schülerfirmen, unterstützt werden. Durch die Förderung von Existenzgründungen durch Frauen soll ein Beitrag zur Chancengleichheit und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf geleistet werden sowie der Abwanderung entgegengewirkt werden.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel teilweise kofinanziert.

526 60	680	Kosten für Gutachten zur Entwicklung der mittelständischen Wirtschaft	3.127	60.000	30.000
---------------	------------	--	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

- Die Mittel sind veranschlagt für:
- gutachterliche Begleitung und Weiterentwicklung des Gründungsnetzes des Landes Brandenburg,
 - Evaluation von Einzelprojekten

541 60	680	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zur Förderung des Gründerklimas	43.810	81.000	81.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

- Die Mittel werden veranschlagt für:
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Gründungsinitiative "Gründungsnetz Brandenburg"
 - Mitfinanzierung von Veranstaltungen (Deutsche Gründer- und unternehmerTage, Global Entrepreneurship Week) und Messen.

671 60	680	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	212.528	175.000	275.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Finanzierung der vertraglich vereinbarten Geschäftsbesorgung durch die ILB für die deGUT und die Existenzgründungsrichtlinie vorgesehen.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

683 60	680	Zielgruppen- und genderorientierte Informations- und Motivationsmaßnahmen	17.400	125.000	525.000
---------------	------------	--	---------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 683 60

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	900.000
davon fällig:	
2012 bis zu	300.000
2013 bis zu	300.000
2014 bis zu	300.000
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	189.916	200.000		389.916
2012		80.000	300.000	380.000
2013			300.000	300.000
2014			300.000	300.000
2015 ff.				
Summen	189.916	280.000	900.000	1.369.916

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Projektförderung von Vorhaben zur Steigerung der Anzahl von Unternehmensgründungen und -übernahmen sowie der Verbesserung der Nachhaltigkeit, insbesondere durch die Förderung folgender Maßnahmen:

- Finanzierung von Projekten "Schule und Wirtschaft"
- Initiierung von Best Practice Projekten in den Hochschulen (Wettbewerb)
- Finanzierung von zielgruppen- und branchenorientierten Maßnahmen (Gründerinnen- u. Unternehmerinnenberatungszentrum, Existenzgründungsberatung für Künstler- u. Kulturschaffende)
- Unterstützung gemeinschaftlicher Unterstützungsvorhaben (Netzwerke, Kooperationsverbände, Genossenschaften)
- Existenzgründungsrichtlinie.

Mehr wegen Umsetzung der neuen Förderrichtlinie.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60

441.000

911.000

TGr. 63 Markterschließung und Außenwirtschaft

1. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 6 sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 63 gilt auch für Titel 683 63.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Vergabe der Mittel erfolgt nach der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten zur Förderung der Unternehmensaktivitäten im Management, Marketing, Messen und Markterschließung im In- und Ausland von KMU (M4) sowie der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft zur Förderung von Gemeinschaftsprojekten wirtschaftsnaher Institutionen zur Markterschließung im gesamtwirtschaftlichen Interesse des Landes Brandenburg (Markterschließungsrichtlinie) sowie auf der Grundlage von Aufträgen/Verträgen.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

534 63	643	Pflege der Außenwirtschaftsbeziehungen	197.229	790.000	790.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Pflege von Außenwirtschaftsbeziehungen des Landes Brandenburg und zur Umsetzung der Schwerpunkte des Außenwirtschaftskonzeptes vorgesehen.

541 63	643	Kosten der Förderung des Marktzugangs	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Finanziert werden sowohl Maßnahmen und Projekte zur Unterstützung des gemeinsamen und nachfrageorientierten Marktzugangs insbesondere in den definierten Branchenkompetenzfeldern und Schwerpunktregionen.

Ab dem Jahr 2010 werden die Ausgaben bei Titel 683 63 mitveranschlagt.

671 63	643	Erstattungen an Inland	125.906	120.000	160.000
---------------	-----	-------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Finanzierung der vertraglich vereinbarten Geschäftsbesorgung durch die ILB vorgesehen.

683 63	643	Zuschüsse für Zwecke, die der mittelständischen Wirtschaft dienen	230.393	1.213.400	1.463.400
---------------	-----	--	----------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung von Unternehmensaktivitäten im Management, Marketing, Messen und Markterschließung im In- und Ausland brandenburgischer KMU zum Ausgleich struktureller Nachteile mit dem Ziel der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen sowie der Beratung potentieller Exportunternehmen.

Mehr wegen verstärkter Beratung potentieller Exportunternehmen.

686 63	643	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Markterschließung im In- und Ausland sowie für die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit mittel- und osteuropäischen Staaten und Ländern der Dritten Welt	622.931	281.800	281.800
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	500.000
davon fällig:	
2012 bis zu	200.000
2013 bis zu	100.000
2014 bis zu	200.000
2015 ff. bis zu	

08
08 030

Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 686 63

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	327.450	500.000		827.450
2012		300.000	200.000	500.000
2013		200.000	100.000	300.000
2014			200.000	200.000
2015 ff.				
Summen	327.450	1.000.000	500.000	1.827.450

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung von Ausgaben wirtschaftsnaher Institutionen bei der Durchführung von Gemeinschaftsprojekten zur Markterschließung im Gesamtinteresse des Landes Brandenburg. Gefördert werden insbesondere politisch begleitete Unternehmerreisen sowie Gemeinschaftsstände auf Messen für brandenburgische KMU unter der Dachmarke "Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg".

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **2.405.200** **2.695.200**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **2.846.200** **3.606.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	690.000	600.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	483.000	15.467.000
Gesamteinnahme		1.173.000	16.067.000

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.096.000	1.101.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.689.600	7.753.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	12.100.000	8.000.000
Gesamtausgabe		19.885.600	16.854.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-18.712.600	-787.800

Vorläufiger Wirtschaftsplan des Landestourismusverbandes Brandenburg e.V.

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -
1	2	3	4	5	6
Finanzplan					
Deckungsmittel					
1		Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	7.350	0	0
2		Zuwendungen des Landes	40.000	0	0
		Zusammen	47.350	0	0
Finanzbedarf					
1		Personalausgaben	28.095	0	0
2		Sächliche Verwaltungsausgaben	19.255	0	0
3		Investitionen	0	0	0
		Zusammen	47.350	0	0
Stellenplan/-übersicht					
				Stellenanzahl	
				Soll 2010	Soll 2011
Arbeitnehmer					
E 14				0,00	0,00
E 10				0,00	0,00
Zusammen:				0,00	0,00

Vorläufiger Wirtschaftsplan der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -
1	2	3	4	5	6
Finanzplan					
Deckungsmittel					
1		Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	2.101.517	1.680.900	1.459.600
2		Einnahmen aus Projektförderung	370.580	474.300	0
3		Zuwendung des Landes	3.360.000	3.460.000	3.460.000
4		Umsatzsteuer	699.313	779.500	0
		Zusammen	6.531.410	6.394.700	4.919.600
Finanzbedarf					
1		Personalausgaben	1.105.050	1.249.200	1.257.100
2		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.355.446	4.338.000	3.642.500
3		Investitionen	0	28.000	20.000
4		Vorsteuer	699.313	779.500	0
		Zusammen	6.159.809	6.394.700	4.919.600
Stellenplan/-übersicht					
				Stellenanzahl	
				Soll 2010	Soll 2011
Arbeitnehmer					
AT				1,00	1,00
E 15				1,00	1,00
E 14				1,00	1,00
E 13				4,00	4,00
E 11				0,00	1,00
E 10				4,00	3,00
E 9				8,00	8,00
E 8				1,00	1,00
E 6				4,00	4,00
Zusammen:				24,00	24,00
Bemerkungen					
1 AT (B 2)					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	627	Gebühren, sonstige Entgelte	107.706	0	0
---------------	-----	------------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Bescheiden auf der Grundlage des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG) vom 07.07.2005, BGBl I S. 1970. In Abhängigkeit von der Anzahl und Genehmigungsdauer der zu erteilenden Bescheide sind starke Schwankungen bei der Höhe der Einnahmen möglich. Verwaltungsverfahren sind im Rhythmus von 4 bis 5 Jahren durchzuführen.

119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen		100.000	100.000
---------------	-----	-----------------------------------	--	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus landeseigenen Programmen.

		Summe HGr. 1:		100.000	100.000
--	--	---------------	--	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 20	629	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	42.926	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Kapitel 08 040 Titel 526 30.

Erläuterungen:

Erstattung der Kosten für energiewirtschaftliche Gutachten durch Unternehmen.

		Summe HGr. 2:		0	0
--	--	---------------	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	627	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	166.089	143.000	60.000
--------	-----	--	---------	---------	--------

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für:
- Untersuchungen über den Stand der Umweltwirtschaft

526 30	629	Energiewirtschaftliche Gutachten	42.926	60.000	100.000
--------	-----	----------------------------------	--------	--------	---------

Einnahmen bei Titel 282 20 (Leertitel) dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 526 30 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Energiewirtschaftliche Gutachten dienen der Umsetzung der Energiestrategie 2020. Drittmittel von Unternehmen der Energiewirtschaft (08 040 / 282 20) dienen der gemeinsamen Finanzierung energiepolitischer Themen und verstärken den Titel.

Mehr wegen Fortschreibung der Energiestrategie 2020 des Landes Brandenburg.

538 10	011	Maßnahmen zur Umsetzung des Masterplanes (GIB)	29.631	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Erläuterungen:

In der Bundesrepublik Deutschland wurde am 27. November 2003 der gemeinsame Aufbau der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) durch Bund und Länder im Rahmen von E-Government beschlossen. Der gemeinsame Aufbau der Geodateninfrastruktur (GDI) der Länder Brandenburg und Berlin dient dazu, öffentliches raumbezogenes Wissen für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik verfügbar zu machen und die Kosten für die Erhebung, Haltung und Nutzung der Geodaten zu senken. Die veranschlagten Maßnahmen (u.a. Netzgang IS-Knoten, Fachportal Geothermie, Dienste und Datenaufbereitung) werden vom LBGR durchgeführt und sind Bestandteil der Geodateninfrastruktur (GDI).

Für das Jahr 2011 sind keine Ausgaben vorgesehen.

541 10	680	Qualitätsstrategie Berlin-Brandenburg	35.000	47.500	35.000
--------	-----	---------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2005 werden der "Qualitätstag Berlin-Brandenburg" und der "Qualitätspreis Berlin-Brandenburg", als wesentliche Bestandteile der "Qualitätsstrategie Berlin-Brandenburg" (lt. Kooperationsvertrag zur Verstärkung der Zusammenarbeit Berlin-Brandenburg) zusammen veranschlagt.

Die Qualitätsstrategie Berlin-Brandenburg gehört zu den Projekten der laufenden Kooperationen unter Federführung bzw. Mitwirkung der beiden Wirtschaftsressorts.

Der Qualitätstag B-BB wird jährlich durchgeführt, die Vergabe des Qualitätspreises B-BB erfolgt zweijährig. An den Kosten beteiligen sich Berlin und Brandenburg paritätisch.

Der Qualitätspreis B-BB ist an das Anspruchsniveau des deutschen Ludwig-Erhard-Preises und des European Quality Award ausgerichtet.

Weniger, da die Auftragsvergabe zweijährig erfolgt.

aus Titelgruppen:			150.000	150.000
--------------------------	--	--	----------------	----------------

Summe HGr. 5:			400.500	345.000
----------------------	--	--	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

686 10	627	Mitgliedschaften	1.300	1.300	6.500
--------	-----	------------------	-------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 686 10

Erläuterungen:

Die Mittel sind für folgende Mitgliedschaften vorgesehen:

- Forum Vergabe e.V.
- Forum für Zukunftsenergien e.V.
- Europäisches Chemieregionen-Netzwerk (ECRN)

686 20	627	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen der Energiestrategie	124.800	125.000	200.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	100.000
davon fällig:	
2012 bis zu	70.000
2013 bis zu	30.000
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		60.000		60.000
2012			70.000	70.000
2013			30.000	30.000
2014				
2015 ff.				
Summen		60.000	100.000	160.000

Erläuterungen:

Mit den veranschlagten Mitteln werden energiepolitische Projekte zur Umsetzung der Energiestrategie gefördert, u.a. die Umsetzung der Energie-Technologie-Initiative (ETI).

Mehr wegen Erweiterung des Tätigkeits- und Aufgabenprofils der ETI im Zusammenhang mit der Fortschreibung der Energiestrategie.

aus Titelgruppen:	344.000	694.000
--------------------------	----------------	----------------

Summe HGr. 6:	470.300	900.500
---------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 63 Förderung des Einsatzes Erneuerbarer Energien, von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und der Versorgungssicherheit

1. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 6 sind übertragbar.
2. Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 63 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

Erläuterungen:

Gefördert werden insbesondere Maßnahmen

- zur Erhöhung der Energieeffizienz und der Nutzung regenerativer Energieträger
- zur Schaffung zukunftssicherer und verbrauchernaher Energieversorgungsstrukturen und
- die Realisierung von Pilot- und Demonstrationsprojekten für innovative Technologien und Verfahren im Land Brandenburg
- zur Förderung regionaler und kommunaler Energiekonzepte und unternehmerischer Energieeffizienznetzwerke.

Mehr wegen verstärkter Förderung von Maßnahmen.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel teilweise kofinanziert.

526 63	627	Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	0	150.000	150.000
---------------	-----	---	----------	----------------	----------------

633 63	627	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	250.000	600.000
---------------	-----	---	----------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Mehr wegen Verstärkung der Förderung kommunaler Energiekonzepte.

671 63	627	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	55.152	94.000	94.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

883 63	627	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	450.000	450.000
---------------	-----	--	----------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Nach der Energiestrategie des Landes Brandenburg sollen die Kommunen ermutigt werden, Energiepolitik als prioritäre Aufgabe anzunehmen. Dabei stehen die Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energien und die Verbesserung der Energieeffizienz im Vordergrund. Das Land will daher nicht nur kommunale Energiekonzepte unterstützen, sondern die Kommunen durch die Auslobung von Modellprojekten und dem Einsatz von Fördermitteln bei der Umsetzung unterstützen.

891 63	627	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	500.000	500.000
---------------	-----	---	----------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 891 63

Erläuterungen:

Im Energiebereich sind eine Vielzahl von Maßnahmen zur Förderung der Erneuerbaren Energien, insbesondere im Wärme- und KWK-Bereich nicht ohne die Beteiligung öffentlicher Unternehmen realisierbar. Daher muß auch die REN-Förderung dieser Unternehmen möglich sein.

892 63 627 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 521.833 1.100.000 1.100.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	2.000.000
davon fällig:	
2012 bis zu	1.500.000
2013 bis zu	300.000
2014 bis zu	200.000
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	113.265	500.000		613.265
2012		300.000	1.500.000	1.800.000
2013		200.000	300.000	500.000
2014			200.000	200.000
2015 ff.				
Summen	113.265	1.000.000	2.000.000	3.113.265

Erläuterungen:

Mit der neuen REN-Richtlinie (REN-PLUS) wird der Kreis der Antragsberechtigten erweitert.

893 63 627 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland 186.404 256.000 256.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **2.800.000 3.150.000**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **2.800.000 3.150.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	100.000	100.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamteinnahme		100.000	100.000

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	400.500	345.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	470.300	900.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.306.000	2.306.000
Gesamtausgabe		3.176.800	3.551.500

Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-3.076.800	-3.451.500
--------------------------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	019	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
--------	-----	-----------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebühren nach §10 Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz (AIG) vom 10.03.1998 i.V.m. §§ 1,2 Nr.1 Verwaltungsgebührenordnung des MWE für Amtshandlungen beim Vollzug des Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes vom 02.04.2001 im Zusammenhang mit Maßnahmen der Wirtschafts- und Strukturförderung.

119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen		5.500.000	5.000.000
--------	-----	----------------------------	--	-----------	-----------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus landeseigenen Programmen.

162 10	692	Sonstige Zinseinnahmen im Inland	0	0	0
--------	-----	----------------------------------	---	---	---

Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titelgruppe 94 zu.

Siehe Vermerk bei Titel 862 94.

Erläuterungen:

Zinseinnahmen aus mit EFRE-Mitteln finanzierten Darlehen, die gemäß EU-Regularien für wirtschaftsfördernde Zwecke erneut zur Verfügung gestellt werden müssen.

182 10	692	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titelgruppe 94 zu.

Siehe Vermerk bei Titel 862 94.

Erläuterungen:

Die im Rahmen der Darlehens-/Beteiligungslaufzeit zurückfließenden Mittel aus EU-Anteilen müssen gemäß den EU-Regularien erneut wirtschaftsfördernden Zwecken zugeführt werden.

Summe HGr. 1:			5.500.000	5.000.000	
---------------	--	--	-----------	-----------	--

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

272 16	692	Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A (2000 - 2006)	0	0	4.510.000
--------	-----	---	---	---	-----------

1. Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 85.

2. Die anteilig an die polnischen Partner auszahlenden Beträge werden von der Einnahme abgesetzt.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 85.

Das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg ist für das Programm INTERREG III A "Brandenburg-Lubuskie" Hauptzahlstelle für die von der EU zu vereinnahmenden Mittel. Über die veranschlagten Mittel hinaus werden auch die zu erstattenden Mittel für die polnischen Partner bei der EU beantragt, vereinnahmt und wieder verausgabt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 272 16

Die EU stellt Mittel im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "INTERREG III A" zur Verfügung.

	EUR
Planmäßige Gesamteinnahmen	139.979.200
Vereinnahmt bis 2009	132.980.000
Veranschlagt 2010	0
Vorbehalten	6.999.200
Vorgesehen 2011 (Restzahlung entspr. zuschussfähiger EFRE-Ausgaben)	4.510.000
Mindereinnahmen	2.489.200

272 17	692	Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Operationellen Programms Ziel 3 "Europäische territoriale Zusammenarbeit - Förderung von grenzüberschreitenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten 2007 - 2013"	310.542	950.000	1.200.000
--------	-----	--	----------------	----------------	------------------

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 97.

Erläuterungen:

Grundlage für die Mittelbereitstellung sind die EU-Förderprogramme Ziel 3 - Europäische territoriale Zusammenarbeit - Förderung von grenzüberschreitenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten 2007 - 2013 für das Land Brandenburg: Operationelle Programme Polen (Woj. Lubuskie) - Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg - Polen (Woj. Zachodniopomorskie).

Das Land wird die von der EU zur Verfügung gestellten Mittel für die OP Schwerpunkte "Technische Hilfe" für beide Förderprogramme umsetzen. Diese EU-Mittel werden auf der Grundlage von Abrechnungen von der polnischen Verwaltungsbehörde und der Verwaltungsbehörde in Mecklenburg-Vorpommern dem Land Brandenburg erstattet.

Die EU stellt Mittel im Rahmen des Operationellen Programms - Ziel 3 zur Verfügung.

	EUR
Voraussichtliche Gesamteinnahmen	6.501.900
Vereinnahmt bis 2009	310.500
Veranschlagt 2010	950.000
Veranschlagt 2011	1.200.000
Vorbehalten	4.041.400
Vorgesehen 2012	1.100.000
Vorgesehen 2013	1.050.000
Vorgesehen 2014	1.000.000
Vorbehalten 2015 ff	891.400

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(271 20)	169	Erstattung der EU für den Lead- und die Projektpartner im Rahmen des Projektes INTERREG IIIc "Neue Dienstleistungen zur besseren Versorgung im ländlichen Raum (e-Business und e-Health)"	0	0	
(271 30)	692	Erstattung der EU für das Inno-Trax-Projekt "Innovation Clusters for the Transport Industry"	0	0	
(271 40)	692	Erstattungen der EU für das INTERREG IIIC-Projekt "EURO-PLANE"	8.754	0	

Summe HGr. 2: 950.000 5.710.000

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	691	Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)	95.186.200	90.957.000	86.232.500
--------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

Siehe Vermerk Nr. 1 und Nr. 5 bei Titelgruppe 61.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 331 10

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 61.

Die Mittel werden auf der Grundlage des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRWG) in Höhe von 50 v.H. nach Maßgabe des jeweils gültigen gemeinsamen Koordinierungsrahmens bereitgestellt. Die Mittelbereitstellung für das GRW-Sonderprogramm soll entsprechend Beschluss des Koordinierungsausschusses der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) vom 08. Dezember 2008 erfolgen.

346 10	692	Zuweisungen der EU aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 1994 - 1999	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Das EFRE-OP 1994 - 1999 lief im Jahr 2001 aus.

Der Einnahmetitel wird bis zur abschließenden Abrechnung beibehalten.

346 11	692	Zuweisungen der EU aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2000 - 2006	0	0	49.300.000
---------------	-----	---	----------	----------	-------------------

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 82 und 83.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppen 82 und 83. Die Mittel wurden gemäß der Entscheidung der EU vom 29.12.2000 zum Operationellen Programm 2000-2006 und des im Rahmen der Halbzeitbewertung angepassten Operationellen Programms für das Land Brandenburg veranschlagt. Die Übersicht und der Ansatz enthalten die EFRE-Mittel, die gemäß gültigem indikativen Finanzplan nach der Halbzeitbewertung (Erhöhung durch Leistungsbezogene Reserve i.H.v. 95.499.400 EUR auf insgesamt 1.734.760.000 EUR) aufzunehmen sind, einschließlich der Mittel für die Technische Hilfe i.H.v. 16.392.600 EUR.

	EUR
Planmäßige Gesamteinnahmen (einschl. Leistungsgebundener Reserve i.H.v. 95.499.400 EUR sowie Technischer Hilfe i.H.v. 16.392.000 EUR)	1.734.760.000
Vereinnahmt bis 2009	1.648.022.000
Veranschlagt 2010	0
Veranschlagt 2011	49.300.000
Vorgesehen 2012	0
Vorgesehen 2013	0
Vorgesehen 2014	0
Voraussichtliche Mindereinnahmen	37.438.000

346 12	692	Zuweisungen der EU aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013	196.451.206	254.964.800	247.100.000
---------------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppen 94 und 95.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppen 94 und 95

Die EU stellt für die Förderperiode 2007 - 2013 im Rahmen des Operationellen Programms für die Ziel 1-Förderung für das Land Brandenburg EFRE-Mittel i.H.v. 1.498.732.600 EUR zur Verfügung. Die Vorauszahlungen betragen in den Jahren 2007 29,97 Mio. EUR (2 %), 2008 44,96 Mio. EUR (3 %) und 2009 37,47 Mio. EUR (2,5 %).

	EUR
Voraussichtliche Gesamteinnahmen (einschl. technischer Hilfe i.H.v. 29.674.700 EUR)	1.498.732.600
Vereinnahmt bis 2009	271.387.800
Veranschlagt 2010	254.964.800
Veranschlagt 2011	247.100.000
Vorbehalten	725.280.000
Vorgesehen 2012	245.250.000
Vorgesehen 2013	211.375.000
Vorgesehen 2014	193.718.300
Vorbehalten 2015 ff (Restzahlung)	74.936.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 65 Förderung im Rahmen der EU- Programme INTERREG IV B- und C 2007 - 2013

271 65	692	Erstattungen der EU für INTERREG IV B- und C-Projekte	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 65.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titelgruppe 65.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 65	0	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

TGr. 90 Programm INTERREG III C "Neue Dienstleistungen zur besseren Versorgung im ländlichen Raum (eBusiness und eHealth)" - EU-Anteil

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(271 90)	169	Erstattungen der EU im Rahmen des Programms eBusiness und eHealth	0	0	
-----------------	-----	--	----------	----------	--

08 **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**
08 050 **Wirtschafts- und Strukturförderung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 271 90

Voraussichtliche Gesamteinnahmen
Vereinnahmt bis 2008
Vorgesehen 2009
Vorgesehen 2010

EU
400.00

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90	0	
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	691	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	103.600	153.000	98.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel dienen vorrangig dem Prozess der Begleitung der strukturellen Neugestaltung der Wirtschaft des Landes Brandenburg. Im Rahmen der Erarbeitung regionaler Strukturkonzepte sind diese Mittel für externen Sachverstand vorgesehen.

Insbesondere für:

- Konzipierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Entwicklung länderübergreifender touristischer Angebote und Dienstleistungen im Lausitzer Seenland
- Evaluierung der GRW-Netzwerke

Ab dem Jahr 2011 werden Ausgaben für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der TG 66 mitveranschlagt.

526 20	691	Ausgaben für die Akquisition von strukturbestimmenden Unternehmen zur Ansiedlung im Land Brandenburg	834.297	320.000	320.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Deckung der Ausgaben des Landes Brandenburg bei der Durchführung gezielter Akquisitionsmaßnahmen, bei der Ansiedlung von Investoren sowie bei der Darstellung des Landes Brandenburg als Wirtschaftsstandort gegenüber nationalen und internationalen Unternehmen. Die Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung mit der Orientierung auf Branchen und Wachstumspotentiale erfordert aktuelle Standortanalysen.

526 40	680	Einbeziehung externen Sachverständiges für die Umfeldentwicklung BBI	49.871	50.000	50.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Finanzierung von externem Sachverstand bei der Umsetzung einer geordneten Flughafenumfeldentwicklung.

531 10	011	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation			100.000
neu					

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2011 werden erstmalig EU-Regionen ausgezeichnet, die überzeugende und weitsichtige Aktionspläne für die Mittelstandsförderung entwickelt haben. Das Land Brandenburg hat für das Jahr 2011 die Auszeichnung "Europäische Unternehmerregion" erhalten. Diese Auszeichnung verpflichtet zu Aktivitäten; dafür werden keine EU-Mittel bereitgestellt.

Die Mittel sind für folgende Projekte vorgesehen:

- Aufbau einer englischsprachigen Internetpräsenz
- Veranstaltungen mit internationaler Beteiligung

538 10	680	Wirtschaftsinstitut Datenbank (WIDAB) - Version Informationsbündel Brandenburg	55.428	60.000	60.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der jährlichen Pflege und Anpassung der Informationsbibliotheken bezüglich der Datenaufbereitung, der fachorientierten Informationsverzahnung im Rahmen eines Wissensmanagementsystems. Der Informationszugang unterstützt die inhaltliche Erarbeitung von Vorgängen im Kontext wirtschaftspolitischer Aufgaben.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 538 10

Nr.	Erläuterungstext	2010 EUR	2011 EUR
1.	Pflege/Aktualisierung der WIDAB/IDAB-Datenbank	15.000	30.000
2.	Ausbau des Informationspools (Vernetzung von Fachdatenbanken)	15.000	
3.	Pressespiegel		5.000
4.	Abbildung von Zielsystemen für Monitoringverfahren der Politikfelder außerhalb von SAP (KLR)	30.000	
5.	Informationsmanagement		25.000
Summe		60.000	60.000

541 10	680	Maßnahmen zur Förderung der Bildung und Arbeit industrieller Netzwerke und Kooperationen	6.925	80.000	40.000
--------	-----	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Durchführung und Unterstützung von Maßnahmen, die der Bildung und Arbeit industrieller Netzwerke u.a. der Schaffung von Unternehmensverbänden im Zulieferbereich für die regionale Industrie dienen. Stärkung der Zusammenarbeit von Industrie, KMU und FuE - Einrichtungen.

Weniger nach Umsetzung von Mitteln nach Kapitel 08 030 Titel 526 10.

541 20	680	Maßnahmen und Projekte im Zusammenhang mit der Konzeption und Durchführung der Industriepolitik und industrienaher Dienstleistungspolitik im Land Brandenburg	13.233	150.000	40.000
--------	-----	--	---------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Förderung von Maßnahmen und Projekten im Zusammenhang mit der "Konzeption und Durchführung der Industriepolitik und industrienaher Dienstleistungspolitik im Land Brandenburg" (Informations- und Motivationsveranstaltungen, Konferenzen, Expertisen, Projekte und Modellvorhaben). Die Durchführung des Designpreises erfolgt im Zwei-Jahres- Rhythmus.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(526 30)	680	Erstattung von Aufwendungen des Medienbeauftragten der Landesregierung Brandenburg	0	0	
(526 50)	692	Ausgaben für das Inno-Trax-Projekt "Innovation Clusters for the Transport Industry"	0	0	
(526 51)	692	Ausgaben für das INTERREG III C-Projekt "EUROPLANE"	0	0	

aus Titelgruppen: 5.630.000 7.095.900

Summe HGr. 5: 6.443.000 7.803.900

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

664 10	692	Zuweisungen an die InvestitionsBank des Landes Brandenburg zur Finanzierung von Zinsverbilligungen für Gemeinden und Gemeindeverbände	128.680	568.600	568.600
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 664 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 aus- gebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	568.574			568.574
2012	544.883			544.883
2013	513.295			513.295
2014	481.708			481.708
2015 ff.				
Summen	2.108.460			2.108.460

Erläuterungen:

Förderung kommunaler Infrastrukturmaßnahmen über Zinssubventionierung von Darlehensgewährungen durch die InvestitionsBank des Landes. Die Zinssubventionierung ist in der Umsteuerungsphase als Anreiz für die Kommunen erforderlich, damit die bisher praktizierte Zuschussfinanzierung zumindest teilweise durch eine Darlehensfinanzierung ersetzt werden kann.

671 10 691 Erstattungen für Geschäftsbesorgung 5.625.311 6.840.000 7.500.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen im Einzelplan 08 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die der InvestitionsBank zustehenden Entgelte für ihre Verwaltungskosten bei der Vergabe der Fördermittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) und der EU-Fördermittel im Rahmen des EFRE sind aufgrund entsprechender Forderungen des Bundes und der EU gesondert aus dem Landeshaushalt zu zahlen.

671 20 691 Erstattungen für Geschäftsbesorgung 98.000 98.000 98.000

Erläuterungen:

Aufwandsersatz an die ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH für die Durchführung eines netzübergreifenden Managements der GRW-finanzierten Kooperationsnetzwerke des Landes Brandenburg.

671 30 691 Erstattungen für Geschäftsbesorgung 4.524 0 0

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Finanzierung der vertraglich vereinbarten Geschäftsbesorgung durch die ILB in Zuwendungsverfahren für die Infrastrukturmaßnahme Lausitzring vorgesehen.

Der Lausitzring wurde zum 01. Januar 2009 an andere Betreiber übergeben.

Im Jahr 2011 sind keine Ausgaben vorgesehen.

671 52 691 Erstattungen für Geschäftsbesorgung 44.315 70.000 70.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Finanzierung der vertraglich vereinbarten Geschäftsbesorgung durch die ILB und die ZAB für das Impulsprogramm (Landesanteil) vorgesehen.

682 30 011 Zuschüsse an Organisationen und Einrichtungen für die Beteiligung an EU-Aktionsprogrammen 0
 neu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 682 30

Erläuterungen:

Die EU lobt in Form eines Wettbewerbs die Beteiligung an verschiedenen Aktionsprogrammen aus, woran sich Einrichtungen des Landes Brandenburg (z.B. Organisationen, Verbände, Hochschulen und Forschungseinrichtungen) beteiligen können. Bei Zuschlagserteilung werden entsprechende Kofinanzierungsmittel von Seiten der EU bereitgestellt.

Der Titel wird vorsorglich eingestellt.

683 30	691	Impulsprogramm zur Stärkung von Branchenkompetenzen in den Regionen Brandenburgs	324.148	345.000	345.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Siehe Vermerk Nr. 3 bei Titelgruppe 62.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	265.000
davon fällig:	
2012 bis zu	110.000
2013 bis zu	110.000
2014 bis zu	45.000
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	205.704	110.000		315.704
2012		80.000	110.000	190.000
2013		60.000	110.000	170.000
2014			45.000	45.000
2015 ff.				
Summen	205.704	250.000	265.000	720.704

Erläuterungen:

Mit dem Impulsprogramm wird die Kooperation brandenburgischer Unternehmen in Form von Netzwerken, insbesondere aus den festgelegten Branchenkompetenzfeldern (Ausnahme: Tourismus), des Verarbeitenden Gewerbes und der industrienahen Dienstleistungen in den Regionen Brandenburgs gefördert. Ferner sollen durch die Förderung vor allem gemeinsame Aktivitäten zur Verbesserung des Standortumfeldes und der Erschließung überregionaler Märkte sowie der schnelleren Umsetzung von Innovationen in neue Produkte und Verfahren initiiert werden. Netzwerke im Sinne der Impulsrichtlinie zeichnen sich durch eine sehr strukturierte Zusammenarbeit regionaler Unternehmen im Rahmen gemeinsamer Projekte über einen längeren Förderzeitraum aus. Entsprechend dem Leitgedanken der Neuausrichtung der brandenburgischen Wirtschaftsförderung ("Stärken stärken") sollen dabei vorrangig die festgelegten Branchenkompetenzfelder im Land gezielt unterstützt werden.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

683 40	680	Zuschüsse zu den Betriebsausgaben der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB)	5.800.000	6.260.000	6.260.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

1. Bei bis zu 10 Stellen des Stellensolls für Arbeitnehmer dürfen vorübergehend kostenneutral höhere tarifliche Entgelte gezahlt werden, als es der Wertigkeit der Stelle entspricht, sofern gleichzeitig ein gleich hoher Betrag an unterwertig oder nicht besetzten Stellen eingespart wird.

2. Bis zur Billigung des Wirtschaftsplanes kann ein Betrag i.H.v. monatlich einem Zwölftel der zu erwartenden Zuwendung des Landes freigegeben werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 683 40

Erläuterungen:

Die ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB) dient der Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur des Landes Brandenburg, insbesondere durch die

- Anwerbung und Betreuung im Land Brandenburg anzuziehender Unternehmen
- Unterstützung der im Land Brandenburg ansässigen Unternehmen bei ihrer Unternehmensentwicklung
- Unterstützung der Gründung von Unternehmen
- Unterstützung brandenburgischer Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im In- und Ausland
- Förderung von Technologietransfer und Innovation im Land Brandenburg
- Mitwirkung bei der Ausarbeitung und Umsetzung regionaler Innovationsprojekte
- Beratung und Unterstützung des Landes Brandenburg im Bereich Technologie und Innovation
- Beratung von Wärme- oder Stromerzeugern sowie Wärme- oder Stromverbrauchern und
- Mitwirkung bei der Umsetzung des Energiekonzeptes im Land Brandenburg
- Übernahme von Sonderaufgaben im Rahmen der Flughafenumfeldentwicklung BBI.
- Übernahme von zusätzlichen Aufgaben im Rahmen der Umsetzung der Energiestrategie 2020

Die Mittel dienen der institutionellen Förderung der ZAB GmbH.

686 15	699	Zuschüsse an den Lausitzring für den Betrieb	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 893 10.
2. Rückzahlungen einschließlich Zinsen werden von der Ausgabe abgesetzt (§ 35 LHO).

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Sicherung des Weiterbetriebes und damit dem Erhalt der Vermarktungschancen des Lausitzrings. Auf der Grundlage der Entscheidung der Landesregierung am 25.11.2003 zur Kabinettsvorlage Nr. 1589/03 werden die Mittel als Zuschuss für den Betrieb der Rennstrecke an den Förderverein Lausitz Ring e.V. eingestellt.

Der Lausitzring wurde zum 01. Januar 2009 an andere Betreiber übergeben.

Im Jahr 2011 sind keine Ausgaben vorgesehen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(671 40)	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	0	0	
(676 20)	169	Erstattung an Partner im Ausland für das Programm INTERREG III C "Neue Dienstleistungen zur besseren Versorgung im ländlichen Raum (E-Business und E-Health)"	0	0	
(682 21)	680	Zuschüsse zu den Ausgaben der "IIC-The New German Länder Industrial Investment Council GmbH"	0	0	
(682 40)	680	Zuschüsse an die ILB zur Durchführung des INTERREG III C - Projektes "European Airport Regions Development (EARD)"	0	0	
(683 10)	692	Zuschüsse zur Förderung des Films in Brandenburg	0	0	

aus Titelgruppen: **61.211.000** **71.665.100**

Summe HGr. 6: **75.392.600** **86.506.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

831 10	691	Zuführung zum Seed Capital Fund Brandenburg	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Die Mittel sichern die Liquidität für notwendige Folgeinvestments bei bestehenden Beteiligungen an jungen und technologieorientierten KMU im Rahmen einer Bestandspflege zur Werterhaltung des Beteiligungsportfolios.
Im Jahr 2011 ist keine Zuführung vorgesehen.

862 10	634	Darlehen an private Unternehmen	0	0	0
--------	-----	---------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Mit der Darlehensgewährung sollen insbesondere strukturpolitisch bedeutsame Unternehmen, die sanierungsfähig und -würdig sind, unterstützt werden. Konkrete Angaben zur Höhe der Ausgaben sind nur im jeweiligen Einzelfall möglich.

862 20	634	Darlehen an die Investitionsbank des Landes Brandenburg für private Unternehmen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich zur Finanzierung zweckgebundener Darlehen in Form von Verlustdeckungszusagen eingestellt.

871 20	691	Verlustdeckungszusage zur Fortführung laufender Insolvenzverfahren	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen im Epl. 08 geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Titel wird vorsorglich eingestellt für den Fall der tatsächlichen Inanspruchnahme aus erteilten Verlustdeckungszusagen.

893 10	699	Zuschüsse an den Lausitzring e.V. für Investitionen	200.000	0	0
--------	-----	---	---------	---	---

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 686 15.
2. Rückzahlungen einschließlich Zinsen werden von der Ausgabe abgesetzt (§ 35 LHO).
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen im Epl. 08 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Sicherung des Weiterbetriebs und damit dem Erhalt der Vermarktungschancen des Lausitzrings. Auf der Grundlage der Entscheidung der Landesregierung am 25.11.2003 zur Kabinettsvorlage Nr. 1589/03 werden die Mittel als Zuschuss für Investitionen an den Förderverein Lausitz Ring e.V. eingestellt.

Der Lausitzring wurde zum 01. Januar 2009 an andere Betreiber übergeben.

Im Jahr 2011 sind keine Ausgaben vorgesehen.

aus Titelgruppen:			366.204.000	350.345.000
--------------------------	--	--	--------------------	--------------------

Summe HGr. 8:			366.204.000	350.345.000
----------------------	--	--	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)

1. Von den Ausgaben ist ein Betrag i.H.v. 86.232.500 EUR zweckgebunden (§ 17 Abs. 3 LHO).
2. Die Ausgaben aller Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 61 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
4. Abweichend von § 8 (3) Satz 1 HG können die in der Titelgruppe 61 veranschlagten Landesmittel und Verpflichtungsermächtigungen auch ohne anteilige Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe verwendet werden, wenn der Bund einseitig die in Aussicht gestellten Bundesfinanzierungen kürzt oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stellt und konkrete Förderentscheidungen unabweisbar sind.
5. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Kapitel 08 010 Titel 119 16 und in Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 08 050 Titel 331 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen vorrangig der Förderung von Investitionen (Projektförderungen) nach Maßgaben des Koordinierungsrahmens der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" ab 2009 und der GRW-finanzierten Richtlinien des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg.

Aus den veranschlagten Mitteln werden die vom Land aufzubringenden Komplementärmittel für Förderungen im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) bereitgestellt, soweit die EFRE - Mittel für Fördermaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" eingesetzt werden (siehe auch Erläuterungen zu Titelgruppe 94).

Vom Bund werden für die Förderung von Maßnahmen im Bereich der Gemeinschaftsaufgabe für das Jahr 2011 Mittel i.H.v. 86.232.500 (siehe Titel 331 10) erwartet. Das Land muss in gleicher Höhe Mittel zur Kofinanzierung aufbringen. Darüber hinaus kann der Bund aus Rückflüssen weitere Bundesmittel bereitstellen.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden teilweise die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

526 61	692	Sachverständige und ähnliche Kosten	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Ausgaben dienen der Einholung von externen Sachverständigen für Evaluierungen/Begleitforschungen des GRW-Systems entsprechend Beschlussfassung durch den GRW-Unterausschuss.

633 61	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	356.472	2.800.000	1.500.000
---------------	-----	---	----------------	------------------	------------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	264.000			264.000
2012	120.000			120.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	384.000			384.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 633 61

Erläuterungen:

Ausgaben dienen u.a. der Förderung von integrierten regionalen Entwicklungskonzepten und Regionalbudgets.

683 61 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen 7.006.155 7.900.000 11.200.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	2.883.300			2.883.300
2012	1.432.529			1.432.529
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	4.315.829			4.315.829

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung von nicht-investiven Unternehmensaktivitäten zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft von kleinen und mittleren Unternehmen, wie z.B. der Humankapitalbildung und der Förderung von technologischen Innovationsvorhaben (u.a. FuE in KMU, Innovationsassistent, Netzwerke).

686 61 692 Zuschüsse für Forschungsvorhaben 0 0 0

Erläuterungen:

Nach dem Koordinierungsrahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" ab 2009 Teil II Abschnitt A Ziffer 2.9 können Investitionen von gemeinnützigen außeruniversitären wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen unterstützt werden.

883 61 692 Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände 57.154.321 40.000.000 39.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	14.728.700			14.728.700
2012	18.938.050			18.938.050
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	33.666.750			33.666.750

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Schaffung einer funktionsfähigen, wirtschaftsnahen Infrastruktur sowie der Verbesserung der touristischen Infrastruktur zur Steigerung der Attraktivität der Regionen. Die Mittel sind insbesondere auf die Stärkung der Wirtschaftsentwicklung in den regionalen Wachstumskernen ausgerichtet. Die Förderung der touristischen Infrastruktur konzentriert sich auf Kur- und Erholungsorte.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

892 61	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft	115.500.394	131.214.000	120.765.000
---------------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	173.704.900

davon fällig:

2012 bis zu 32.370.900

2013 bis zu 67.556.600

2014 bis zu 73.777.400

2015 ff. bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	129.555.200	34.482.000		164.037.200
2012	54.666.021	64.741.700	32.370.900	151.778.621
2013		74.478.900	67.556.600	142.035.500
2014			73.777.400	73.777.400
2015 ff.				
Summen	184.221.221	173.702.600	173.704.900	531.628.721

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Anteilfinanzierung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft zur Erhaltung, Erweiterung und Neuan-siedlung von Unternehmen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61**181.914.000****172.465.000****TGr. 62 Technologieförderung**

1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind übertragbar.
2. Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Kapitel 08 050 Titel 683 30 geleistet werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 62 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Schaffung innovationsfreundlicher Rahmenbedingungen und der anteiligen Finanzierung von FuE- Vorhaben zur Erhöhung der Innovationskraft von Unternehmen insbesondere durch die Förderung folgender Maßnahmen:

- Entwicklung innovativer Technologien, Produkte und Verfahren
- organisierter branchenbezogener Technologietransfer
- Initiativen zur Initiierung technologieorientierter Existenzgründungen
- Imageprägende Darstellung des Technologie- und Innovationsstandortes Brandenburg (Veranstaltungen, Messen, Workshops, Faltblätter etc.)
- Gemeinschaftsinitiativen Berlin-Brandenburg (BioTOP, Innovationspreisverleihung, Medizintechnik, Qualitätsinitiative, WE make IT)
- Finanzierung von LUFO IV

Die Vergabe der Mittel erfolgt in der Regel auf der Grundlage der jeweils gültigen Förderrichtlinien, des Operationellen Programms des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007-2013 des Landes Brandenburg sowie der entsprechenden EU-Verordnung, wenn Mittel der TGr. 62 mit EFRE-Mitteln kofinanziert werden.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel teilweise kofinanziert.

541 62	634	Kosten für Veranstaltungen	154.557	150.000	150.000
---------------	------------	-----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und Monitoringaufgaben, insbesondere zur Umsetzung der Maßnahmen des Landesinnovationskonzeptes (LIK). Dazu sind mit regionalen Partnern entsprechend den Arbeitsfeldern Workshops und Arbeitstagen durchzuführen.

671 62	634	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	614.211	700.000	700.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Finanzierung der vertraglich vereinbarten Entgelte für die Geschäftsbesorgung der Technologieförderprogramme (außerhalb der GRW) durch die InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) und für die Projektträgerschaft der ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB) vorgesehen.

681 62	634	Preisgelder für Preisverleihungen	15.000	30.000	30.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Verleihung von Preisen für herausragende Leistungen von Unternehmen im Bereich Forschung, Entwicklung und IT-Anwendungen.

683 62	634	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.570.601	3.850.000	4.500.000
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	6.500.000
davon fällig:	
2012 bis zu	1.500.000
2013 bis zu	2.500.000
2014 bis zu	2.500.000
2015 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 683 62

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	2.447.900	2.500.000		4.947.900
2012	1.500.000	3.000.000	1.500.000	6.000.000
2013		2.000.000	2.500.000	4.500.000
2014			2.500.000	2.500.000
2015 ff.				
Summen	3.947.900	7.500.000	6.500.000	17.947.900

Erläuterungen:

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für die Förderung und Initiierung von Projekten zur Einführung und Entwicklung neuer Technologien zur Stärkung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Die Mittel dienen auch zur Förderung von Maßnahmen wie:

- Darstellung des Technologie- und Innovationsstandortes Brandenburg (Tagungen, Messen, Workshops, Faltblätter) auch im IKT- Bereich,
- Gemeinschaftsinitiativen Berlin-Brandenburg,
- Gemeinschaftsinitiativen mit dem Bund und der EU,
- Finanzierung von LUFO IV,
- Fortführung von spezifischen Netzwerken, um wissenschaftlich-technische Innovationen zu befördern.

686 62	634	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.608.383	820.000	820.000
---------------	------------	---	------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen zur Förderung eines organisierten branchenbezogenen Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie die inhaltliche Koordinierung.

Insbesondere Förderung von:

- Branchentransferstellen an allen Branchenkompetenzfeldern
- Patentverwertungsoffensive
- Transferkoordinierungsprojekten
- technologieorientierter Gründungsinitiative
- Qualitäts-Initiative für KMU.

892 62	634	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Mittel sind u.a. für die Anteilfinanzierung von Investitionsprojekten vorgesehen. Die Förderung der Investitionen dient als Grundlage für die Entwicklung und Anwendung von innovativen Technologien als entscheidende Innovationskraft. Ziel ist die nutzer- und marktorientierte Einführung zukunftssträchtiger Technologien in Brandenburger KMU zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62			5.550.000	6.200.000	
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

TGr. 65 Förderung der EU für INTERREG IVB- und C-Projekte

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)

2. Die Ausgaben sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.

3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 65 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der genehmigten EU-Einnahmen geleistet werden.

5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

Erläuterungen:

Grundlage für die Mittelbereitstellung sind die Operationellen Programme "Baltic Sea Room (INTERREG IV B)", "Central Europe (INTERREG IV B)" und "Interregional Cooperation (INTERREG IV C)". Die EU wird sich im Rahmen des EFRE-Fonds mit bis zu 75 % an der Förderung u.a. von Projekten der Innovation und der wissensbasierten Wirtschaft beteiligen. Die eingestellten Mittel dienen der nationalen Kofinanzierung dieser Projekte sowie der Aufwandserstattung für die Vergabe der Fördermittel durch den beauftragten Geschäftsbesorger.

Die EU bewilligt für einzelne INTERREG IV B - und C - Projektanträge EFRE-Mittel. Die EU-Mittel werden direkt von der Europäischen Kommission an die Projektträger ausgezahlt. Das Land Brandenburg stellt für die von der Europäischen Kommission genehmigten Projekte ggf. auf Antrag die anteilige nationale Kofinanzierung zur Verfügung. Diese Kofinanzierungsmittel werden hier veranschlagt.

427 65	692	Entgelte für Aushilfen		0	0
547 65	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
633 65	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		50.000	0
671 65	692	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung		20.000	20.000
Erläuterungen:					
Die Mittel enthalten die dem Geschäftsbesorger zustehenden Entgelte für die anfallenden Verwaltungskosten bei der Vergabe der Fördermittel.					
683 65	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
685 65	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen		0	0
686 65	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	430.000	480.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	<u>400.000</u>
davon fällig:	
2012 bis zu	200.000
2013 bis zu	160.000
2014 bis zu	40.000
2015 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 686 65

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		150.000		150.000
2012		150.000	200.000	350.000
2013		100.000	160.000	260.000
2014			40.000	40.000
2015 ff.				
Summen		400.000	400.000	800.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 **500.000** **500.000**

TGr. 66 Förderung der Medien- und Kreativwirtschaft

1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind übertragbar.
2. Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 66 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Die Brandenburger Wirtschaftspolitik konzentriert sich seit vielen Jahren auf die innovativen Kompetenzfelder. Unter Berücksichtigung einer weitgehenden Konvergenz der Medien wird das Kompetenzfeld Medien nun in einen breiteren Kontext regionaler Wertschöpfung eingebettet und zum Kompetenzfeld "Medien- und Kreativwirtschaft" weiterentwickelt.

526 66 692 **Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** **33.780** **50.000** **100.000**

Erläuterungen:

Die Mittel dienen vorrangig dem Prozess der strukturellen Weiterentwicklung der Medien- und Kreativwirtschaft des Landes Brandenburg; zur Umsetzung politischer Vorgaben ist externer Sachverstand hinzuzuziehen, insbesondere für die Evaluierung und Fortschreibung struktureller Daten, Konzeptarbeiten sowie den Aufbau eines Clusters für die Kultur- und Kreativwirtschaft.

531 66 692 **Kosten für Information und Dokumentation** **0** **0** **25.000**

Erläuterungen:

Die Mittel dienen insbesondere dem Marketing bezogen auf den Medien- und Kreativstandort Berlin-Brandenburg.

547 66 692 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** **0** **0** **0**

631 66 692 **Zuweisungen an die Filmförderungsanstalt - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts - zur Förderung der Herstellung von Zusatzkopien** **30.000** **30.000** **30.000**

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Bezuschussung durch die Filmförderungsanstalt - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts - zur Herstellung von Zusatzkopien mit dem Ziel, ein flächendeckendes filmkulturelles Angebot insbesondere von Kinderfilmen zu schaffen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

671 66 692 Erstattungen für Geschäftsbesorgung 1.534.000 1.634.000 1.534.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Finanzierung der anfallenden Aufwendungen der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH vorgesehen, die das Land Brandenburg auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg sowie des Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen dem Land Berlin, dem Land Brandenburg und der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH zu erstatten hat. Im Aufwendersersatz der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH sind ebenfalls Mittel für eigene Marketingmaßnahmen und Veranstaltungen enthalten. Zu den Aufwendungen gehören außerdem die mit der InvestitionsBank des Landes Brandenburg auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH für die Verwaltung und Anlage des Fondsvermögens vereinbarte Verwaltungsgebühr (0,25 %) und die Vorprüfungsgebühr (0,5 %) zur Abgeltung der Aufwendungen bei abgelehnten Projekten.

683 66 692 Zuschüsse zur Förderung audiovisueller und digitaler Medien in der Region Berlin-Brandenburg 7.703.564 7.736.000 7.711.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	<u>3.100.000</u>
davon fällig:	
2012 bis zu	3.100.000
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		3.100.000		3.100.000
2012			3.100.000	3.100.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		3.100.000	3.100.000	6.200.000

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Zuführung an den Filmförderfonds der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH	7.511.000
2. unmittelbare Bezuschussung von Unternehmen für medienwirtschaftliche Aktivitäten	200.000
Summe	<u><u>7.711.000</u></u>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 683 66

Veranschlagt ist der Anteil Brandenburgs am Förderfonds der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH als gemeinsame Einrichtung der Länder Berlin und Brandenburg zur Unterstützung von audiovisuellen Projekten und von Marketingmaßnahmen Dritter für den Medienstandort Berlin-Brandenburg. Die Mittel werden nach den von der EU notifizierten gemeinsamen Vergaberichtlinien eingesetzt. Grundlage für die gemeinsamen Fördermaßnahmen ist der Kabinettsbeschluss vom 21.09.2004 über die Verwaltungsvereinbarung zur gemeinsamen Durchführung von Fördermaßnahmen für die Medienwirtschaft und von Marketingmaßnahmen für den Medienstandort Berlin-Brandenburg. Hiernach sollen "beide Seiten zu gleichen Teilen die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH zur treuhänderischen Verwaltung übertragen". Die übertragenen Mittel bilden einen einheitlichen revolvierenden Fonds. Rückflüsse, Zinsen und Erträge verbleiben im Fonds. Zusätzlich fließen Mittel aus den Sendervereinbarungen in den Fonds.

Die Mittel werden insbesondere eingesetzt für:

- Entwicklung, Herstellung, Verleih und Vertrieb von Film- und Fernsehproduktionen sowie andere audiovisuellen Medien
- medienkulturelle und medienpolitische Aktivitäten
- Projekte zur Aus- und Weiterbildung im Medienbereich
- besondere filmkulturelle Vorhaben im Land Brandenburg (z.B. Filmfestival Cottbus)

**Förderfonds
Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH**

Liquiditätsrechnung in T€	1994 - 2006	2007	2008	2009	2010	Planwerte 2011
	IST	IST	Ist	Ist vorläufig	Soll	Soll
Mittelherkunft						
liquide Mittel am Jahresanfang		16.663	10.664	11.590	13.668	12.099
Mittel Berlin	92.592	8.929	9.504	10.023	10.038	10.038
Mittel Brandenburg	74.428	7.921	7.014	7.685	7.511	7.511
Mittel gemäß Sendervereinbarung	35.662	3.829	6.793	6.262	5.682	5.682
Darlehensstilgungen	16.978	1.840	2.899	2.524	2.100	2.100
Zinseinnahmen aus der Zwischenanlage	1.902	275	298	73	100	100
Fondseinnahmen gesamt	221.562	22.794	26.508	26.567	25.431	25.431
verfügbare Mittel gesamt	221.562	39.457	37.172	38.157	39.099	37.530
Mittelverwendung						
Auszahlung auf						
- Bewilligung der Vorjahre		11.064	10.326	10.989	12.000	12.000
- Bewilligung lfd. Jahr		14.599	11.734	10.234	11.500	11.500
- sonst. Maßnahmen (z.B. Medienkulturelle)		3.130	3.522	3.266	3.500	3.500
Fondsausgaben gesamt	204.849	28.793	25.582	24.489	27.000	27.000
liquide Mittel am Jahresende	16.713	10.664	11.590	13.668	12.099	10.530

Fondsentwicklung (kumuliert) in T€	1994 - 2005	2007	2008	2009	2010	2010
	IST	IST	Ist	Ist vorläufig	Soll	Soll
Fondszufüsse gesamt	221.562	244.306	270.814	297.381	322.812	348.293
Auszahlungen gesamt	-204.849	-233.642	-259.244	-283.713	-310.713	-337.713
Auszahlungsverpflichtungen gesamt		-16.185	-16.766	-18.236	-16.500	-16.500
unbelegte Mittel	4.344	-1.532*)	-2.413**)	-893,6**)	-2.000**)	-2.000**)
liquide Barmittel im Jahresdurchschnitt	13.854	7.621	5.935	5.673	5.000	5.000

*) Die Ländermittel wurden inklusive der Verpflichtungsermächtigung für das Folgejahr komplett vergeben. Es handelt sich um nicht mit Zusagen belegte Mittel privater Sender.

**2) Die Überschreitung wird durch die Inanspruchnahme der VE's (Brandenburg) verursacht. Bei den Sendermitteln ergibt sich ein positiver Saldo.

Kapitaldienstquoten in %	1994 - 2006	2007	2008	2009	2010	2011
	IST	IST	IST	Ist vorläufig	Soll	Soll
Darlehensstilgungen gesamt	8,30	8,05	8,37	8,36	8,36	8,36
Darlehensstilgungen Periode	7,50	6,30	11,30	8,20	8,20	8,20
Verzinsung aus der Zwischenanlage	1,5-2,9	2,1-4,9	2,0-5,2	1,5-2,5	1,5-2,0	1,5-2,5

Antragentwicklung pro Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
eingegangene Anträge gesamt	46.354	47.804	59.397	61.509	60.202	75.500
<u>davon erteilte Zusagen nach Kategorien</u>						
Produktionsförderung	20.770	16.894	19.715	23.170	23.265	20.598
Verleih/Vertriebsförderung	1.651	1.560	1.718	2.178	1.212	2.726
Stoff- und Projektentwicklungen	694	462	946	848	735	468
Paketförderungen	120	280	170	80	135	150
Sonstige Vorhaben	2.162	2.251	3.516	3.477	3.913	4.928
Zusagen gesamt	25.397	21.447	26.065	29.754	29.260	28.870
Zusagequote beantragter Fördersumme	55%	45%	44%	48%	49%	39%
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
eingegangene Anträge gesamt	341	417	420	447	458	560
<u>davon erteilte Zusagen nach Kategorien</u>						
Produktionsförderung	86	92	104	102	120	105
Verleih/Vertriebsförderung	42	32	36	45	33	55
Stoff- und Projektentwicklungen	27	22	29	29	24	21
Paketförderungen	2	2	2	1	3	2
Sonstige Vorhaben	54	66	74	92	104	119
Zusagen gesamt	211	214	245	269	284	302
Zusagequote eingegangener Anträge	62%	51%	58%	60%	62%	54%

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 683 66

Audiovisuelle Medien werden vorwiegend über die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH gefördert. Daneben erfolgt eine unmittelbare Förderung (z.B. einmalig 2011 für Vorhaben im Rahmen des Jubiläums "100 Jahre Babelsberg"), u.a. auch im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur".

Im Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie der wissenschaftlichen Forschung sind in der Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf", Potsdam-Babelsberg, weitere Mittel veranschlagt. Im Einzelplan 06 sind zudem Mittel für das Filmmuseum Potsdam, das sich mit der Darstellung des Medienstandortes Babelsberg und der technischen Entwicklung des Films befasst, vorgesehen.

686 66	692	Sonstige Zuschüsse zur Förderung der Medien- und Kreativwirtschaft in der Region Berlin-Brandenburg	15.950	50.000	50.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Präsentationen des Filmmuseums Potsdam	10.000
2.	Call Center Aktionsbüro (bei der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH)	30.000
3.	allgemeine Medien- und Kreativwirtschaftsförderung (z.B. Messen, Ausstellungen)	10.000
Summe		50.000

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 66	9.500.000	9.450.000
-------------------------------------	------------------	------------------

TGr. 81 Sachkosten der Unabhängigen Stelle

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(511 81)	692	Geschäftsbedarf und Kommunikation	0	0	
(518 81)	692	Mieten	0	0	
(526 81)	692	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 81	0	
-------------------------------------	----------	--

TGr. 82 Zuschüsse und Zuweisungen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2000 -2006

Erläuterungen:

Die EU stellte im Rahmen des am 29.12.2000 von der Europäischen Kommission genehmigten und im Rahmen der Halbzeitevaluierung angepassten Operationellen Programms für das Land Brandenburg im Zeitraum 2000 bis 2006 Mittel i.H.v. 1.718.367.000 EUR (ohne Technische Hilfe) aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Verfügung. Ab dem Jahr 2010 sind Ausgaben nicht mehr zuschussfähig. Die Umsetzung des Programms ist abgeschlossen. Die Schlussabrechnung durch die EU-KOM wird 2011 erwartet.

	EUR
Planmäßige Gesamtausgaben	1.718.367.000
Verausgabt bis 2009	1.684.745.393
Voraussichtliche Minderausgaben	33.621.607

427 82	692	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
--------	-----	-------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
547 82	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
683 82	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	78.208	0	0
685 82	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
686 82	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
712 82	692	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Hochschulbereich	0	0	0
713 82	692	Um-, Aus- und Neubau von Landesstraßen	0	0	0
714 82	692	Um-, Aus- und Neubau von Wasserstraßen	-6.072	0	0
831 82	691	Zuführung zum EFRE - Risikokapitalfonds Brandenburg	0	0	0
883 82	692	Zuweisungen für Infrastruktur an Gemeinden und Gemeindeverbände	53.443	0	0
892 82	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	7.234.302	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 82				0	0
TGr. 83 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2000 - 2006 - EU-Anteil					
Erläuterungen:					
Die EU stellte im Rahmen des am 29.12.2000 genehmigten und im Rahmen der Halbzeitevaluierung angepassten Operationellen Programms für das Land Brandenburg im Zeitraum 2000 bis 2006 Mittel i.H.v. insgesamt 16.392.600 EUR für Zwecke der Technischen Hilfe aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Verfügung. Die Haushaltsmittel der TG 83 wurden bei dem Titel 08 050/346 11 vereinnahmt. Die anteilige nationale Kofinanzierung beträgt 25 v.H.. Diese wurde für den Programmzeitraum 2000-2006 bei der TG 84 i.H.v. insgesamt 5.464.200 EUR veranschlagt. Ab 2010 sind Ausgaben nicht mehr zuschussfähig. Die Umsetzung des Programms ist abgeschlossen. Die Schlussabrechnung durch die EU-KOM wird 2011 erwartet.					
429 83	692	Personalausgaben	119.608	0	0
526 83	692	Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
547 83	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	59.161	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
633 83	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
671 83	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	552.609	0	0
683 83	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
685 83	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
686 83	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 83				0	0
TGr. 84 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2000 - 2006 - Landesanteil					
Erläuterungen:					
Siehe Erläuterung zu Titelgruppe 83.					
429 84	692	Personalausgaben	39.869	0	0
526 84	692	Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
547 84	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.721	0	0
633 84	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
671 84	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	184.203	0	0
683 84	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
685 84	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
686 84	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 84				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

TGr. 85 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "INTERREG III A"
2000 - 2006 - EU-Anteil

Erläuterungen:

Die EU stellte im Rahmen der EU-Förderprogramme INTERREG III A für das Land Brandenburg im Zeitraum 2000-2006 Mittel in Höhe von 139.979.300 EUR zur Verfügung. Die erforderliche anteilige nationale Kofinanzierung wurde bei der TGr. 86 veranschlagt. Die Umsetzung der EU-Förderprogramme INTERREG III A wurde im Jahr 2009 abgeschlossen. Ab 2010 sind Ausgaben nicht mehr zuschussfähig. Die Schlussabrechnung durch die Europäische Kommission wird im Jahr 2011 erwartet.

429 85	692	Personalausgaben	59.986	0	0
547 85	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
633 85	692	Sonstige Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
683 85	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
685 85	692	Technische Hilfe	73.881	0	0
686 85	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
711 85	692	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0	0	0
Erläuterungen:					
Der Titel wird als Leertitel eingestellt.					
712 85	692	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0	0	0
883 85	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
892 85	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 85 0 0

TGr. 86 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "INTERREG III A"
2000 - 2006 - Landesanteil

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 85.

429 86	692	Personalausgaben	19.995	0	0
--------	-----	------------------	--------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
547 86	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
633 86	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
671 86	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	37.744	0	0
683 86	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
685 86	692	Technische Hilfe	24.627	0	0
686 86	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
883 86	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
892 86	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 86				0	0

TGr. 87 Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung von KONVER - Folgemaßnahmen

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 633 87 und 883 87 gelten für alle Titel der Titelgruppe.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel werden zur Revitalisierung ehemaliger Militärfelder (Infrastrukturverbesserung) eingesetzt.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

633 87	692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.904	106.000	106.000
--------	-----	---	-------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 633 87

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	150.000
davon fällig:	
2012 bis zu	50.000
2013 bis zu	50.000
2014 bis zu	50.000
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		50.000		50.000
2012		50.000	50.000	100.000
2013			50.000	50.000
2014			50.000	50.000
2015 ff.				
Summen		100.000	150.000	250.000

671 87	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	18.460	5.000	5.000
682 87	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	0	0
686 87	692	Technische Hilfe	0	0	0
883 87	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	213.109	150.000	150.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	240.000
davon fällig:	
2012 bis zu	80.000
2013 bis zu	80.000
2014 bis zu	80.000
2015 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 883 87

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		80.000		80.000
2012			80.000	80.000
2013			80.000	80.000
2014			80.000	80.000
2015 ff.				
Summen		80.000	240.000	320.000

887 87 692 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände 0 0 0

892 87 692 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 87 261.000 261.000

TGr. 90 Programm INTERREG III C "Neue Dienstleistungen zur besseren Versorgung im ländlichen Raum (eBusiness und eHealth)" - EU-Anteil

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(429 90) 169 Personalausgaben 0 0

(547 90) 169 Sächliche Verwaltungsausgaben 0 0

(683 90) 169 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen 0 0

(686 90) 169 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 90 0 0

TGr. 91 Programm INTERREG III C "Neue Dienstleistungen zur besseren Versorgung im ländlichen Raum (eBusiness und eHealth)" - Landesanteil

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(429 91) 169 Personalausgaben 0 0

(547 91) 169 Sächliche Verwaltungsausgaben 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

(683 91) 169 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen 0 0

(686 91) 169 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 91 0 0

TGr. 94 Zuschüsse und Zuweisungen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen gelten für alle Titel der Titelgruppe.
4. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 346 12 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 95 geleistet werden.
6. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die zugehörigen Erstattungsanträge an die EU-Kommission bis spätestens zum 2. Quartal des Folgejahres gestellt werden.

Erläuterungen:

Die EU stellt im Rahmen des Operationellen Programms (genehmigt am 07. September 2007) für das Land Brandenburg im Zeitraum 2007 bis 2013 Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Höhe von 1.498.732.600 EUR zur Verfügung. Hieraus werden auch die Mittel für die Technische Hilfe (Titelgruppe 95 - EU-Anteil) finanziert.

	EUR
Voraussichtliche Gesamtausgaben	1.468.757.900
Verausgabt bis 2009	334.730.700
Veranschlagt 2010	230.000.000
Veranschlagt 2011	232.600.000
Vorbehalten	671.427.200
Vorgesehen 2012	250.000.000
Vorgesehen 2013	205.000.000
Vorgesehen 2014	176.000.000
Vorgesehen 2015	40.427.200

Die aufzubringenden Komplementärmittel des Bundes und des Landes werden teilweise aus den bei der Titelgruppe 61 veranschlagten GRW-Mitteln bereitgestellt.

Ein Teil der Mittel wird vom Regelwerk der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" abgekoppelt und von den jeweiligen Ressorts bewirtschaftet.

Davon entfallen auf die einzelnen Ressorts- Planungsstand März 2010 (gerundet):

	2011 EUR
1. MI	8.214.000
2. MWFK	38.135.000
3. MWE GRW	54.628.000
4. MWE abgekoppelt	53.191.865
5. MUGV	15.481.135
6. MIL	58.150.000
7. MBSJ	4.500.000
8. MASF	300.000
Summe	232.600.000

Die nationale Kofinanzierung der EFRE-Mittel ist durch die jeweiligen Ressorts sicherzustellen.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Titelgruppe 61 veranschlagten Bundesmittel teilweise kofinanziert .

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
427 94	692	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
541 94	692	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zur Förderung des Gründerklimas	131.431	300.000	200.000
547 94	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	2.000.000	3.000.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	1.680.000
davon fällig:	
2012 bis zu	1.080.000
2013 bis zu	600.000
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	1.500.000			1.500.000
2012			1.080.000	1.080.000
2013			600.000	600.000
2014				
2015 ff.				
Summen	1.500.000		1.680.000	3.180.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung des Aufbaus der Geodateninfrastruktur (Maßnahme des Landes).

633 94	692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	178.748	4.600.000	6.000.000
--------	-----	---	---------	-----------	-----------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	138.872			138.872
2012				
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	138.872			138.872

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung der Konversionsförderung und des Aufbaus der kommunalen Geodateninfrastruktur.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

683 94 692 **Zuschüsse für laufende Zwecke an Unternehmen** **18.296.205** **20.500.000** **25.000.000**

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	18.811.151			18.811.151
2012	18.211.063			18.211.063
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	37.022.214			37.022.214

Erläuterungen:

Mit diesen Mitteln werden u.a. folgende Förderprogramme kofinanziert: Technologieförderung, Markterschließung/Beratung, Impulsprogramm, Projekte der Existenzgründung und Geodateninfrastruktur (Unternehmen).

685 94 692 **Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen** **2.898.773** **4.900.000** **5.000.000**

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	575.994			575.994
2012				
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	575.994			575.994

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung von e-learning/e-knowledge und Wissenstransfer sowie von Projekten der Existenzgründung.

686 94 692 **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland** **2.885.966** **2.000.000** **2.500.000**

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	4.163.428			4.163.428
2012	455.502			455.502
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	4.618.930			4.618.930

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 686 94

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung des Technologietransfers und der Markterschließung (MER).

712 94	692	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Hochschulbereich	0	0	0
714 94	692	Um-, Aus- und Neubau von Wasserstraßen	105.183	1.100.000	600.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	110.000
davon fällig:	
2012 bis zu	110.000
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	398.250	1.800.000		2.198.250
2012	107.250	200.000	110.000	417.250
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	505.500	2.000.000	110.000	2.615.500

831 94	691	Zuführung zu EFRE-kofinanzierten Fonds	7.500.000	22.500.000	7.500.000
--------	-----	--	-----------	------------	-----------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	7.500.000			7.500.000
2012				
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	7.500.000			7.500.000

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 030 Titel 831 20.

853 94	692	Zuführung zu EFRE-finanzierten Fonds für Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.000.000	0	0
--------	-----	---	------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 853 94

Erläuterungen:

Die Mittel werden im Rahmen von Darlehensfonds an Gemeinden und Gemeindeverbände u.a. zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung eingesetzt.

862 94 692 **Darlehen an private Unternehmen** **8.145.225** **20.000.000** **12.500.000**

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei den Titeln 162 10 und 182 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Vergabe von Nachrangdarlehen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (Gewerbe) sowie der Zuführung zu EFRE-kofinanzierten Fonds (Frühphasenfonds, KMU-Fonds). Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 030 Titel 862 40 und 862 50.

883 94 692 **Zuweisungen für Infrastruktur an Gemeinden und Gemeindeverbände** **19.625.673** **58.400.000** **62.300.000**

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	16.518.750			16.518.750
2012	10.074.827			10.074.827
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	26.593.577			26.593.577

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. zur Kofinanzierung folgender Programme: pädagogische Entwicklungs- und Modellvorhaben im Bildungsbereich und zur Anpassung beruflicher Bildungsgänge, GRW-Infrastruktur, Konversionsförderung, Kombiniertes Verkehr, Nachhaltige Stadtentwicklung, Kommunales Kulturinvestitionsprogramm, Projekte der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung sowie Umweltschutzrichtlinie.

887 94 692 **Zuweisungen an Zweckverbände** **0** **0** **0**

891 94 692 **Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen** **38.525.434** **41.300.000** **51.000.000**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	<u>10.900.000</u>
davon fällig:	
2012 bis zu	9.400.000
2013 bis zu	1.500.000
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 891 94

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	15.000.000	40.700.000		55.700.000
2012	5.000.000	29.000.000	9.400.000	43.400.000
2013		12.000.000	1.500.000	13.500.000
2014				
2015 ff.				
Summen	20.000.000	81.700.000	10.900.000	112.600.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung des Landesstraßenbauprogramms und Baumaßnahmen/Ersteinrichtungen an Hochschulen.

892 94 692 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 83.349.984 29.800.000 33.000.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	227.310.000
davon fällig:	
2012 bis zu	89.410.000
2013 bis zu	87.900.000
2014 bis zu	50.000.000
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	54.761.779	107.500.000		162.261.779
2012	977.925	90.800.000	89.410.000	181.187.925
2013		48.000.000	87.900.000	135.900.000
2014			50.000.000	50.000.000
2015 ff.				
Summen	55.739.704	246.300.000	227.310.000	529.349.704

893 94 692 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland 19.559.805 22.600.000 24.000.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 893 94

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	8.459.083			8.459.083
2012	5.173.433			5.173.433
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	13.632.516			13.632.516

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung folgender Programme: Zukunftsfähige Hochschulen, Zukunft durch Forschung und Agrarforschung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 94 **230.000.000** **232.600.000**

TGr. 95 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007-2013 - EU-Anteil

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)
2. *Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 94.*
3. *Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*
4. *Die bei Titel 685 95 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.*
5. *Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 346 12 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.*
6. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die zugehörigen Erstattungsbeträge an die EU-Kommission bis spätestens zum 2. Quartal des Folgejahres gestellt werden.*

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2007 werden die Einnahmen der EU bei Titel 346 12 vereinnahmt. Grundlage für die veranschlagten Mittel ist das von der Europäischen Kommission am 07.09.2007 genehmigte Operationelle Programm des Landes Brandenburg für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2007-2013 Ziel Konvergenz (EU-Anteil 75 v.H. und Landesanteil 25 v.H.). Zur Durchführung des Programms 2007-2013 stellt die EU dem Land Brandenburg für die Zwecke der Technischen Hilfe insgesamt 29,97 Mio. EUR zur Verfügung. Die anteilige nationale Kofinanzierung beträgt 25 v.H.. Diese wird für den Programmzeitraum bei der Titelgruppe 96 i.H.v. insgesamt 9,99 Mio. EUR nachgewiesen.

Die Mittel werden insgesamt eingesetzt für die Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Evaluierung des Operationellen Programms für den Einsatz des EFRE im Land Brandenburg 2007-2013. Dies geschieht in Übereinstimmung mit den Programmplanungsdokumenten des Landes Brandenburg.

Insgesamt stehen somit zur Verfügung (EU- und Landesmittel): 39.966.300 EUR.

Finanzierung der Technischen Hilfe / EFRE		Insgesamt EUR	EU-Anteil in EUR (TG 95)	Landes-Anteil in EUR (TG 96)
Voraussichtliche Gesamtausgaben		39.966.300	29.974.700	9.991.600
Verausgabt bis 2009		2.174.700	1.631.000	543.700
Veranschlagt 2010		5.000.000	3.750.000	1.250.000
Vorbehalten		32.791.600	24.593.700	8.197.900
Veranschlagt 2011		6.000.000	4.500.000	1.500.000
Vorgesehen 2012		7.000.000	5.250.000	1.750.000
Vorgesehen 2013		8.500.000	6.375.000	2.125.000
Vorbehalten 2014		8.000.000	6.000.000	2.000.000
Vorgesehen 2015		3.291.600	2.468.700	822.900
429 95	692 Personalausgaben	176.763	400.000	400.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
526 95	692	Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	75.232	900.000	900.000
547 95	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	926.875	1.450.000	1.800.000
633 95	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
671 95	692	Erstattung für Geschäftsbesorgung	265.567	1.000.000	1.400.000
685 95	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	1.500.000
davon fällig:	
2012 bis zu	500.000
2013 bis zu	500.000
2014 bis zu	500.000
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	90.000	500.000		590.000
2012	60.000	500.000	500.000	1.060.000
2013		500.000	500.000	1.000.000
2014			500.000	500.000
2015 ff.				
Summen	150.000	1.500.000	1.500.000	3.150.000

686 95	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 95 3.750.000 4.500.000

TGr. 96 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013 - Landesanteil

1. Die Ausgaben sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
2. Die bei Titel 685 96 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titelgruppe 95.

429 96	692	Personalausgaben	58.921	130.000	130.000
526 96	692	Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	25.077	300.000	300.000
547 96	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	308.959	480.000	603.300
633 96	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
671 96	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	88.522	340.000	466.700
685 96	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0

Verpflichtungsermächtigungen:

2011
EUR

Betrag:	500.000
davon fällig:	
2012 bis zu	166.000
2013 bis zu	167.000
2014 bis zu	167.000
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	30.000	166.000		196.000
2012	20.000	167.000	166.000	353.000
2013		167.000	167.000	334.000
2014			167.000	167.000
2015 ff.				
Summen	50.000	500.000	500.000	1.050.000

686 96	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 96

1.250.000

1.500.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

TGr. 97 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des EU-Förderprogramms Ziel 3 - "Europäische territoriale Zusammenarbeit - Förderung von grenzübergreifenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten" - EU-Anteil

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 17 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 97 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden.

Erläuterungen:

Grundlage für die Mittelbereitstellung der Kommission sind die EU-Förderprogramme Ziel 3 - "Europäische territoriale Zusammenarbeit - Förderung von grenzübergreifenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten" 2007-2013 für das Land Brandenburg:

- Operationelle Programme Polen (Woj. Lubuskie) - Brandenburg
- Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg - Polen (Woj. Zachodniopomorskie)

Die EU wird sich im Rahmen des EFRE mit 50 v.H. bis zu 85 v.H. insbesondere an der Förderung folgender Schwerpunkte beteiligen:

- Förderung der Infrastruktur und Verbesserung der Umweltsituation
- Förderung der Wirtschaftsverflechtungen sowie der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft
- Förderung der Weiterentwicklung der Humanressourcen und grenzüberschreitender Kooperation
- Maßnahmen der Technischen Hilfe

Das Land Brandenburg wird die von der EU zur Verfügung gestellten Mittel für die OP Schwerpunkte "Technische Hilfe" für beide Förderprogramme grundsätzlich verwalten sowie die Mittel für die nationale Kofinanzierung für die Technische Hilfe und einzelner ausgewählter Projekte zur Verfügung stellen. Die nationale Kofinanzierung wurde bei der TGr. 98 veranschlagt.

			Insgesamt EUR	EU- Anteil EUR (TG 97)	Landes-Anteil EUR (TG 98)
		Voraussichtliche Gesamtausgaben	13.641.200	6.501.900	7.139.300
		Verausgabt bis 2009	437.100	310.800	126.300
		Veranschlagt 2010	2.190.000	1.100.000	1.090.000
		Veranschlagt 2011	3.000.000	1.500.000	1.500.000
		Vorgesehen 2012	2.735.000	1.300.000	1.435.000
		Vorgesehen 2013	2.300.000	1.000.000	1.300.000
		Vorgesehen 2014	1.680.000	700.000	980.000
		Vorgesehen 2015	1.299.100	591.100	708.000
429 97	692	Personalausgaben	26.583	200.000	200.000
547 97	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	15.000
633 97	692	Sonstige Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
671 97	692	Erstattung für die Geschäftsbesorgung			350.000
		neu			
683 97	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Erstattung des Aufwandes des Geschäftsbesorgers für die Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der Umsetzung der INTERREG IVA - Programme Polen (Lubuskie) - Brandenburg 2007-2013 und Mecklenburg-Vorpommern/ Brandenburg/Zachodniopomorskie 2007-2013.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

685 97 692 **Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen** **284.244** **900.000** **0**

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	50.000	130.000		180.000
2012		130.000		130.000
2013		130.000		130.000
2014				
2015 ff.				
Summen	50.000	390.000		440.000

686 97 692 **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke** **0** **0** **935.000**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	900.000
davon fällig:	
2012 bis zu	400.000
2013 bis zu	300.000
2014 bis zu	200.000
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011				
2012			400.000	400.000
2013			300.000	300.000
2014			200.000	200.000
2015 ff.				
Summen			900.000	900.000

711 97 692 **Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** **0** **0** **0**

712 97 692 **Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** **0** **0** **0**

883 97 692 **Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände** **0** **0** **0**

892 97 692 **Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen** **0** **0** **0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 97 1.100.000 1.500.000

TGr. 98 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des EU-Förderprogramms Ziel 3 "Europäische territoriale Zusammenarbeit - Förderung von grenzübergreifenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten" - Landesanteil

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 17 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 98 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titelgruppe 97.

429 98	692	Personalausgaben	8.861	40.000	40.000
547 98	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	2.600
633 98	692	Sonstige Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	300.000	30.000
671 98	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	32.631	210.000	800.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Erstattung des Aufwandes der Geschäftsbesorger für die Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der Umsetzung der INTERREG IV A - Programme (Lubuskie) - Brandenburg 2007-2013 und Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg-Zachodniopomorskie 2007-2013.

683 98	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
685 98	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	84.792	300.000	0
686 98	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	497.400

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	380.000
davon fällig:	
2012 bis zu	180.000
2013 bis zu	170.000
2014 bis zu	30.000
2015 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5.500.000	5.000.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	950.000	5.710.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	345.921.800	382.632.500
Gesamteinnahme		352.371.800	393.342.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	770.000	770.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.443.000	7.803.900
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	75.392.600	86.506.700
HGr. 7	Baumaßnahmen	1.100.000	600.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	366.204.000	350.345.000
Gesamtausgabe		449.909.600	446.025.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-97.537.800	-52.683.100

Vorläufiger Wirtschaftsplan der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -
1	2	3	4	5	6
Finanzplan					
Deckungsmittel					
1		Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	793.400	740.000	740.000
2		Zuwendung des Landes	5.800.000	6.260.000	6.260.000
		Zusammen	6.593.400	7.000.000	7.000.000
Finanzbedarf					
1		Personalausgaben	4.873.300	5.309.000	5.309.400
2		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.720.100	1.691.000	1.690.600
3		Investitionen	0	0	0
4		Rücklagen	0	0	0
		Zusammen	6.593.400	7.000.000	7.000.000
Stellenplan/-übersicht					
				Stellenanzahl	
				Soll 2010	Soll 2011
Arbeitnehmer					
AT				3,00	3,00
AT I				0,00	0,00
E 15				11,00	11,00
E 14				23,00	23,00
E 13				15,00	15,00
E 12				7,00	7,00
E 11				2,00	2,00
E 9				7,00	7,00
E 8				9,00	9,00
E 6				1,00	1,00
Zusammen:				78,00	78,00
Stellen Auszubildende:					
AZUBI				3,00	3,00
Zusammen:				3,00	3,00

Vorläufiger Wirtschaftsplan der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -
Grp					
1	2	3	4	5	6
<p>Bemerkungen</p> <p>Befristete Stellen:</p> <p>1 AT (B 5)* 1 AT (B 3)* 1 AT (B 2)*</p> <p>* Die ersten Stelleninhaber erhalten höhere Vergütungen.</p> <p>- Wegen der Übernahme neuer Aufgaben zur Flughafenentwicklung BBI erhöht sich die Stellenanzahl um 1 E 13 und 1 E 11. Die Stellen sind befristet bis Ende 2011.</p> <p>- Wegen Übernahme zusätzlicher Aufgaben bei der Umsetzung der Energiestrategie 2010 erhöht sich die Stellenanzahl um 3 E 13 und 1 E 12. Die Stellen sind vorerst befristet bis 2011.</p>					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	011	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
---------------	-----	--------------------------------------	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.

272 10	011	Sonstige Zuschüsse von der EU	0	0	0
---------------	-----	--------------------------------------	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.

282 10	011	Sponsoringleistungen aus dem Inland	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.

287 10	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.

Summe HGr. 2:		0	0	0
----------------------	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 69 Vertretung des Landes Brandenburg bei der Europäischen Union

119 69	011	Sonstige Einnahmen	1.222	200	200
281 69	011	Erstattungen für Veranstaltungen in der Landesvertretung	0	0	0

Siehe Vermerk bei Titel 541 69.

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 200 200

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 200 200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Siehe Vermerk bei den Titeln 282 10 und 287 10.

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

531 10	011	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	1.512	5.000	5.000
--------	-----	---	-------	-------	-------

531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit	15.105	31.500	31.500
--------	-----	-----------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Umsetzung der Konzeption der Landesregierung zur europapolitischen Kommunikation, verstärkte Information der brandenburgischen Bürger über europäische Schwerpunktthemen.

533 10	011	Zusammenarbeit mit MOE-Staaten insbesondere Polen und Ländern der GUS sowie Südosteuropa	13.302	21.700	21.700
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Durchführung von Arbeitstreffen, Sitzungen von Arbeitsgruppen und Ausschüssen sowie Veranstaltungen auch in den Partnerländern, insbesondere hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Polen, den Ländern der ehemaligen GUS und den weiteren MOE-Staaten sowie Südosteuropa. Die Ausgaben sind auch für die Betreuung von Gästen aus den vorgenannten Staaten bestimmt.

Die Mittel dienen der Zusammenarbeit sowie Entwicklung neuer Arbeitsschwerpunkte mit den neuen EU-Mitgliedsstaaten.

541 10	011	Veranstaltungen, Besucherbetreuung	36.544	25.700	25.700
--------	-----	------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Durchführung von Veranstaltungen und Ausstellungen und für die Betreuung von in- und ausländischen Besuchern einschließlich kultureller Rahmenprogramme im Bereich "Europa".

541 30 neu	011	Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Vorsitz der Europaministerkonferenz - EMK			0
---------------	-----	--	--	--	---

Erläuterungen:

Vom 01.07.2012 bis zum 30.06.2013 übernimmt das Land Brandenburg den Vorsitz in der Europaministerkonferenz (EMK) der Länder.

546 40 neu	011	Dienstleistungen Dritter			0
---------------	-----	--------------------------	--	--	---

aus Titelgruppen:	344.500		344.500
--------------------------	----------------	--	----------------

Summe HGr. 5:	428.400		428.400
---------------	---------	--	---------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10	011	Anteil des Landes an den Kosten des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union in Brüssel	15.348	17.000	18.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Anteilige Ausgaben aufgrund des Abkommens über den Beobachter der Länder bei der Europäischen Union vom 24. Oktober 1996. Gem. Art. 4 Abs. 5 des vorgenannten Abkommens zahlt jedes Bundesland nach dem Königsteiner Schlüssel einen Anteil an den Kosten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

632 20 011 Anteil des Landes Brandenburg an den Kosten der Länder zur Umsetzung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG IV C 5.500 500

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	500			500
2012	500			500
2013	500			500
2014	1.000			1.000
2015 ff.				
Summen	2.500			2.500

Erläuterungen:

Brandenburg beteiligt sich gemeinsam mit allen anderen Bundesländern an dem Programm INTERREG IV C (EFRE/Ziel3). Gemäß Artikel 16 der VO (EG) 1080/2006 vom 05. Juli 2006 ist Deutschland verpflichtet, ein Prüfsystem (First Level Control) einzurichten. Dazu wurde in jedem Bundesland eine Stelle als "Approbation body" benannt. Des Weiteren muss jeder Mitgliedstaat Prüfer für die "Group of Auditors" benennen. Veranschlagt sind hier Ausgaben in Höhe von 500 EUR für Reisekosten der Vertretung Deutschlands in der "Group of Auditors".

684 25 029 Zuschüsse zur Förderung der europäischen Integration und europapolitischen Kommunikation 30.000
neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuwendungen an soziale und ähnliche Einrichtungen, wie z.B. Verbände und Vereine. Es sollen Projekte zur Förderung der europäischen Integration, des europäischen Gedankens und der europapolitischen Kommunikation unterstützt werden:

- Bildungs-, Kultur- und Informationsveranstaltungen zu europäischen Themen,
- Wettbewerbe und andere Maßnahmen zur Vertiefung des Europabewusstseins,
- Aktivitäten zum Europäischen Jahr,
- Veranstaltungen und Aktivitäten im Rahmen der Europawoche,
- Aktivitäten im Rahmen der Ratspräsidentenschaften.

685 20 023 Umsetzung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG IV C im Rahmen der Kofinanzierung der Technischen Hilfe 6.256 6.300 6.300

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Im Rahmen des Programms Ziel 3 "Europäische Territoriale Zusammenarbeit" der EU-Strukturfondspolitik wird die interregionale Zusammenarbeit als sogenanntes INTERREG IVC-Programm in der Förderperiode 2007 bis 2013 fortgeführt. Veranschlagt ist der Anteil des Landes Brandenburg am Kofinanzierungsanteil Deutschlands an der Technischen Hilfe zur Durchführung des INTERREG IV C-Programms.

686 20 011 Zuschüsse zur entwicklungspolitischen Projektförderung 60.000 60.000

Erläuterungen:

Entwicklungszusammenarbeit und nachhaltige Entwicklung sind als Aufgaben der Politik der Landesregierung im Koalitionsvertrag definiert. Dies wird in Brandenburg insbesondere durch Nichtregierungsorganisationen getragen. Sie sollen in ihrem im Landesinteresses liegenden Engagement unterstützt werden.

aus Titelgruppen: 30.000

Summe HGr. 6: 88.800 144.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 65 Partnerschaftsbeauftragte des Landes Brandenburg

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 534 65 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Die Mittel sind für alle Maßnahmen im Zusammenhang mit den Partnerschaftsbeauftragten vorgesehen, die für das Land Brandenburg seit dem 01.11.2008 tätig sind. Sie unterstützen insbesondere die politischen, wissenschaftlichen, kulturellen und umweltbezogenen Kontakte zwischen diesen Regionen und brandenburgischen Partnern.

Die Mittel dienen darüber hinaus der Förderung und Durchführung von Projekten zur Entwicklung internationaler Zusammenarbeit / Kooperationen und im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit / Nachhaltige Entwicklung.

526 65	029	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten für Partnerschaftsbeauftragte Brandenburg		20.000	20.000
527 65	029	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.133	10.000	10.000
531 65	029	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation sowie der Öffentlichkeitsarbeit	12	25.000	25.000
534 65	029	Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Partnerschaftsbeauftragten in Partnerregionen	124.311	120.000	120.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	120.000
davon fällig:	
2012 bis zu	120.000
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011				
2012			120.000	120.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen			120.000	120.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Verträge mit den Partnerschaftsbeauftragten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

541 65 029 Tagungen und Veranstaltungen 1.763 25.000 25.000

684 65 011 Zuschüsse für laufende Zweck im In- und Ausland für Nichtregierungsorganisationen (NRO) im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit / Nachhaltige Entwicklung 0
neu

Erläuterungen:

Der Titel wird vorsorglich als Leertitel eingerichtet.

686 65 011 Zuschüsse für laufende Zwecke im In- und Ausland im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit insbesondere in Mittel-Ost-Südosteuropa und GUS 30.000
neu

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung von Ausgaben bei der Durchführung von Projekten der internationalen Zusammenarbeit. Nichtregierungsorganisationen, Vereine, Verbände und fachkundige Einzelakteure unterstützen die Politik der Landesregierung durch konkrete Kooperationen und Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern. Diese Arbeit soll unterstützt werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 200.000 230.000

TGr. 69 Vertretung des Landes Brandenburg bei der Europäischen Union

422 69 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter 233.491 249.300 249.600

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	249.600
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		249.600

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Oberamtsrat	A13	gD	0,00	1,00
Amtsrat	A12	gD	1,00	0,00
Zusammen:			3,00	3,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Stellenhebung:

sonstige Hebungen				
1,00	von A12 gD	Amtsrat	nach A13 gD	Oberamtsrat
1,00	Sonstige Hebungen insgesamt			
1,00	Stellenhebungen insgesamt			

427 69 011 Entgelte für Praktikanten und Vertretungsmittelpool 63.880 162.800 162.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 427 69

Erläuterungen:

Vertretungsmittelpool zur Entsendung von Landesbediensteten in die Europäische Kommission nach Brüssel entsprechend Kabinettsbeschluss vom 21.12.1999 und Mittel für die Beschäftigung von 1,5 Praktikanten für 12 Monate.
 Veranschlagung der bei der Staatskanzlei etatisierten Ausgaben für drei Stellen der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Mittel für bis zu drei weiteren Stellen der Entgeltgruppe 13 TV-L werden entsprechend Kabinettsbeschluss vom 26.03.2002 durch alle Ressorts und die Stk erbracht.

428 69	011	Entgelte der Arbeitnehmer	295.188	244.800	244.800
---------------	------------	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Entgelte für die bei der Landesvertretung im Übersetzungs-, Büro- und Schreibdienst sowie im Hausmeister- und Fahrdienst eingesetzten Arbeitnehmer sind nach belgischem Tarifrecht einschließlich Nebenkosten veranschlagt (Ortskräfte).

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 9	1,00	1,00
E 6	1,00	1,00
E 4	1,00	1,00
Zusammen:	3,00	3,00

453 69	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	0	24.000	24.000
---------------	------------	---	----------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Trennungsgeld	12.000
2. Umzugskostenvergütungen	12.000
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe	24.000

511 69	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren	16.809	18.600	18.600
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Geschäftsbedarf	5.200
2. Bücher, Zeitschriften	3.200
3. Geräte und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.300
4. Postgebühren	1.000
5. Fernmeldegebühren	3.800
6. Mobilfunkanschlüsse	1.000
7. Sonstiges	1.100
Summe	18.600

517 69	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	60.963	61.000	61.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 517 69

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Heizung	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	8.400
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	26.200
4.	Grundbesitzabgaben	26.000
5.	Bewachungskosten	400
6.	Sonstiges	0
Summe		61.000

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 685 qm Netto-Grundrissfläche (Rue Joseph II 108) ohne Boden- und Kellerraumfläche.

518 69	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Räume und Maschinen sowie Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	728	0	0
--------	-----	---	------------	----------	----------

519 69	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	5.529	1.000	1.000
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	3.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0
Summe		3.000

526 69	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	30.000	30.000	30.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für einen belgischen Rechtsanwalt zur Vertretung der Interessen des Landes Brandenburg als Miteigentümer der Liegenschaft "Rue Joseph II 108" und zur Beratung bei Rechtsgeschäften im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Liegenschaft.

527 69	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	9.318	7.400	7.400
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	7.100
2.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen in Personalvertretungssachen	300
Summe		7.400

531 69	011	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation sowie der Öffentlichkeitsarbeit	1.274	3.000	3.000
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

541 69	011	Aufwendungen für Veranstaltungen und Zusammenkünfte mit europäischen Gesprächspartnern	14.374	17.500	17.500
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Einnahmen bei Titel 281 69 dürfen zur Deckung von Ausgaben verwendet werden.

08 **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**
08 070 **Europaangelegenheiten und internationale Beziehungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 541 69

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Durchführung von Veranstaltungen, Ausstellungen und für die Betreuung von in- und ausländischen Besuchern einschließlich kultureller Rahmenprogramme. Darüber hinaus zur Betreuung und Bewirtung von Entscheidungsträgern in EU-Institutionen, der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU und der EU-Vertretungen anderer Mitgliedsstaaten sowie der EU-Verbindungsbüros der brandenburgischen Partner- und Kooperationsregionen.

542 69	011	Aufwendungen zur Durchführung von Ausstellungen	5.500		5.500
---------------	-----	--	--------------	--	--------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Darstellung des Landes in wechselnden Ausstellungen bestimmt.

546 69	011	Sonstiges	108		500
---------------	-----	------------------	------------	--	------------

812 69	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0		12.500
---------------	-----	--	----------	--	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Ersatzbeschaffung	
1.1	Veranstaltungstechnik	12.500
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>12.500</i>
	Summe	12.500

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69	825.400	838.200
--	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	1.025.400	1.068.200
--	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	200	200
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamteinnahme		200	200

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	680.900	681.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	428.400	428.400
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	88.800	144.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	12.500
Gesamtausgabe		1.198.100	1.266.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.197.900	-1.266.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	610	Gebühren, sonstige Entgelte	4.164.331	4.300.000	4.300.000
--------	-----	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 632 20 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Erhebung von Gebühren für Eichungen und amtliche Prüfungen von Messgeräten, für Anerkennung und Aufsicht über staatlich anerkannte Prüfstellen, für die öffentliche Bestellung und Verpflichtung des Prüfstellenpersonals und der Wäger sowie für Überwachungen und andere Amtshandlungen nach dem Gesetz über das Mess- und Eichwesen, dem Medizinproduktegesetz, der Eichordnung, Fertigpackungsverordnung, Medizinproduktebetrieberverordnung, Heizkostenverordnung, Strahlenschutzverordnung in den Ländern Berlin und Brandenburg.

111 11	610	Sonstige Entgelte	80.462	100.000	100.000
--------	-----	--------------------------	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Entgelte für messtechnische Kontrollen von medizinischen Messgeräten, für die Benutzung von Prüfmitteln des Landesamtes, für Arbeiten auf dem Gebiet des Strahlenschutzes und für die Kalibrierung von akustischen Messgrößen und von Gewichtstücken.

111 12	610	Entgelte für sonstige Verwaltungsleistungen	13.760	19.000	19.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Umsatzsteuer für Entgelte im Titel 111 11. Den Einnahmen stehen Ausgaben in gleicher Höhe im Titel 546 40 gegenüber.

112 10	610	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	9.471	18.000	18.000
--------	-----	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden bei Verstößen gegen das Gesetz über die Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung (Einheiten- und Zeitgesetz - EinZeitG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1985 (BGBl. I S. 408), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juli 2008 (BGBl. I S. 1185), das Gesetz über das Mess- und Eichwesen (Eichgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1992 (BGBl. I S. 711), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. Juli 2008 (BGBl. I S. 1185) und das Gesetz über Medizinprodukte (Medizinproduktegesetz - MPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. August 2002 (BGBl. I S. 3146) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2326) auf der Grundlage des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2353).

119 10	610	Sonstige Einnahmen	2.564	2.000	2.000
--------	-----	---------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Schadensersatzleistungen und Vertragsstrafen sowie Erstattungen von anderen Dienststellen für die Betreuung von Besuchern und Honorare bzw. Besoldungserstattungen für Gastreferate von Mitarbeitern bei anderen Institutionen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

132 10	610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	11.272	1.000	6.000
--------	-----	---	--------	-------	-------

Summe HGr. 1:			4.440.000	4.445.000
---------------	--	--	-----------	-----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	610	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Siehe Titel 427 49.

281 10	680	Erstattungen des Landes Berlin für das Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg	441.063	452.000	452.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

1. Die Einnahmen sind zweckgebundene Abschlagszahlungen des Landes Berlin zur anteiligen Deckung der Verwaltungsausgaben des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg.
2. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben in HG 5, HG 6 und HG 8 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Gemäß Art. 3 Abs.3, Satz 1 des "Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg über die Errichtung des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg" vom 11. März 2004 trägt das Land Berlin bestimmte sächliche Verwaltungsausgaben sowie Ausgaben für sonstige Investitionen und für Zuweisungen und Zuschüsse. Das Land Berlin leistet Abschlagszahlungen in vier Teilbeträgen zum 31. Januar, 30. April, 31. Juli sowie zum 31. Oktober.

281 20	610	Erstattung des Landes Berlin für Bewirtschaftungsausgaben	151.116	160.000	160.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titeln 517 11 und 519 11 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Gemäß Art. 3 Abs. 3, Satz 1 des "Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg über die Errichtung des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg" trägt jedes Land für die auf seinem Gebiet befindlichen Standorte die Ausgaben für Baumaßnahmen sowie für die sächlichen Verwaltungsausgaben für Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Räume sowie Mieten und Pachten. (vgl. Titel 517 11 und 519 11).

Summe HGr. 2:			612.000	612.000
---------------	--	--	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	610	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	1.052.375	1.174.400	1.107.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.107.000
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		1.107.000

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Leitender Eichdirektor	A16	hD	1,00	1,00
Eichdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Obereichrat	A14	hD	3,00	3,00
Eichoberamtsrat	A13	gD	3,00	3,00
Eichamtsrat	A12	gD	8,00	8,00
Eichamtman	A11	gD	8,00	8,00
Eichoberinspektor	A10	gD	2,00	1,00
Eichamtsinspektor	A9	mD	3,00	3,00
Eichhauptsekretär	A8	mD	6,00	6,00
Eichobersekretär	A7	mD	4,00	4,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
Zusammen:			40,00	39,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	A10 gD Eichoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
1,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

422 20	610	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)	50	17.000	17.000
--------	-----	--	-----------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	17.000
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		17.000

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Eichoberinspektoranwärter	A10	gD	2,00	2,00
Zusammen:			2,00	2,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

427 20 610 Entgelte für Aushilfen 0 0 0

427 49 610 Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung 0 0 0

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden. Einnahmen bei Titel 235 10.

428 10 610 Entgelte der Arbeitnehmer 810.630 946.000 836.100

453 10 610 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 0 0 0

Summe HGr. 4: 2.137.400 1.960.100

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Siehe Vermerk bei Titel 281 10 und 281 20.

511 10 610 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 133.175 132.500 130.500

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	25.000
2.	Bücher, Zeitschriften	13.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	85.500
4.	Sonstiges	7.000
Summe		130.500

511 20 610 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 31.311 31.000 31.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Postgebühren	13.500
2.	Mobilfunkanschlüsse	4.500
3.	Fernmeldegebühren	10.500
4.	Sonstiges	2.500
Summe		31.000

Anzahl der mobilen Funktelefone (einschließlich Autotelefone)

	2008	2009	2010	2011
Funktelefone	24	25	25	25
Zusammen	24	25	25	25

514 10 610 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 135.631 160.500 160.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 514 10

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	120.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	9.500
3.	Verbrauchsmittel	30.000
4.	Sonstiges	1.000
Summe		160.500

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2010		Soll 2011	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Personenkraftwagen für besondere Einsatzzwecke	7	5	1	1
PKW	0	0	0	0
Anhänger	12	0	15	0
Spezialfahrzeug für besondere Einsatzzwecke	38	0	42	4
Zusammen	57	5	58	5

Es wird der gesamte Fahrzeugbestand des LME Berlin-Brandenburg dargestellt.

514 25	610	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	0	1.500	1.500
--------	-----	--	---	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2011 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0
2.	allgemeinen Fahrdienst (Selbstfahrer)	1.500
Summe		1.500

517 10	610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Ausgaben für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4.406 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume.

Seit dem Jahr 2007 werden die Ausgaben bei Titel 518 25 veranschlagt.

Weniger wegen Übergabe der Hausverwaltung an den BLB, Niederlassung Potsdam, Abteilung Gebäudemanagement für folgende Objekte:

- LME BE-BB, Stahnsdorfer Damm, 14532 Kleinmachnow

517 11	610	Bewirtschaftungsausgaben für Grundstücke, Gebäude und Räume Land Berlin	144.272	150.000	150.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Heizung	50.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	24.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	62.600
4.	Grundbesitzabgaben	8.400
5.	Bewachungskosten	0
6.	Sonstiges	5.000
Summe		150.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

518 10 610 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 0 600 600

Erläuterungen:

Anmietung von Räumlichkeiten anlässlich örtlicher Eichtage.

518 20 610 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 4.038 2.000 4.000

Erläuterungen:

Miete für 4 Trockenkopierer an den Standorten Kleinmachnow und Berlin.

518 25 610 Mietzahlungen an den BLB 431.438 432.000 432.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2011 EUR
1.	LME Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 81, 14532 Kleinmachnow	192.500
2.	LME Brandenburg, Außenstelle Cottbus, Landesbehörden- und Gerichtszentrum "Südeck", Vom-Stein-Str. 30, 03050 Cottbus	74.400
3.	LME Brandenburg, Außenstelle Fürstenwalde, Dr. Goltz-Str. 14, 15517 Fürstenwalde	92.900
4.	LME Brandenburg, Außenstelle Eberswalde, Erich-Steinfurth-Str. 20	72.200
Summe		432.000

518 30 610 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen 9.044 10.800 10.800

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2010		2011	
	vorhanden		vorhanden	davon neu
Personenkraftwagen für besondere Einsatzzwecke	5		1	0
Spezialfahrzeug für besondere Einsatzzwecke			4	4
Zusammen	5		5	4

519 10 610 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 0 0 0

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2007 werden die Ausgaben bei Titel 518 25 veranschlagt.

519 11 610 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen Land Berlin 7.417 10.000 10.000

(§ 17 Abs. 3 LHO)

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden nach dem Staatsvertrag vom 11. März 2004 zum LME BE-BB vollständig durch das Land Berlin getragen.

		2011 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	10.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0
Summe		10.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

525 10 610 **Aus- (und Fort)bildung** 16.478 20.000 20.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	20.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		20.000

Kosten der Aus- und Fortbildung für den eichtechnischen Dienst u.a. an der Deutschen Akademie für Metrologie DAM).

526 10 610 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 337 11.000 5.000

Erläuterungen:

Ausgaben für Gerichts- und Anwaltskosten sowie Maßnahmen zur Beweissicherung in Verwaltungsstreit-, Straf- und Bußgeldverfahren sowie für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung der Dienstkräfte des Landes Berlin.

527 10 610 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** 24.444 27.600 27.600

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstreisekosten für den Eichvollzug	14.000
2.	Reisekosten für den Vollzug des EBPB	0
3.	Sonstige Dienstreisen (Vertretung der Eichbehörden aller Bundesländer in Gremien, Arbeitsgemeinschaft Mess- und Eichwesen, Fachausschüsse)	13.600
Summe		27.600

527 20 610 **Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten** 13 300 300

531 10 610 **Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation** 2.914 3.000 3.000

Erläuterungen:

Nach § 3 Absatz 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben wird, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.

Die Ausgaben dienen der Information der Messgerätebesitzer und der Bürger über eichrechtliche Bestimmungen.

546 10 610 **Sonstiges** 1.566 6.000 6.000

Erläuterungen:

Kosten zur Durchführung der Fertigpackungskontrolle nach der Verordnung über Fertigpackungen in der Fassung vom 08.03.1994 (BGBl I S. 451) Berichtigung vom 14.06.1994 (BGBl I S.1307) geändert durch Verordnung vom 28.07.2000 (BGBl I S. 1238), kostenpflichtige Stichprobenentnahme von medizinischen Geräten, bundesweit einsetzende Marktüberwachung, Ersatzleistungen an Dritte.

546 15 014 **Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen** 41.400
 neu

Erläuterungen:

Im Vorjahr mitveranschlagt bei 538 99.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

					2011 EUR
1.		IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz			0
2.		IT-Grundausstattung zusätzlicher, zeitweiliger Arbeitsplätze			0
3.		zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gem Ziffer 1. und 2.			0
4.		weitere Servicevereinbarungen			
4.1		hosting Terminalserver (WinDEICH, Intranet)			3.100
4.2		Anpassung Internet-website LME			500
4.3		KV BB mobil Black Berry in GroupWise			300
4.4		VPN-Zugang zum LVN via Internet			1.700
4.5		LVN 3.0, VPN Einwahl DSL6000 für CB, EW			4.600
4.6		LVN 3.0, VPN Einwahl DSL 16000 für FW			4.300
4.7		LVN 3.0 Port incl Internet (2000 kbit/s) für KLM			21.000
4.8		GroupWise (Gw) Betrieb secondary domain			3.600
4.9		GW Remote-Adminidtration des Windows2000-Servers			2.300
Summe					41.400

546 30 610 **Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen** 0 0 0

546 40 610 **Abführung von Umsatzsteuer für Einnahmen aus gewerblicher Tätigkeit** 12.915 19.000 19.000

Erläuterungen:

Seit 1999 werden Eichungen medizinischer Messgeräte nicht mehr im Rahmen der Eichpflicht, sondern als gewerbliche Tätigkeit ausgeübt. Auf die Entgelte ist Umsatzsteuer zu erheben und abzuführen.

Die Ausgaben werden in vollem Umfang durch Einnahmen im Titel 111 12 gedeckt und sind daher haushaltsneutral.

aus Titelgruppen: 146.900 145.500

Summe HGr. 5: 1.164.700 1.198.700

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Siehe Vermerk bei Titel 281 10.

632 10 610 **Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder** 23.366 34.000 34.000

Erläuterungen:

Kostenerstattungen für die Aus- und Fortbildung der Eichbediensteten gem. § 4 des Abkommens über die einheitliche Ausbildung und Prüfung im Bereich des gesetzlichen Messwesens vom 08.01.1992.

632 20 610 **Erstattung von Ländern für gemeinsame Verwaltungsaufgaben** 2.252.836 2.330.000 2.360.000

Einnahmen bei Titel 111 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen:

Gemäß Art. 3 (2) des Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg über die Errichtung des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg vom 11. März 2004 werden die Einnahmen im Verhältnis von 52,4 v.H. zu 47,6 v.H. zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg vierteljährlich aufgeteilt. Der auf Berlin entfallende Anteil ist abzuführen.

686 10 610 **Mitgliedsbeiträge** 575 700 700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 686 10

Erläuterungen:

Kosten für die Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Qualität e.V. (DGQ) und im Deutschen Institut für Normung e.V. (DIN). Diesen Einrichtungen muss das Landesamt für Mess- und Eichwesen aus fachlichen Gründen angehören.

Summe HGr. 6:	2.364.700	2.394.700
---------------	-----------	-----------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Siehe Vermerk bei Titel 281 10.

811 10	610	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	140.388	26.200	70.400
--------	-----	----------------------------------	---------	--------	--------

*Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.***Erläuterungen:**

Neubeschaffungen:	2011
2011	EUR

3	Anhänger	
	Zusammen	0

Ersatzbeschaffungen:	2011
2011	EUR

4	Spezialfahrzeug für besondere Einsatzzwecke	70.400
	Zusammen	70.400

Aussonderung:

2011	
2	Personenkraftwagen für besondere Einsatzzwecke
2	Zusammen

Die Angaben bei Neubeschaffungen stellen die Veränderungen aus 2009 und 2010 dar (Gesamtübersicht bei Titel 514 10).

Im Jahr 2011 ist die Ersatzbeschaffung von 4 Spezialfahrzeugen für besondere Einsatzzwecke vorgesehen.

812 10	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für das Landeseichamt Potsdam und die Eichämter	48.405	235.000	243.000
--------	-----	---	--------	---------	---------

Erläuterungen:

	2011
	EUR

1. Erstbeschaffungen		
1.1	Transportable Ausrüstung für Audiometerüberwachung	35.000
1.2	Prüfausrüstung zur Prüfung der Beeinflussung durch EM-Strahlung	38.000
1.3	Prüfeinrichtung für Elektrizitätszähler	20.000
1.4	Massezähler Promass 84 (E+H)	12.000
1.5	Labormesseinrichtungen für Energieverbräuche (Überwachung nach EBPB)	50.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>155.000</i>

2. Ersatzbeschaffungen		
2.1	Prüfausrüstung für Geschwindigkeitsmessgeräte	13.000
2.2	Erneuerung Prüfstand für Volumen- und Massezähler	20.000
2.3	Belastungseinrichtung für Prüfung Radlastwaagen	25.000
2.4	Normaldüsenblock 20 l/h bis 17 m ³ /h	30.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>88.000</i>

Summe		243.000
--------------	--	----------------

aus Titelgruppen:	70.000	30.000
--------------------------	---------------	---------------

Summe HGr. 8:	331.200	343.400
---------------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2010 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 610 **Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)** **0**

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Eichoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
davon kw:	1,00	im Jahr 2011 Einsparung zum 31.12.2011 im Rahmen der Personalbedarfsplanung		
Eichamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
davon kw:	2,00	im Jahr 2012 Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung		
Eichamtman	A11	gD	3,00	2,00
davon kw:	2,00	im Jahr 2011 Einsparung zum 31.12.2011 im Rahmen der Personalbedarfsplanung		
Eichoberinspektor	A10	gD	1,00	2,00
davon kw:	1,00	im Jahr 2012 Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung		
		1,00 im Jahr 2014 Einsparung zum 31.12.2014 im Rahmen der Personalbedarfsplanung		
Eichamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00
davon kw:	1,00	im Jahr 2011 Einsparung zum 31.12.2011 im Rahmen der Personalbedarfsplanung		
Eichobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
davon kw:	1,00	im Jahr 2012 Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung		
Regierungsobersekretär	A7	mD	0,00	0,00
Zusammen:			9,00	9,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	1,00	A11 gD	Eichamtman
	1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
	1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
	-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen	1,00	A10 gD	Eichoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
	1,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
	1,00	Stellen Zugänge insgesamt			
	1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 79 610 **Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)** **0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	17.977	6.600	46.600
--------	-----	--	--------	-------	--------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Hardware	30.000
2.	Software	8.000
3.	Unterhaltung	6.600
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	2.000
Summe		46.600

Im Vorjahr wurden Ausgaben bei Titel 812 99 mitveranschlagt.

525 99	610	Aus- (und Fort)bildung	297	4.000	4.000
--------	-----	-------------------------------	-----	-------	-------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	4.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		4.000

Die Ausgaben dienen für
- Schulung für Endanwender
- Schulung für Systemadministratoren

538 99	610	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	115.254	136.300	94.900
--------	-----	---	---------	---------	--------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	ITDZ Berlin	56.800
2.	Wartung, Pflege, Anpassung WinDEICH	14.300
3.	DATAFACTORY STREETCODE (PLZ-Daten)	2.100
4.	Wartung, Pflege, Anpassung Intranet LME	2.000
5.	Wartung, Pflege, Anpassung Owig-Datenbank	8.000
6.	Wartung, Pflege SMS-Reise	900
7.	Update software Prüfausrüstung, Eichvollzug	4.000
8.	IT-Grundschutz, Beratung, Sicherheitshandbuch, Audits	6.300
9.	Bereitschaft/Havariendienst Systemadministration extern	500
Summe		94.900

Verträge und Dienstleistungen zur Sicherstellung der IT-Infrastruktur des LME BE-BB. Zusätzlich sind Wartung, Pflege und Anpassung der Fachverfahren enthalten.

Weniger nach Umsetzung von 41.400 EUR nach Titel 546 15.

812 99	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	20.175	70.000	30.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 812 99

Erläuterungen:

Kosten für Ersatz- und Neubeschaffung von Hardware, Betriebssystemen, Standardsoftware und Software für prüftechnische Zwecke.

		2011 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Hardware	0
1.2	Software	0
1.3	Kommunikation	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>0</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware	30.000
2.2	Software	0
2.3	Kommunikation	0
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>30.000</i>
3.	Sonstiges	
3.1	Sonstiges	0
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>0</i>
	Summe	30.000

Zum Betrieb der Prüfeinrichtungen und zur Realisierung des Eichvollzugs werden u.a. Laptop, Netzwerkservers und andere Technik (Netzwerkkomponenten, Drucker, etc.) benötigt.

Weniger wegen Verlagerung von Ausgaben zum Titel 511 99.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	216.900	175.500
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	216.900	175.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.440.000	4.445.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	612.000	612.000
Gesamteinnahme		5.052.000	5.057.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	2.137.400	1.960.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.164.700	1.198.700
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.364.700	2.394.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	331.200	343.400
Gesamtausgabe		5.998.000	5.896.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-946.000	-839.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	610	Gebühren, sonstige Entgelte	564.636	460.000	460.000
--------	-----	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Gebühren u.a. auch für die Erteilung von Genehmigungen und Zulassungen in Bergbauangelegenheiten auf Grund der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Bereich des Ministers für Wirtschaft vom 12. Dezember 2001 (GVBl. II S. 642), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03. November 2008 (GVBl. II S. 418).

111 20	610	Entgelte für Verfahren nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz	68.293	80.000	20.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Gebühren für die Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Grundbuchbereinigung und den Bescheinigungen der Leitungsrechte auf Grund der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Geschäftsbereich des Ministers für Wirtschaft vom 12. Dezember 2001 (GVBl. II S. 642), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03. November 2008 (GVBl. II S. 418). Bis zum Ende 2010 soll der größte Teil der Anträge beschieden sein.

Weniger wegen Rückgang der zu erwartenden Anträge.

112 10	610	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	650	2.500	2.500
--------	-----	---	------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Ordnungsstrafen, Verwarnungsgeldern und Geldbußen nach Ordnungswidrigkeitengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Art. 3 Abs. 6 des Gesetzes vom 12. 07.2006 (BGBl. I S. 1466).

119 10	610	Sonstige Einnahmen	62.852	1.000	1.000
--------	-----	---------------------------	---------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 140 Titel 526 20.

Die Einnahmen aus der Erstattung der Kosten für Untersuchungsmaßnahmen des Landes Brandenburg zur Sicherung von Ansprüchen gegen den Bund aus Sanierungsmaßnahmen werden bei diesem Titel erfasst.

119 11	610	Einnahmen aus der Ersatzvornahme	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Gefahrenabwehr werden durch das Land Brandenburg Ersatzvornahmen durchgeführt, für die der Schadensverursacher aufzukommen hat (siehe Schreiben des MWE vom 11.10.2006; Gz.: 13/35).

Die Einnahmen aus der Ersatzvornahme dienen der Deckung der Ausgaben im Titel 536 11.

119 20	610	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1.757	2.200	2.200
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 119 20

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die aufkommenden Einnahmen aus dem Verkauf der vom Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe herausgegebenen Publikationen erfasst.

119 40	610	Erlöse aus dem Verkauf von kartographischen Arbeiten	7.330	10.000	10.000
---------------	-----	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die aufkommenden Einnahmen aus dem Verkauf der vom Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe erstellten kartographischen Arbeiten erfasst.

122 10	632	Feldesabgabe	3.577	1.000	1.000
---------------	-----	---------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Feldesabgabe gemäß der Brandenburgischen Verordnung über die Feldes- und Förderabgabe (BbgFördAV) vom 26. Januar 2006 (GVBl. II S. 30), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 27. November 2007 (GVBl. II S. 491).

122 20	632	Förderabgabe	652.445	460.000	460.000
---------------	-----	---------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Förderabgabe gemäß der Brandenburgischen Verordnung über die Feldes- und Förderabgabe im Land Brandenburg (BbgFördAV) vom 26. Januar 2006 (GVBl. II/03 S. 30), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 27. November 2007 (GVBl. II S. 491).

132 10	610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

Summe HGr. 1:

1.016.700 **956.700**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	610	Erstattungen des Bundes für Beschäftigungsentgelte an Zivil-dienstleistende	2.561	13.000	8.500
---------------	-----	--	--------------	---------------	--------------

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titel 429 20.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 429 20 und 459 10.

231 20	610	Erstattung Sachkostenpauschale BGR	13.907	10.000	0
---------------	-----	---	---------------	---------------	----------

Erläuterungen:

Kostenerstattung der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe für die Bereitstellung eines Bildschirmarbeitsplatzes (Sachkostenpauschale) im Rahmen des vom BMWi geförderten Projektes "Informationssystem Speichergesteine für den Standort Deutschland (CO² - Speicherkataster)".

232 10	610	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Berlin	55.591	54.500	54.500
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 60.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 232 10

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Kostenerstattung für bergbehördliche Tätigkeit für das Land Berlin dienen der Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 60.

232 20	610	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Berlin (Senatsverwaltung Stadtentwicklung)	9.982	10.200	10.200
--------	-----	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin und dem Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten vom Januar 2004 arbeiten die Länder Berlin und Brandenburg auf geologischem Sektor gemeinsam. Für die gemeinsame Bearbeitung der Quartär- und Tertiärgeologie Berlins stellt Berlin jährlich Mittel i.H.v. 10.200 EUR bereit. Diese werden bei Titel 535 40 verausgabt.

235 10	610	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Vergleiche Erläuterung zu Titel 427 49.

Summe HGr. 2:			87.700	73.200	
----------------------	--	--	---------------	---------------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	610	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	1.945.344	2.205.000	2.167.100
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.167.100
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		2.167.100

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Präsident des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	B3	hD	1,00	1,00
Abteilungsdirektor	B2	hD	1,00	1,00
Leitender Bergdirektor, Leitender Geologiedirektor, Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	2,00	2,00
Bergdirektor, Geologierdirektor, Regierungsdirektor	A15	hD	14,00	14,00
Oberbergrat, Obergeologierat, Oberregierungsrat	A14	hD	16,00	16,00
Bergrat, Geologierat	A13	hD	4,00	0,00
Bergrat, Geologierat, Regierungsrat	A13	hD	0,00	4,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Bergamtsrat, Technischer Regierungsrat, Amtsrat	A12	gD	11,00	11,00
Bergamtsrat, Technischer Regierungsrat, Amtsrat	A11	gD	10,00	10,00
Bergoberinspektor, Technischer Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektor	A10	gD	3,00	2,00
Technischer Regierungsamtsinspektor	A9	mD	2,00	2,00
Zusammen:			65,00	64,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	A10 gD	Bergoberinspektor, Technischer Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
1,00	Stellen Abgänge insgesamt			
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Stellenumbenennungen:

4,00	A13 hD	von Bergrat, Geologierat nach Bergrat, Geologierat, Regierungsrat
4,00		
4,00		

422 20	610	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)	0	23.200	23.200
--------	-----	--	----------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 20

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	23.200
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		23.200

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Bergreferendar	A13	hD	1,00	1,00
Bergvermessungsreferendar	A13	hD	1,00	1,00
Zusammen:			2,00	2,00

427 20 610 Entgelte für Aushilfen 0 36.400 53.400

427 49 610 Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung 0 0 0

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden. Einnahme bei Titel 235 10.

428 10 610 Entgelte der Arbeitnehmer 2.814.780 2.757.900 2.805.300

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 15	1,00	1,00
E 14	4,00	4,00
E 13	6,00	5,00
E 9	4,00	4,00
E 8	3,00	3,00
E 6	7,00	7,00
E 5	3,00	2,00
Zusammen:	28,00	26,00

Leerstellen:

E 11	2,00	2,00
Zusammen:	2,00	2,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	E 13	Umwandlung nach E 13	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
2,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
2,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

429 20 610 **Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende** 4.678 20.000 10.000

1. § 17 Abs.3 LHO
2. Über die Ausgaben dieses Titels darf nur in dem Maße verfügt werden, in dem durch Bewilligung des Bundesanteils Einnahmen bei Titel 231 10 erzielt werden.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Das LBGR ist anerkannte Beschäftigungsstelle mit zwei Zivildienstplätzen.

Weniger wegen Reduzierung der Anzahl der Zivildienstplätze.

451 30 610 **Verpflegungsgeld für Zivildienstleistende** 2.333 12.000 6.000

Erläuterungen:

Das LBGR ist anerkannte Beschäftigungsstelle mit zwei Zivildienstplätzen.

Weniger wegen Reduzierung der Anzahl der Zivildienstplätze.

453 10 610 **Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** 55.362 190.000 130.000

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Trennungsgeld	10.000
2. Umzugskostenvergütungen	120.000
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe	130.000

Im Zusammenhang mit der Auflösung der Außenstelle Kleinmachnow im Jahr 2009 bestand für die Beschäftigten ein Anspruch auf Trennungsgeld (18 Monate). Im Jahr 2011 sind Aufwendungen für die Umzugskostenvergütung vorzusehen.

459 10 610 **Personenbezogene Sachaufwendungen für Zivildienstleistende** 394 2.000 1.000

Die Einnahmen aus Erstattungen durch das Bundesamt für Zivildienst fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Nach § 45 Abs. 4 ZDG erhält der Zivildienstleistende unentgeltlich Arbeitskleidung. Wird ihm dies nicht zur Verfügung gestellt, erhält er kalendertäglich eine Entschädigung i.H.v. 0,69 EUR. Für die Reinigung der Kleidung außerhalb der Dienststelle ist kalendertäglich 0,49 EUR zu zahlen. Die Dienststellen sind grundsätzlich verpflichtet, unentgeltlich für den Zivildienstleistenden eine Unterkunft bereitzustellen (§§ 6 Abs.1 ZDG i.V.m. §§ 6 Abs. 1, 4 Satz 1 WSG). Die dadurch entstehenden Ausgaben können auf Antrag erstattet werden und werden als Rückeinnahmen (§ 15 LHO) erfasst.

Summe HGr. 4: 5.246.500 5.196.000

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 610 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 56.922 100.000 100.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	22.000
2.	Bücher, Zeitschriften	10.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	67.000
4.	Sonstiges	1.000
Summe		100.000

511 20 610 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 24.963 30.000 30.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Postgebühren	10.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	3.600
3.	Fernmeldegebühren	15.600
4.	Sonstiges	800
Summe		30.000

Anzahl der mobilen Funktelefone (einschließlich Autotelefone)		2010	2011
1.	Funktelefone	4	4
Summe		4	4

514 10 610 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 11.381 2.000 2.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.000
3.	Verbrauchsmittel	1.000
4.	Sonstiges	0
Summe		2.000

514 25 610 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 62.280 110.000 110.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

Nr.	Erläuterungstext	2010 EUR	2011 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	30.000	20.000
2.	allgemeinen Fahrdienst	80.000	90.000
Summe		110.000	110.000

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim Fahrzeugpool des BLB in Cottbus und Potsdam.

517 10 610 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 907 4.000 4.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 517 10

Erläuterungen:

Nr.	Erläuterungstext	2010 EUR	2011 EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	1.000	2.000
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	0	0
6.	Sonstiges	3.000	2.000
Summe		4.000	4.000

Ausgaben für gemäß Unfallverhütungsvorschrift im Zwei-Jahres-Rhythmus zu überprüfende ortsveränderliche elektrische Anlagen (Ziffer 6) sowie weitere Ausgaben, die nicht vom BLB getragen werden.

518 10	610	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
518 20	610	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	4.979	6.500	6.500
518 25	610	Mietzahlungen an den BLB	601.580	728.000	770.800

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2011 EUR
1.	LBGR, Inselstraße 26, 03046 Cottbus	476.100
2.	LBGR, AST Kleinmachnow, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow	64.500
3.	Bohrkern- und Probenarchiv des LBGR, Steinplatz 3, 15838 Wünsdorf	174.800
4.	LBGR, Zwischenlagerung von Proben, Geräten und Werkzeugen, Müllroser Chaussee 51, 15236 Frankfurt/Oder	1.100
5.	LBGR, Lipezker Str., 03048 Cottbus	54.300
Summe		770.800

518 30	610	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	1.903	0	0
---------------	-----	--	--------------	----------	----------

Erläuterungen:

Der Bestand an Leasingfahrzeugen wurde zum 01.04.2009 an den BLB Fahrzeugpool Potsdam übergeben.

519 10	610	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	0	0
525 10	610	Aus- (und Fort)bildung	13.796	10.000	10.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	10.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		10.000

526 10	610	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	134.920	100.000	100.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 526 10

Erläuterungen:

Kosten für anfallende Rechtsstreitigkeiten und Ermittlung von Sanierungsverpflichtungen und Sanierungserfolg vor Haftungsfreistellung nach Umweltrahmengesetz (beinhaltet nicht Kosten für eventuelle Rechtsstreitigkeiten) und Nutzung externen Sachverständes im Zusammenhang mit der
- Erhebung der Förderabgabe,
- Begutachtung von Standsicherheitsnachweisen,

526 20	680	Untersuchungsmaßnahmen zur Sicherung von Ansprüchen gegen den Bund aus Sanierungsleistungen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Untersuchungsmaßnahmen sind abgeschlossen.

527 10	610	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	40.000	45.000	45.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

527 20	610	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	90	500	500
--------	-----	---	----	-----	-----

531 10	610	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	4.495	8.000	8.000
--------	-----	--	-------	-------	-------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben wird, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Druck- und Informationsmaterial	0
2.	Druckkosten für die Zeitschrift "Brandenburgische geowissenschaftliche Beiträge"	8.000
Summe		8.000

Ab dem Jahr 2010 sind neben der Zeitschrift "Brandenburgische geowissenschaftliche Beiträge" keine weiteren Veröffentlichungen vorgesehen.

535 30	610	Kosten für Zwecke der Vermessung und Kartographie/Bergaufsicht	77.718	68.000	350.000
--------	-----	---	--------	--------	---------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Durchführung von Kontrollanalytiken im Rahmen der Bergaufsicht zur technologischen Eignung und Umweltverträglichkeit beim Einsatz von bergbaufremden Abfällen.
Die Mittel wurden im Vorjahr teilweise bei Titel 536 11 mitveranschlagt.

Mehr wegen Anpassung an den Bund-Ländereinheitlicher-Produktrahmen.

535 40	610	Kartierungsarbeiten zur Quartär- und Tertiärgeologie Berlin	9.982	10.200	10.200
--------	-----	--	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Auf der Grundlage einer Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Länder Berlin und Brandenburg erfolgt die gemeinsame Bearbeitung der Quartär- und Tertiärgeologie Berlins.
Siehe Erläuterungen bei Titel 232 20.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

536 11 610 Ausgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung **105.797** **337.000** **220.000**

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.
 Die Ersatzvornahmen werden zur Beseitigung von Gefahren, die von illegalen Abfallverbringungen ausgehen, durchgeführt.

Ab dem Jahr 2011 werden die Ausgaben zur Anpassung an den Bund-Ländereinheitlicher Produktrahmen bei Titel 535 30 mitveranschlagt.

537 10 610 Landes- und Ortsplanung (Bodenforschungsaufgaben) **194.055** **179.500** **179.500**

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Bodenforschung	87.500
2. Altersbestimmung von Wasserproben	10.000
3. Altersbestimmung von Boden/Gesteine/Sedimente	8.000
4. Spezialuntersuchungen	10.000
5. Kartierungsbohrungen	14.000
6. Salinarmonitoring	50.000
Summe	179.500

537 20 610 Kosten für Leistungen des Landeslabors Brandenburg **578.500** **0** **0**

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2010 werden die Ausgaben im MUGV veranschlagt.

537 30 610 Kosten für die Erstellung und Nutzung eines hochauflösenden digitalen Geländemodells (DGM 2) **125.000** **125.000**

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Vereinbarung über die Erstellung und Nutzung eines landesweiten hochauflösenden digitalen Geländemodells DGM-2 des Ministerium des Innern und des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 23. Juni 2008 ist die gemeinsame Finanzierung unter Beteiligung des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft sowie des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Vorhabens vorgesehen. Die Erarbeitung hochauflösender digitaler Geländemodelle wird sich wegen des erheblichen Arbeits- und Finanzbedarfs über mehrere Jahre erstrecken. Künftig sollen digitale Geländemodelle die herkömmlichen topographischen Karten bei sehr vielen Fragestellungen ersetzen.

541 10 610 Aufwendungen für Veranstaltungen des LBGR **496** **500** **2.500**

546 10 610 Sonstiges **0** **0** **0**

546 15 neu 610 Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen **113.300**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

Erläuterungen:

				2011 EUR
1.	IT-Ausstattung je Arbeitsplatz			93.000
2.	IT-Grundaustattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze			14.500
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.			2.000
4.	weitere Servicevereinbarungen			300
5.	Sonstiges			3.500
Summe				113.300

546 30 610 **Kosten für Umzug / Verlegung Dienststelle** 31.882 0 70.000

Erläuterungen:

Nach Übergabe des Erweiterungsbaus in Cottbus ist der Umzug der Beschäftigten an den Hauptsitz des LBGR vorgesehen.

aus Titelgruppen: 176.300 143.000

Summe HGr. 5: 2.040.500 2.400.300

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 10 680 **Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche** 0 0 0

Erläuterungen:

Im Zusammenhang mit geplanten, in Planung bzw. in Durchführung befindlichen oder abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen in Altbergbaugebieten können insbesondere in bebauten Gebieten Schäden an Grundstücken, Gebäuden und Eigentum der Bewohner/Besitzer/Eigentümer nicht ausgeschlossen werden. Um Leib und Leben der Bewohner nicht zu gefährden, ist die Bevölkerung u.a. während der Sanierungsmaßnahmen zu evakuieren. Technische Sanierungsverfahren, die die Grundstücke nicht in Mitleidenschaft ziehen, sind derzeit nicht greifbar. Vor dem Hintergrund dieses Sachverhaltes sind Ausgleichsansprüche der Betroffenen zu erwarten. Diese Ersatzansprüche gegen das Land sind vorbehaltlich einer rechtlichen Überprüfung auszugleichen. Die Einstellung des Leertitels folgt diesen Erfordernissen.

686 10 610 **Mitgliedsbeiträge** 160 200 2.400

Erläuterungen:

				2011 EUR
1.	Deutscher Verband für Gas und Wasser e.V.			100
2.	Association Scientifique pour la Geologie et ses Applications (ASGA)			1.500
3.	Forschungsplattform zum Klimawandel			800
Summe				2.400

Die dauerhafte Nutzung der kostengünstigen 3D-Software GOCAD setzt die Mitgliedschaft in der ASGA voraus.

686 30 610 **Zuschüsse an den Deutschen Ausschuss für das Grubenrettungswesen** 256 300 300

Erläuterungen:

Der Deutsche Ausschuss für das Grubenrettungswesen hat sich die Aufgabe gestellt, das Grubenrettungswesen und das Gaschutzwesen in der Bundesrepublik Deutschland zu fördern und zu koordinieren. Zur Durchführung der Aufgaben wird ein ständiger Arbeitskreis gemäß der Satzung gebildet. Die Vertretung des Landes Brandenburg in diesem Ausschuss wurde dem Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg übertragen. Hierfür ist ein Mitgliedsbeitrag zu zahlen.

Summe HGr. 6: 500 2.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	610	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0
--------	-----	----------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Der Fahrzeugbestand wurde an den Fahrzeugpool des BLB übergeben.

812 10	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	32.669	43.000	215.000
--------	-----	---	--------	--------	---------

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Ersatzbeschaffung	
1.1	Bürotechnik	0
1.2	Büromöbel	0
	<i>Summe zu 1.</i>	0
2.	Neubeschaffung	
2.1	Compactusanlage	215.000
	<i>Summe zu 2.</i>	215.000
	Summe	215.000

Mehr wegen der Beschaffung einer Archivanlage für den Erweiterungsbau.

893 20	631	Maßnahmen zur Beseitigung der Altlasten des Bergbaus ohne Rechtsnachfolger zur Abwendung lebensbedrohlicher Gefahren	1.999.811	2.000.000	2.000.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2011 EUR
Betrag:	900.000
davon fällig:	
2012 bis zu	500.000
2013 bis zu	400.000
2014 bis zu	
2015 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	300.000	300.000		600.000
2012		500.000	500.000	1.000.000
2013			400.000	400.000
2014				
2015 ff.				
Summen	300.000	800.000	900.000	2.000.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 893 20

Erläuterungen:

Einen Sonderfall der Altlastensanierung stellen die Altlasten des Bergbaus ohne Rechtsnachfolger dar, d.h. die Altlasten des bis 1945 betriebenen Bergbaus. Der gesamte Sanierungsaufwand zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung derartiger Altlasten im Land Brandenburg wird bei Anwendung heutiger Technologien und bei heutigen Kosten auf 1,5 - 2,5 Mrd EUR geschätzt. Es handelt sich hierbei um die Sicherung von Bruchfeldern des ehemaligen untertägigen Braunkohlebergbaus und um die Sicherung von ehemaligen Gruben der Steine und Erdenindustrie, die oft als ungenehmigte Deponien genutzt wurden und werden. Die Sicherungspflicht für diese Altlasten ist zum 03.10.1990 durch Einigungsvertrag auf das Land Brandenburg übergegangen.

Die Mittel dienen vorrangig der Abwehr von lebensbedrohender Gefahr, die von derartigen Altbergbauobjekten ausgeht sowie der Sicherung von Flächen des Altbergbaus. Die Einzelmaßnahmen werden in einer Objektliste zusammengefasst und nach den Vorschriften der VOB, VOL oder nach der HOAI an Auftragnehmer vergeben.

aus Titelgruppen:	90.000	55.000
Summe HGr. 8:	2.133.000	2.270.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Ausgaben für die bergbehördliche Tätigkeit für das Land Berlin

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titel 232 10.

511 60	610	Geschäftsbedarf und Kommunikation	160	300	300
---------------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Geschäftsbedarf	0
2. Bücher, Zeitschriften	300
3. Geräte, Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0
4. Sonstiges	0
Summe	300

526 60	610	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

527 60	610	Reisekostenvergütungen	198	500	500
---------------	-----	-------------------------------	------------	------------	------------

531 60	610	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	0	100	100
---------------	-----	--	----------	------------	------------

535 60	610	Kosten für Zwecke des Bergvermessungswesens	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

537 60	610	Landes- und Ortsplanung (Bodenforschungsaufgaben)	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

541 60	610	Aufwendungen für Veranstaltungen des LBGR	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

546 60	610	Sonstiges	0	100	100
---------------	-----	------------------	----------	------------	------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	1.000	1.000
-------------------------------------	--------------	--------------

TGr. 67 Aufbau eines digitalen Fachinformationssystems Boden

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(427 67)	610	Entgelte für Aushilfen	0	0	
-----------------	-----	-------------------------------	----------	----------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
(511 67)	610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	0	0	
(514 67)	610	Verbrauchsmittel	0	0	
(527 67)	610	Reisekosten	0	0	
(537 67)	610	Landes- und Ortsplanung (Bodenforschungsaufgaben)	0	0	
<hr/> <u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 67				0	0
TGr. 74 Haftungsfreistellungen und Altlastenbeseitigungen					
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(543 74)	691	Ausgaben Projektmanagement für Haftungsfreistellungen	0	0	
(892 74)	691	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen (private Unternehmen)	0	0	
(893 74)	691	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen (Großprojekte)	0	0	
(894 74)	691	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen (sonstige Projekte im Inland)	0	0	
<hr/> <u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 74				0	
TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk					
Erläuterungen:					
Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2010 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.					
422 79	610	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Bergrat, Geologierat	A13	hD	2,00	2,00
davon kw: 1,00	im Jahr 2012 Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
	1,00 im Jahr 2011 Einsparung zum 31.12.2011 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
Bergamtmann, Technischer Regierungsamtmann, Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	1,00
davon kw: 1,00	im Jahr 2011 Einsparung zum 31.12.2011 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
Bergoberinspektor, Technischer Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	2,00
davon kw: 1,00	im Jahr 2012 Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
	1,00 im Jahr 2013 Einsparung zum 31.12.2013 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
Technischer Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	0,00
Zusammen:			5,00	5,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2011

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	1,00	A10 gD	Technischer Regierungsoberinspektor
	1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
	1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
	-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen	1,00	A10 gD	Bergoberinspektor, Technischer Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
	1,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
	1,00	Stellen Zugänge insgesamt			
	1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 79 610 **Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)**

0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2010	2011
E 13	0,00	1,00
davon kw: 1,00	im Jahr 2014 Einsparung zum 31.12.2014 im Rahmen der Personalbedarfsplanung	
E 8	1,00	1,00
davon kw: 1,00	im Jahr 2012 Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung	
E 5	0,00	1,00
davon kw: 1,00	im Jahr 2014 Einsparung zum 31.12.2014 im Rahmen der Personalbedarfsplanung	
Zusammen:	1,00	3,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2011

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00 E 13

Umwandlung von E 13

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

1,00 E 5

Umwandlung von E 5

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

2,00 Umwandlungen / Umsetzungen

2,00 Stellen Zugänge insgesamt

2,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	40.858	40.000	10.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

				2011
				EUR
1.	Hardware			0
2.	Software			2.000
3.	Unterhaltung			7.000
4.	Kommunikation			0
5.	Sonstiges			1.000
Summe				10.000

Die Abgrenzung zwischen Titel 511 99 und 812 99 erfolgt nach den allgemeinen Betragsgrenzen.

Weniger wegen Übergabe von Aufgaben an den ZIT-BB (siehe Titel 546 15).

525 99	610	Aus- (und Fort)bildung	9.082	5.000	5.000
--------	-----	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

				2011
				EUR
1.	Aus- und Fortbildung			5.000
2.	Lehr- und Lernmittel			0
Summe				5.000

538 99	610	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	99.327	130.300	127.000
--------	-----	---	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

				2011
				EUR
1.	Spezialprogrammierungen			48.400
2.	Wartungs- und Serviceverträge			76.100
3.	Lizenzen/Updates			2.500
4.	Beratung/Service Netzwerk			0
Summe				127.000

812 99	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	21.672	90.000	55.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 812 99

Erläuterungen:

			2011 EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Hardware		0
1.2	Software		55.000
1.3	Kommunikation		0
	<i>Summe zu 1.</i>		<u>55.000</u>
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Hardware		0
2.2	Software		0
2.3	Kommunikation		0
	<i>Summe zu 2.</i>		<u>0</u>
	Summe		<u><u>55.000</u></u>

Die Mittel dienen der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (ELDOK).

Weniger wegen Umsetzung von Mitteln zum Titel 546 15.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	265.300	197.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	266.300	198.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.016.700	956.700
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	87.700	73.200
Gesamteinnahme		1.104.400	1.029.900

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.246.500	5.196.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.040.500	2.400.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	500	2.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.133.000	2.270.000
Gesamtausgabe		9.420.500	9.869.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-8.316.100	-8.839.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 20	610	Gebühreneinnahmen des Einheitlichen Ansprechpartners für das Land Brandenburg (EAPBbg)	22.500	22.500
---------------	------------	---	---------------	---------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebühren des Einheitlichen Ansprechpartners für das Land Brandenburg (EAPBbg).

Summe HGr. 1:			22.500	22.500
----------------------	--	--	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10 610 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** 279.300 279.600

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	279.600
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		279.600

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2010	2011
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Amtsrat	A12	gD	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	3,00	3,00
Zusammen:			6,00	6,00

428 10 610 **Entgelte der Arbeitnehmer** 0 0

Summe HGr. 4: 279.300 279.600

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 610 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 30.000 20.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	8.000
2.	Bücher, Zeitschriften	10.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000
4.	Sonstiges	0
Summe		20.000

511 20 610 **Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren** 15.000 15.000

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Postgebühren	1.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	0
3.	Fernmeldegebühren	14.000
4.	Sonstiges	0
Summe		15.000

514 25 610 **Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB** 8.600 8.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 514 25

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	personengebundener Fahrdienst	700
2.	allgemeiner Fahrdienst	7.700
	Summe	8.400

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

525 10 610 Aus- (und Fort)bildung 12.000 12.000

Erläuterungen:

Die Ansprechpartner werden hauptsächlich telefonisch Auskünfte geben. Dafür ist eine fundierte Ausbildung (Fremdsprachen, IT-Tool) erforderlich.

526 10 610 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 36.000 46.000

Erläuterungen:

Kosten für die Inanspruchnahme externen Sachverständes zur Begutachtung rechtlicher Einzelfälle im Zusammenhang mit der Anwendung der EG-Dienstleistungsrichtlinie im Land Brandenburg.

In der Anfangsphase wird von einem rechtlichen Überprüfungsbedarf von 3 % der Fälle ausgegangen sowie von Kosten für Sachverständige. Es wird davon ausgegangen, dass sich dieser Aufwand ab dem Jahr 2013 reduzieren.

527 10 610 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 20.000 20.000

531 20 610 Öffentlichkeitsarbeit 40.000 40.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für
 - allgemeine Produkte der Standortwerbung
 - Marketingmaßnahmen.

541 10 610 Kosten für Veranstaltungen 10.000 10.000

546 15 610 Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen 10.800
 neu

Erläuterungen:

Im Vorjahr bei Kapitel 08 020 Titel 546 15 mitveranschlagt.

Entgelte an ZIT-BB für die Nutzung von Hardwarekomponenten, IT-Infrastruktur, Inanspruchnahme IT-Support.

		2011 EUR
1.	IT-Grundausrüstung je Arbeitsplatz	5.700
2.	IT-Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	900
3.	Zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	3.300
4.	Weitere Servicevereinbarungen	900
	Summe	10.800

546 17 610 Kosten für die Pflege, Anpassung und Weiterentwicklung des EAP-Portals 185.400 216.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 546 17

Erläuterungen:

Kosten für die Weiterentwicklung des EAPBbg-Portals sowie für die Einbindung und Pflege elektronischer Verwaltungsdienstleistungen des EAPBbg in service.brandenburg. Es ist davon auszugehen, dass der EAP weiterhin neue Verfahren modellieren und deren Abwicklung in dem Portal einbinden wird, die auf den Satzungen der einzelnen Kommunen beruhen und mit großem Kostenaufwand eingebunden werden müssen.

Mehr wegen Aktualisierung und Anpassung des EAP-Portals.

546 18	610	Kosten für den laufenden Betrieb des EAP-Portals	90.000	90.000
---------------	------------	---	---------------	---------------

Erläuterungen:

Kosten für den Betrieb des EAPBbg-Portals beim ZIT-BB.

		aus Titelgruppen:	53.000	22.000
--	--	--------------------------	---------------	---------------

		Summe HGr. 5:	500.000	510.800
--	--	---------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	53.000	22.000
---------------	-----	--	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011
		EUR
1. Hardware		0
2. Software		22.000
3. Unterhaltung		0
4. Kommunikation		0
5. Sonstiges		0
Summe		22.000

Die Grundausstattung erfolgt über Servicevereinbarungen mit dem ZIT-BB, darüber hinaus gehende Softwareprodukte sind gesondert zu beschaffen und zu finanzieren.

Im Jahr 2011 ist keine Hardwarebeschaffung vorgesehen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	53.000	22.000
--	---------------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	53.000	22.000
--	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	22.500	22.500
--------	---	--------	--------

Gesamteinnahme		22.500	22.500
-----------------------	--	---------------	---------------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	279.300	279.600
--------	------------------	---------	---------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	500.000	510.800
--------	---	---------	---------

Gesamtausgabe		779.300	790.400
----------------------	--	----------------	----------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-756.800	-767.900
--------------------------------------	--	-----------------	-----------------

Haushaltsübersicht 2011

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen							
				2011	2012	2013	2014	2015 ff.			
							1.000 EUR				
1	2		3	4	5	6	7				
08 030	Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk										
683 21	Zuschüsse an die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB)		750,0	750,0							
862 20	Zuführung zum Fonds "Gründung und Wachstum"		2.312,1			2.312,1					
	Titel aus Titelgruppe 60										
683 60	Zielgruppen- und genderorientierte Informations- und Motivationsmaßnahmen		900,0	300,0	300,0	300,0					
	Titel aus Titelgruppe 63										
686 63	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Markterschließung im In- und Ausland sowie für die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit mittel- und osteuropäischen Staaten und Ländern der Dritten Welt		500,0	200,0	100,0	200,0					
08 040	Förderung Energie- und Umweltwirtschaft										
686 20	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen der Energiestrategie		100,0	70,0	30,0						
	Titel aus Titelgruppe 63										
892 63	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		2.000,0	1.500,0	300,0	200,0					
08 050	Wirtschafts- und Strukturförderung										
683 30	Impulsprogramm zur Stärkung von Branchenkompetenzen in den Regionen Brandenburgs		265,0	110,0	110,0	45,0					
	Titel aus Titelgruppe 61										
892 61	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft		173.704,9	32.370,9	67.556,6	73.777,4					
	Titel aus Titelgruppe 62										
683 62	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		6.500,0	1.500,0	2.500,0	2.500,0					
	Titel aus Titelgruppe 65										
686 65	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		400,0	200,0	160,0	40,0					
	Titel aus Titelgruppe 66										
683 66	Zuschüsse zur Förderung audiovisueller und digitaler Medien in der Region Berlin-Brandenburg		3.100,0	3.100,0							
	Titel aus Titelgruppe 87										
633 87	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		150,0	50,0	50,0	50,0					
883 87	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		240,0	80,0	80,0	80,0					
	Titel aus Titelgruppe 94										
547 94	Sächliche Verwaltungsausgaben		1.680,0	1.080,0	600,0						

Haushaltsübersicht 2011

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2011	2012	2013	2014	2015 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
714 94	Um-, Aus- und Neubau von Wasserstraßen	110,0	110,0				
891 94	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	10.900,0	9.400,0	1.500,0			
892 94	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	227.310,0	89.410,0	87.900,0	50.000,0		
	Titel aus Titelgruppe 95						
685 95	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.500,0	500,0	500,0	500,0		
	Titel aus Titelgruppe 96						
685 96	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	500,0	166,0	167,0	167,0		
	Titel aus Titelgruppe 97						
686 97	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	900,0	400,0	300,0	200,0		
	Titel aus Titelgruppe 98						
686 98	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	380,0	180,0	170,0	30,0		
08 070	Europaangelegenheiten und internationale Beziehungen						
	Titel aus Titelgruppe 65						
534 65	Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Partnerschaftsbeauftragten in Partnerregionen	120,0	120,0				
08 140	Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe						
893 20	Maßnahmen zur Beseitigung der Altlasten des Bergbaus ohne Rechtsnachfolger zur Abwendung lebensbedrohlicher Gefahren	900,0	500,0	400,0			
	Zusammen	435.222,0	142.096,9	162.723,6	130.401,5		

Übersicht über Planstellen und Stellen 2011

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel							Ges.
	08010	08020	08070	08120	08140	08160		
1. Planmäßige Beamte und Richter								
Besoldungsordnung B								
B9 hD	1,00							1,00
B6 hD	3,00							3,00
B5 hD	1,00							1,00
B3 hD					1,00			1,00
B2 hD	17,00				1,00			18,00
Summe	22,00				2,00			24,00
Besoldungsordnung A								
A16 hD	15,00		1,00	1,00	2,00			19,00
A15 hD	25,00		1,00	1,00	14,00	1,00		42,00
A14 hD	18,00			3,00	16,00	1,00		38,00
A13 hD	7,00				6,00			13,00
A13 gD	29,00		1,00	4,00	1,00			35,00
A12 gD	20,00		0,00	10,00	11,00	1,00		42,00
A11 gD	3,00			10,00	11,00			24,00
A10 gD				3,00	4,00	3,00		10,00
A9 mD	4,00			4,00	2,00			10,00
A8 mD	4,00			6,00				10,00
A7 mD				6,00				6,00
Summe	125,00		3,00	48,00	67,00	6,00		249,00
hD	87,00		2,00	5,00	40,00	2,00		136,00
gD	52,00		1,00	27,00	27,00	4,00		111,00
mD	8,00			16,00	2,00			26,00
Summe 2011	147,00		3,00	48,00	69,00	6,00		273,00
Summe 2010	159,00		3,00	49,00	70,00	6,00		287,00
3. Beamte im Vorbereitungsdienst								
A13 hD					2,00			2,00
A10 gD				2,00				2,00
Summe				2,00	2,00			4,00
hD					2,00			2,00
gD				2,00				2,00
Summe 2011				2,00	2,00			4,00
Summe 2010				2,00	2,00			4,00
4. Arbeitnehmer								
AT I	3,00							3,00
E 15	6,00	1,00			1,00			8,00
E 14	8,00				4,00			12,00
E 13	8,00	1,00			6,00			15,00
E 12	4,00							4,00
E 11	12,00	1,00						13,00
E 10		1,00						1,00
E 9			1,00		4,00			5,00
E 8	7,00	1,00			4,00			12,00
E 6	8,00		1,00		7,00			16,00
E 5	2,00	1,00			3,00			6,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2011

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel							Ges.
	08010	08020	08070	08120	08140	08160		
E 4			1,00					1,00
Summe 2011	58,00	6,00	3,00		29,00			96,00
Summe 2010	62,00	6,00	3,00		29,00			100,00
Stellen 2011	205,00	6,00	6,00	48,00	98,00	6,00		369,00
Stellen 2010	221,00	6,00	6,00	49,00	99,00	6,00		387,00
Leerstellen:								
1. Planmäßige Beamte und Richter								
Besoldungsordnung B								
B6 hD	1,00							1,00
B2 hD	1,00							1,00
Summe	2,00							2,00
Besoldungsordnung A								
A16 hD		3,00						3,00
A15 hD		3,00						3,00
A14 hD		2,00						2,00
A13 hD		1,00						1,00
A13 gD	1,00	3,00						4,00
A12 gD		1,00						1,00
A11 gD		1,00						1,00
A7 mD		1,00						1,00
Summe	1,00	15,00						16,00
hD	2,00	9,00						11,00
gD	1,00	5,00						6,00
mD		1,00						1,00
Summe 2011	3,00	15,00						18,00
Summe 2010	3,00	12,00						15,00
4. Arbeitnehmer								
E 15	1,00	1,00						2,00
E 13		1,00						1,00
E 12	1,00							1,00
E 11		2,00			2,00			4,00
E 9		2,00						2,00
E 8		1,00						1,00
E 6		3,00						3,00
E 5	1,00							1,00
Summe 2011	3,00	10,00			2,00			15,00
Summe 2010	2,00	5,00			2,00			9,00
Leerstellen 2011	6,00	25,00			2,00			33,00
Leerstellen 2010	5,00	17,00			2,00			24,00

Übersicht

über die landeseigenen und geleaste Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Krafträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2010	Soll 2011
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
08 120	7	1					50	57	57	58
geleast	5	1						4	5	5
08 140										
geleast										
Zus.	7	1					50	57	57	58
geleast	5	1						4	5	5